



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Juni 2010 · Nr. 411



Permanenter Wanderweg erweitert

Der erste permanente Wanderweg in Schleswig-Holstein, gelegen in der Gemeinde Tarp, hat Zuwachs bekommen. Eine weitere Wanderstrecke über 6 km konnte der 1. Vorsitzende der Volkswandergruppe Tarp, Siegfried Kerth, im Beisein von Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und Vertretern des Landesverbandes einweihen. Die Startkarten können täglich in der Team-Tankstelle im Stapelholmer Weg, für dieses Teilstück des permanenten Wanderweges, erworben werden. Für den weiteren Weg über 15 km besteht nach wie vor die Möglichkeit im Tourist- und Servicecenter sowie in der Star-Tankstelle die notwendigen Startkarten zu erwerben. Ausgangspunkt, so Siegfried Kerth weiter, waren die in den vergangenen Jahren entstanden Eulenskulpturen, die anlässlich der Aufenthalte der angehenden Holzbildhauer aus dem gesamten Bundesgebiet für die Gemeinde Tarp geschaffen wurden. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle zeigte sich sehr erfreut darüber, dass sich die Volkswandergruppe aktiv an der Möglichkeit des Erlebbarmachens dieser in Deutschland einmaligen Aktion beteiligt hat. Sie dankte den Vertretern des Vereins für ihr großes Engagement für die Gemeinde Tarp. „Die Tatsache, dass heute Wanderfreunde aus Ringsberg, Wanderup, Flensburg und Lütjensee den Weg nach Tarp gefunden haben, zeigt das große Interesse an diesem einmaligen Weg“, so Eberle weiter. Wolfgang Johannsen, der stellvertretende Landesvorsitzende, überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Landesverbandes. Mit diesem zusätzlichen Angebot verfügt Schleswig-Holstein nunmehr über 33 permanente Wanderwege. Das Besondere am Tarper Weg ist, dass diese Strecke als erste in Schleswig-Holstein die Elemente Natur und Kunst zusammen gebracht hat. Es lohnt sich also nach Tarp zu kommen. Am Rande der Eröffnung teilte die Bürgermeisterin weiter mit, dass ab sofort fachkundige Führungen über den Eulenwanderpfad, sogar in Dänisch, angeboten werden. Die Anmeldungen sind an das Vorzimmer der Bürgermeisterin in der Amtsverwaltung zu richten.



Martina Friedrich, Michael Pleger,
Gabi Hansen



Tarp: Modernisierte 2 - Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 53 m² Wohnfläche, Einbauküche, Vollbad, Balkon in Süd-West-Richtung, Pkw-Stellplatz € **43.000,-**



Tarp: Gepflegte 4-Zimmerwohnung, ca. 86 m² Wohnfläche, gute Raumaufteilung, Einbauküche, Wannenbad, sep. WC-Bereich, Balkon € **69.500,-**



Jerrishoe: gemütliche, modernisierte Doppelhaushälfte, ca. 110 m² Wfl., 5 Zimmer, ca. 443 m² Grdst., EBK, Kaminofen, Vollkeller, Carport, überdachte Terrasse € **119.000,-**

Hier könnte auch IHRE Immobilie stehen! Sprechen Sie uns an!

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MWST!

VR Bank Immobilien Flensburg-Schleswig eG

Telefon 0461 14404-35
www.vrbanke-fl-sl.de

Das Amt Oeversee informiert ...



Ferienpass für Kinder und Jugendliche mit neuen und bewährten Angeboten

„Der Ferienpass 2010 bringt wieder sehr viele neue Dinge, aber auch Altbewährtes kommt nicht zu kurz“, so steht es in der Broschüre, die frisch gedruckt ist. Für die Kinder aus Eggebek, Tarp, Jerrishoe, Sieverstedt, Wanderup und Langstedt wird zum 29. Mal eine Ferienpassaktion durchgeführt.

Schon Wochen vor dem Ferienbeginn schreibt Tarps Bürgermeisterin Brunhilde Eberle immer wieder alle Vereinsvorstände aus den beteiligten Gemeinden an, um für den Ferienpass zu werben. Zahlreiche Ehrenamtler geben dann im Antwortschreiben eine Nachricht, was sie sich als ihr Angebot vorstellen können. Diese reichen dann von den Rennern wie Fahrten in die Freizeitparks Hansa-Park, Sommerland Syd, Heide Park, zu den Karl-May Festspielen, in verschiedene Zoos oder in die Tolk-Schau. Aber auch Mitmachangebote wie Rope-Skiing, Kuschelkissen gestalten, Fahrt ins Mais-Labyrinth oder zu den German Open gibt es. Insgesamt stehen 58 Angebote mit 26 teilnehmenden Vereinen oder Institutionen im Programmheft. In einer ge-

meinsamen Sitzung wurden Ziele und Termine koordiniert, so dass nun an beinahe jedem Ferientag irgendeine Veranstaltung besucht werden kann.

Teilweise sind die Aktivitäten kostenfrei zu bekommen. Einige Angebote sind gegen Gebühr. Die teilnehmenden Gemeinden bezuschussen die Ferienpassaktion mit mehr als 20 000 Euro. Hiervon werden überwiegend die Buskosten bezahlt. Ganz groß angerechnet wird den Organisatoren, dass sie mit einer Busladung voller erwartungsfroher und aufgeregter Kinder und Jugendlicher die Organisation der Fahrten und Veranstaltungen auf sich nehmen. „Ich bin immer wieder begeistert und dankbar darüber, dass so viel mitmachen und dazu bereit sind“, so Bürgermeisterin Brunhilde Eberle.

Der Oberorganisator ist in diesem Jahr der Sportlehrer Peter Doose vom TSV Tarp. Im Vorzimmer der Bürgermeisterin sind die Hefte vorbereitet worden, die ab Ende Mai gekauft werden können.



Andrang bei der Ausgabe der Ferienpässe im vergangenen Jahr

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **07.06.2010, 05.07.2010, 02.08.2010, 06.09.2010.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Parkplatzsanierung des Amtes

Mit den Sanierungsarbeiten am Parkplatz des Amtes Oeversee wird am Mittwoch, den 26. Mai 2010 begonnen. Die gesamte Maßnahme wird ca. 4 bis 5 Wochen in Anspruch nehmen. Besucher müssen sich in dieser Zeit auf Einschränkungen im Parkplatzangebot einrichten. Eine Beschilderung vor Ort ist vorhanden.

SENIORENWOHNPAK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

Hohe Auszeichnung für Amtswehrführer Nörenberg

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg wurde jüngst im Rahmen einer Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Schleswig-Flensburg mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Aus Anlass dieser Ehrung überbrachte Amtsvorsteher Herbert Jensen die herzlichsten Glückwünsche zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung. Gerhard Nörenberg wurde das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für seine langjährigen hervorragenden Leistungen im Bereich des Feuerlöschwesens des Kreises Schleswig-

Flensburg und auch auf Landesebene verliehen. Mit dieser Auszeichnung wurden das außergewöhnlich große Engagement und der erworbene Sachverstand Nörenbergs zum Wohle der Wehren gewürdigt. Der Amtsvorsteher verband seine Glückwünsche mit dem Wunsch, dass die ausgezeichneten Tugenden auch in der Zukunft durch den Geehrten gelebt werden. Jensen ließ aber keinen Zweifel daran, dass auch dies auch weiterhin gelten wird.

Peter Hensen verabschiedet

Nach 6 Jahren im Amt des stellvertretenden Amtswehrführers war für Peter Hensen nun Schluss. Er wurde im Rahmen der jüngsten Amtsausschusssitzung des Amtes Oeversee durch Amtsvorsteher Herbert Jensen verabschiedet. Dabei ging der Amtsvorsteher kurz auf den „Feuerwehrwerdegang“ des Geehrten ein. Bereits Anfang 1985 bis Februar 1997 bekleidete der Geehrte das Amt des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup. Seit 17.02.1997 nimmt Peter Hensen das Amt des Ortswehrführers dieser

Wehr war. Zusätzlich wurde er am 20.04.2004 zum stellvertretenden Amtswehrführer des Amtes Oeversee ernannt. In seiner Laudatio ging Herbert Jensen weiter auf die Eigenschaften, die den Geehrten zu jeder Zeit ausgezeichnet haben, ein. Es sind dies Zuverlässigkeit, Fachkompetenz, Verlässlichkeit und Freude an der Arbeit eines Feuerwehrmannes. Das Amt Oeversee bedankte sich mit einem Präsentkorb und einem Blumenstrauß für die vielen Stunden der ehrenamtlichen Arbeit.

Geführte Radtouren 2010

„Fahrradfreunde treffen sich“

12.06.10 Tour durch unsere schöne Natur mit Besichtigung und Führung auf dem Hof „Ziegenland“ in Jübek. Anschließend Grillen bei Bauer Jensen in Hünning.

Start: 15:00 Uhr Kirche Kleinjörll

Kosten: 21 Euro p. Pers. für Radtour, Führung, Grillen satt mit 1 Getränk

Anmeldung bis zum 10.06.10

04.07.10 Entdeckungstour Sylt

Wir entdecken Westerland per Fahrrad in Fahrgemeinschaften nach Romo (Römö) und mit der Fähre nach List

Start: 5:30 Uhr Kretelbarger Weg 9, Janneby

Fahrräder für den Transport am 03.07. anliefern

Kosten: 25 Euro p. Pers. für Radtour, Radtransport und Fährüberfahrt

Anmeldung bis zum 02.07.10

Anmeldungen unter 04607-789 oder 04638-898404

Viele Teilnehmer und schönes Wetter erhoffen sich Hans-Hermann Clausen und das Team des Tourist- und Service-Center Tarp

Den Kobolden der Nacht auf der Spur!

Der Naturschutzverein Obere Treene Landschaft e. V. lädt am Freitag, den 25. Juni 2010 um 21:00 Uhr zu einer Fledermausführung ein. Ausgerüstet mit einem Fledermausdetektor geht es nach Einbruch der Dämmerung auf die Suche nach den „Kobolden der Nacht“. Die Führung wird voraussichtlich im näheren Umkreis von Großsolt stattfinden. Der genaue Treffpunkt für diese kostenfreie Veranstaltung für kleine und große Menschen kann ab 22. Juni bei der Umweltpädagogin Andrea Thomes unter der Telefonnummer 0461 – 480 84 29 oder über die E-Mail-Adresse a.thomes@web.de erfragt werden.

Arnkjøl-Park Munkwolstrup e.V. Wochenendführungen Juni

Sonnabend, den 05. Juni

10.30 Uhr Heinrich Forsmann (0461-979026)

Freitag, den 11. Juni

17.00 Uhr Klaus P. Autzen (04630-93323)

Sonnabend, den 18. Juni

10.30 Uhr Uwe Ketelsen (04602-403)

Freitag, den 25. Juni

17.00 Uhr Katja Ketelsen (04602-957857)

Anmeldungen für Gruppenführungen bei Uwe Ketelsen Tel. 04602-403

Kostenloser Informationsnachmittag

in der Praxis für

Ganzheitliche Energie Therapie

am 12.6.2010 um 14.00 Uhr

über

- Hypnose
- Fasten
- Entgiften
- Energearbeit
- Meditation
- 14-tägig

Neugierig geworden?

Dann melde dich unverbindlich an:

Susanne Morgenstern-Oje
Vogelbeerweg 2 • 24963 Tarp
Tel. 04638-300165
www.hypno-energie-praxis.de

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

optik kabitzke

Schrift zu klein?

Lesebrille ab € 39,⁵⁰
Individuell angefertigt mit Kunststoffgläsern in Ihrer Stärke.*

*gültig bis 30. Juni 2010

1.500 mal einmalig.

A M A
OPTIK

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist am 14. Juni 2010

Neue Finanzbuchhalterin fürs Amt Oeversee

„Sehr gut“ mit diesem Ergebnis konnte die Kassenleiterin des Amtes Oeversee, Katja Schade, ihren fünfmonatigen Lehrgang zur Finanzbuchhalterin abschließen. Bedingt durch die geplante Umstellung von der bisherigen Kameralen Buchführung zur Doppelten Buchführung (DOPPIK) zum 01.01.2011 wurde diese Fortbildung notwendig. Gerade der Umstieg auf dieses, für den öffentlichen



Dienst, neuen Rechnungswesens führt einen großen Schulungsbedarf mit sich. Nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sondern auch das Ehrenamt wird daher auf diesen Wechsel vorbereitet. „Jetzt bin ich gut gerüstet für dieses völlig neue Verfahren“, so Katja Schade nach ihrer Rückkehr. Im Rahmen einer kleinen Feier-

stunde wurden die Zertifikate an der Fachhochschule für Verwaltung in Altenholz übergeben. Der Amtsausschuss übermittelt auf diesem Wege seine herzlichsten Glückwünsche und wünscht Frau Schade auch für die Zukunft viel Spaß bei ihrer Tätigkeit.

Wasser- und Bodenverband Obere Treene

Wasser- und Bodenverbände sorgen mit der Unterhaltung des Gewässernetzes für den schadlosen Abfluss des Niederschlagswassers. Viele Leser/innen und auch Grundstückseigentümer/innen wissen vielleicht nicht, dass in Schleswig-Holstein flächendeckend über 500 Wasser- und Bodenverbände gibt. Wir halten es für selbstver-

ständiglich, dass nach einem kräftigen Regenguss das Wasser im Boden verschwindet und - eines Tages - der Nord- oder Ostsee zufließt. Ein ewiger Kreislauf. Das auf Ihrem Grundstück anfallende Niederschlagswasser gelangt direkt in ein Gewässer, versickert im Boden oder wird über das örtliche Kanalnetz in Gräben, Bäche und Flüsse eingeleitet.

Damit der Niederschlag möglichst schadlos abfließen kann, müssen unsere Gewässer in „Funktion“ gehalten werden. Diese Unterhaltung wird seit Jahrhunderten von Wasser- und Bodenverbänden wahrgenommen. Bis in die 1980er Jahre wurden die Gewässer vom Menschen so gestaltet, dass das Oberflächenwasser schnell abfließen konnte. Bei der jetzigen Gewässerunterhaltung werden jedoch auch Aspekte von Landschafts- und

Naturschutz gleichrangig berücksichtigt. Der im Jahr 1968 gegründete Wasser- und Bodenverband Obere Treene ist in Ihrer Region für die Gewässerunterhaltung zuständig.

Verbandsstruktur:

Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vom Vorstand geleitet. Die Verbandsmitglieder wählen alle 5 Jahre den Verbandsausschuss, der dann die ihm vom Gesetz bzw. der Satzung zugewiesenen Aufgaben (wie. z.B. Haushaltssatzung, Haushaltsplan, Jahresrechnung u.a.) berät und beschließt.

Verbandsgebiet:

Unser Verband hat eine Verbandsgröße von 15.882 Hektar und betreut insgesamt 348.967 Meter Gewässer. Davon 149.390 Meter offene Gewässer und 199.577 Meter verrohrte Gewässer. Das Gebiet des WaBoV Obere Treene erstreckt sich von der E 45 bis nach Sörup und von Husby bis nach Rüde.

Mitglieder:

Bei der Gründung des Verbandes sind alle Grundstücke im Verbandsgebiet dem Wasser- und Bodenverband als Mitglieder vom Landrat des - damaligen - Kreises Flensburg zugewiesen worden. Durch die Gründung und Zuweisung ist damit jedes Grundstück Mitglied beim WaBoV Obere Treene geworden.

Beiträge

Durch die Gewässerunterhaltung, (Räumung, Ausmähen von Gewässern, Unterhaltung und Reparatur von Rohrleitungen u.a.) entstehen natürlich Kosten. Die Kosten werden auf alle Mitglieder des Verbandes umgelegt.

Im Jahr 2009 haben Vorstand und Ausschuss des WaBoV Obere Treene beschlossen, die Beitragshöhe den neuen gesetzlichen Grundlagen des Landeswassergesetzes (LWVG) anzupassen. Demnach wird von jedem Mitglied ein Grundbeitrag erhoben. Zeitgleich wurde beschlossen entsprechend der bestehenden Einzelmitgliedschaft zu heben. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Umstellung auf die Einzelmitgliedschaft wurden nochmals geprüft und sind zweifelsfrei gegeben. Das bedeutet, dass alle Eigentümer von Grundstücken im Verbandsgebiet Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes sind und einen Gewässerunterhaltungsbeitrag (mindestens den Grundbeitrag) zu zahlen haben. Für die Mitglieder in den Ortsglagen stellt dies eine Neuerung bzw. Veränderung dar. Bisher haben die folgenden Gemeinden für Ihre Bürger - in der Ortslage - den Gewässerunterhaltungsbeitrag als freiwillige Leistung an den Wasser- und Bodenverband gezahlt: Satrup, Sörup, Hürup, Freienwill, Großsolt, Husby, Ausacker, Oeversee, Jarplund-Weding, Ob die Gemeinden weiterhin diesen „freiwilligen Beitrag“ für Ihre Bürger an den Verband zahlen

Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr im Treenespiegel

Sie haben die Möglichkeit, Ihren Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr in unserem Treenespiegel, der an alle Haushalte verteilt wird, veröffentlichen zu lassen. Dazu ist es erforderlich, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr vorher anzusprechen und um ihre schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages zu ersuchen.

Mit dem unten anhängenden Abschnitt haben Sie die Möglichkeit die Einwilligung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Treenespiegel oder auch in der Presse zu erteilen.

Soll also Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, weil Sie zu dem Kreis der Altersjubilare gehören, geben und senden Sie bitte nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt an das **Amt Oeversee, Bürgerbüro, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp, Zimmer 2 oder 3**, zurück.

Name, Vorname, Geb.Datum

(Wohnort, Straße)

Ich möchte, dass mein Geburtstag im/in der

Treenespiegel

Presse

veröffentlicht wird und erteile dem Amt Oeversee bis auf Widerruf die Zustimmung.

(Unterschrift)

Der Fahrradladen

Jetzt probefahren!
Über 200 Räder auf 300 m²...

Energie erleben.

Inh. Joachim Gafert
Dorfstraße 18
24963 Tarp - im TreeneCenter
T. 04638-8082406 · F. 8082407
info@fahrradgafert.de
www.fahrradgafert.de

können und wollen ist zur Zeit ungewiss. Hier muss die Entscheidung der jeweiligen Gemeinde abgewartet werden.

Der Verband wird Anfang September 2010 an alle Grundstückseigentümer/innen einen Beitragsbescheid - mit einer ausführlichen Erläuterung - versenden.

Vorab möchte ich Sie bereits heute über die Beitragshöhe informieren.

Jedes Grundstück zahlt unabhängig von der Grundstücksgröße einen Grundbeitrag. Abhängig von der Grundstückslage kann es sein, dass weitere Zuschläge (Einleiten von Niederschlagswasser für an die Kanalisation angeschlossene Flächen, Kleinkläranlage u.a.) berechnet werden.

Ist Ihr Grundstück größer als 5000 m² kommt ein Flächenbeitrag von 5,00 Euro je Hektar hinzu.

Der Jahresbeitrag pro Grundstück (bis 5.000 m² Grundstücksgröße) wird für 2010 etwa 13,00 Euro betragen.

Zum Schluss noch ein ganz wichtiger Punkt: Unberührt von dem Beitrag an den WaBoV Obere Treene bleiben die Gebühren an Ihre Gemeinde, die diese für die Ableitung des Oberflächenwassers von versiegelten Flächen bzw. für die häuslichen Abwässer von Ihnen erhebt. Mit den gemeindlichen Gebühren wird deren Entwässerungssystem finanziert. Mit dem Beitrag an den Wasser- und Bodenverband werden die Kosten der Gewässerunterhaltung abgegolten. Eine Doppelveranlagung von Grundstücksflächen tritt somit nicht ein.

Die rechtlichen Grundlagen für das Verbandswesen und die Beitragshebung ergeben sich aus dem Wasserhaushaltsgesetz, dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz), dem Landeswassergesetz Schleswig-Holstein und dem Landeswasserverbandsgesetz Schleswig-Holstein. Mit freundlichem Gruß

K. H. Köster, Vorstandsvorsteher

Archepark am Treenetal Führungen in den Sommermonaten Auf dem Weg vom ehemaligen Munitionslager zur Naturoase!

Im Sommerhalbjahr von Mai bis September lädt der Archepark bei Eggebek jeweils am ersten und letzten Freitag im Monat zur Besichtigung ein. Pro Termin werden zwei Führungen angeboten: 1. Führung von 14:00-15:30 Uhr, 2. Führung von 15:30-17:00 Uhr.

Andrea Thomes, die Umweltpädagogin des Fördervereins Mittlere Treene e. V., wird Sie durch das ehemalige Munitionslager begleiten und für alle Fragen zur Verfügung stehen. Die Führungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Darüber hinaus besteht für Gruppen die Möglichkeit, unter der Telefonnummer 0461 – 48084 29 oder über die E-Mail-Adresse: a.thomes@web.de einen Extratermin zu vereinbaren.

Die Zufahrtstraße zum Archepark beginnt unmittelbar hinter dem Heidehof der Familie Vahrenkamp an der L 247 zwischen Eggebek und Gravenstein.

Im diesem Monat finden die Führungen am 4. und am 25. Juni statt.

Schadstoffmobil im Frühjahr/Sommer 2010

Ort	Standort	Datum	Uhrzeit
Oeversee	Bilschau Krug, Am Krug 2	Di. 01.06.2010	16-17 Uhr
Sieverstedt	Stenderupau Raiffeisenstraße 9	Di. 01.06.2010	13-13.30 Uhr
Tarp	Bahnhofplatz	Sa. 03.07.2010	9-10 Uhr



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat JUNI 2010

Gemeinde Oeversee

Peter Werner Görrissen	01.06.1934	Großsolter Weg 5
Helene Schubert	02.06.1923	Harseweg 9
Irmgard Nielsen	02.06.1930	Bilschauweg 7
Gerhard Ernst	07.06.1925	Quellenweg 3
Peter Kiesbye	07.06.1931	Am Linneberg 1
Carl Werner Büchert	07.06.1936	Barderup-Nord 6
Annemarie Schümann	16.06.1927	Dorfstr. Munkwolstrup 4

Gemeinde Sieverstedt

Fritz Langholz	02.06.1929	Lehmland 4
Peter Brodersen	03.06.1922	Grönshoy 12
Ilse de Vries	10.06.1931	Trollkjær 3
Hannelore Ringsleben	14.06.1938	Großsolter Str. 18
Herbert Voß	17.06.1932	Zum Kieswerk 5
Heinke Johannsen	19.06.1939	Norderstr. 2
Helga Thomsen	24.06.1936	

Schmedebyer Str. 25

Marie Luise Jensen 30.06.1926
Schmiedeweg 15

Gemeinde Tarp

Eugenie Sewtz	01.06.1930	Geschwister-Scholl-Ring 23 A
Gerda Petersen	02.06.1936	Hermann-Löns-Str. 15
Werner Lenz	03.06.1938	Dr. Behm- Ring 2
Waltraud Lund	07.06.1931	Jerrishoer Str. 6
Rosemarie Brodersen	07.06.1939	Wanderuper Str. 21
Amandus Müller	08.06.1925	Dorfstr. 19

Marius Weiland	08.06.1927	Wanderuper Str. 21
Julius Kock	09.06.1937	Stapelholmer Weg 63
Georg Eltes	10.06.1933	Eisenbrink 7 A
Günther Lassen	11.06.1936	Wanderuper Str. 21
Hans Heinrich Lauer	12.06.1938	Stapelholmer Weg 31
Mena Blum	13.06.1924	Julius-Leber-Ring 13
Manfred Bornhhof	14.06.1936	Hashauweg 16
Irmgard Tichelmann	15.06.1938	Johannisburger Str. 4
Annelene Lehmann	18.06.1938	Wanderuper Str. 21
Edith Ruth	20.06.1927	Im Wiesengrund 2 B
Erna Maier	20.06.1934	Walter-Saxen-Str. 5
Erika Demke	22.06.1920	Jerrishoer Str 6
Manfred Wüsthube	22.06.1929	Am Buchenhain 6
Hans Pieter Hoffmann	23.06.1939	Hashauweg 18
Klaus Lorbeer	27.06.1938	Hermann-Löns-Str. 4
Erna Marquardsen	28.06.1919	Wanderuper Str. 21
Andreas Koch	28.06.1939	Am Karpfenteich 6 B

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

05.04.2010 – Claas Quickert, Sohn von Nadja und Ulf Quickert, Oeversee (Standesamt Flensburg)

Eheschließungen:

16.04.2010 – Stephanie Jensen und Frederic Bremecker, Oeversee

Sterbefälle:

02.05.2010 – Christine Karstens, Tarp (St.Amt Kiel)

06.05.2010 – Ralf Axel Knop

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Tischtennis in der Ganztagschule

Seit fast zwei Jahren bietet Hannelore Koenig montags Tischtennis in der Offenen Ganztagschule der Alexander-Behm-Schule an. Seit Beginn des Kursangebotes ist der Kurs immer sehr stark nachgefragt. Meist findet deshalb sogar montags und mittwochs ein Tischtenniskurs statt. Die Gruppen sind altersgemischt und werden überwiegend von Jungen nachgefragt. Auch Anfänger sind immer gerne in der Treenehalle III gesehen. Im aktuellen Durchlauf der Ganztagschule findet erstmals nur montags ein Kurs statt, da sich für den Mittwochskurs nicht genügend Teilnehmer/innen angemeldet haben.

Die bis zu 12 Schülerinnen und Schüler trainieren bei Frau Koenig ihre Reaktionsfähigkeit, ihre Schnelligkeit und ihre Koordination. Insgesamt geht es um eine gute Technikbeherrschung. Natürlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz und so wird regelmäßig „Runde“ gespielt. Dabei stellen sich alle Spieler gleichmäßig an den beiden Spielplattenden auf. Wenn man nun einen Ball des Gegenspielers pariert hat, muss man schnell an das gegenüberliegende Spielplattende und sich dort wieder anstellen. Das ist zunächst einfach, aber jeder Spieler, der den gegnerischen Ball nicht verteidigt hat, scheidet aus. Und so wird das Spiel mit abnehmender Spielerzahl immer schneller und schneller. Die letzten



beiden Spieler kämpfen nun gegeneinander, bis der erste Spieler 3 Punkte hat und damit eine Krone gewinnt. Diese Krone kann er nun einsetzen, wenn er vorzeitig ausscheiden müsste und bleibt damit weiterhin im Spiel.

Aus der Region

Genussvoller Regionaltag war ein großer Erfolg

Über 10.000 Besucher bestaunten, was die Region zu bieten hat

Petrus hatte ein Einsehen und erhörte die Bitte des Pastors Knippenberg, der um einen trockenen Regionaltag 2010 bat. Pünktlich zu Beginn der Veranstaltung am 1. Mai ließen die Regentropfen ab und die plattdeutsche Andacht läutete den 8. Regionaltag in Friedrichstadt ein. Unter dem Motto „Genuss am Fluss... und mee(h)r“ präsentierten sich über 70 Aussteller der beiden AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland den zahlreichen Besuchern auf dem historischen Marktplatz in Friedrichstadt. Zur offiziellen Eröffnung des bunten Treibens durfte der Heider Marktmeister selbstver-

ständiglich nicht fehlen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Regionaltages stand das genussvolle Entdecken der Region. Den Besuchern präsentierte sich ein Reiz der Sinne: sehen, schmecken, hören, riechen, fühlen! Vom abwechslungsreichen Angebot regionaler Produkte aus Eiderstedt und der Treenelandschaft, über Handwerk, Kunst und Kultur bis hin zu Informationen zu touristischen Attraktionen und Ausflugstipps war für jeden etwas dabei.

Für den Gaumen-Genuss zwischendurch sorgten Bio-Burger, Scampis, Kohlpfanne und die Joghurt-

Leckereien der Landfrauen. Und während manch Besucher es sich auf dem Vorplatz der Bühne in den Strandkörben gemütlich machte, konnte er den Geruch der frischen Kräuter und Blumen auf den Tischen rundherum genießen.

Freuen durften sich die Besucher insbesondere über die zahlreichen Trachtengruppen der Region und die Ode an „De Treene“ von Hanna Höfer. Die plattdeutschen Kindergruppen aus Linden und Lehe rundeten den visuellen und akustischen Programmteil gelungen ab.

Und für die Lütten wurde es besonders aufregend bei den Falken und Eulen aus Schalkholz, die einige Besucher sogar selbst auf die Hand nehmen durften. Und während die Mama sich kosmetisch mit den Händen im Paraffinbad entspannen konnte, tobten die Kleinen auf der Hüppburg, um anschließend eine Runde auf den Ponys zu drehen.

Für noch mehr Freude unter den kleinen Besuchern sorgte die Prämierung des Fotowettbewerbes „Mein coolstes Foto am Fluss oder Meer“, bei dem die zehn besten Teilnehmer am Samstag mit tollen Preisen belohnt wurden.

Und weil der „Genuss am Fluss... und mee(h)r“ genauso freudestrahlend beendet werden sollte wie er begann, ließen die Besucher, gemeinsam mit den Organisatoren des Regionaltages, dutzende über dutzende Luftballons in den Farben der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge in den Himmel steigen. Ein ganz besonderer Dank gebührt den vielen Aus-



Baugrundstücke vor den Toren Flensburgs



✓ Natur
✓ Lage
✓ Preis

Wir haben Ihr
Grundstück in
Sankelmark

Sprechen Sie mit Frau Hoffmann.

Treuhandische Erschließungsgesellschaft
TEG Nord
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 4835 / 12 10 · www.teg-nord.de

EIK

Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König

GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

stellern, welche sich in hohem Maße kreativ bei der Präsentation ihrer Stände und bei der Gestaltung ihrer Mitmachaktionen für die Besucher zeigten. Auch an die vielen Helfer, ohne die dieser Regionaltag nicht hätte realisiert werden können, geht selbstverständlich ein großes Dankeschön!

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!
THOMSEN
☎ 0461 / 903 110

Programm Juni AktivRegion Eider- Treene-Sorge

Sonnabend, den 05. Juni

Landschaft im Wandel – Fahrradtour durch die Lundener Niederung mit ihrer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Heimatverein Rehm-Flehde-Bargen.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Sportplatz, Rehm-Flehde-Bargen. Dauer: ca. 3 Stunden.

Sonntag, den 06. Juni

Naturkundliche Wanderung durch das Naturschutzgebiet Dellstedter Birkwildmoor. In Zusammenarbeit mit Gerhard Scharp und Sievert Christiansen (z.T. unwegsame Wegstrecke). Treffpunkt: 09:30 Uhr (nach Ortsausgang Dellstedt Richtung Tielenhemme ca. 200 m rechts) Dauer: ca. 3 Stunden.

Sonnabend, den 12. Juni

750 Jahre Stapelholm – Fahrradtour zu den Naturschönheiten der Landschaft Stapelholm von Bergenhusen nach Seeth. In Zusammenarbeit mit KUNO e.V. Treffpunkt: 10:00 Uhr Naturschutzzentrum Bergenhusen, Goosstroot 1. Dauer: ca. 5 Stunden (Selbstverpflegung)

Sonnabend, den 19. Juni

Fahrradtour rund um das Naturschutzgebiet Delver Koog

Ornithologische und botanische Besonderheiten des Naturschutzgebietes Delver Koog. In Zusammenarbeit mit Helmut Sender und Heike Jeromin. Treffpunkt: 15:00 Uhr; Delve, Ortsmitte an der Feuerwehr. Dauer: ca. 3 Stunden.

Fünf Jahre Oldtimerfreunde Treenetal Eggebek/Langstedt

Benefizveranstaltung zusammen mit dem Lionsclub Uggelharde

Zusammen mit dem Lionsclub Uggelharde Oeversee veranstalten die Oldtimerfreunde aus dem Treenetal einen Aktionstag zu Gunsten der Jugendarbeit im Amt Eggebek. Anlass der Veranstaltung ist das fünfjährige Bestehen des Vereins. Am Sonntag, den 6. Juni werden auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrgeländes am Ortsausgang Eggebek, Richtung Jörl, etwa 200 Oldtimer Trecker, Autos und Motorräder erwartet. Oldtimerschlepper werden im Ring vorgestellt. Für Kinder ist eine Springburg vorhanden. Treckerrundfahrten und andere Aktivitäten runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl sorgen der Lionsclub Uggelharde und der örtliche Landfrauenverein.

Die Oldtimerfreunde Treenetal Eggebek/Langstedt



Ein Rolls Royce aus dem Jahr 1929

haben 82 Mitglieder. Vorsitzender des Vereins ist Peter Carstensen, Eggebek.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein Kreisgruppe Flensburg Stadt und Land - Hegering IX

Die Jäger des Hegerings laden zu einem

Waldgottesdienst

am Sonntag, dem 04. Juli 2010, um 10 Uhr im Jerrishoer Wald am Dachsbau ein.

Die Andacht hält Pastor Fritsche. Musikalische Umrahmung: Posaunenchor der Kirchengemeinde Eggebek-Jörl - Jagdhornbläser Flensburg-West, Wanderup und Jörl - anschließend Grillen - Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt statt.

Aus der Geschäftswelt

Wenn die Sehkraft nachlässt

In der Naturheilpraxis Treenetal in Tarp werden Gesundheit und Wohlbefinden groß geschrieben. Der Diplom Biologe Lutz R. Nitschke, hat sich auf Augenheilkunde, Augenakupunktur und bewährte Naturheilverfahren spezialisiert. Nitschke hat die traditionelle Chinesische Medizin an der Universität von Han Shu in China studiert. Die Augenakupunktur, bei der hauptsächlich Punkte im Bereich von Händen, Knien und Füßen genadelt werden, wurde aber in Dänemark entwickelt, wo man damit seit zehn Jahren sehr gute Erfolge bei Augenleiden aller Art hat. Zu den behandelungsfähigen Augenleiden zäh-

len zum Beispiel Grauer Star, Grüner Star, Makuladegeneration, Augenentzündungen und Fehlsichtigkeiten. Nitschke: "Das Sehen ist wohl unsere wichtigste Sinneswahrnehmung, der wir jedoch, solange sie intakt ist, kaum Beachtung schenken." Der Heil- und Chiropraktiker ist aufgrund seiner Behandlungserfolge sicher: „Die Augenakupunktur ist eine sinnvolle Alternative und Ergänzung zur klassischen schulmedizinischen Behandlung bei einem Augenarzt.“

Wer Näheres zu diesem Thema erfahren möchte, ist am 10. Juni von 19 bis 20.30 Uhr zu einem kostenlosen Vortrag „Wenn die Sehkraft nachlässt“ in die Naturheilpraxis Treenetal herzlich eingeladen. Anmeldungen werden erbeten unter der Telefonnummer 04638/ 89 94 22.



**Galerie Hansen
Süderschmedeby**

**Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen**

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

**100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN**

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Büro-Service Aba Anja Aba

24885 Sieverstedt, Trollkjer 4, Tel.: 04638/210520

E-Mail: buero-service-aba@t-online.de

Tätigkeit: lfd. Buchführung, sonstige Bürotätigkeiten

MS easy GbR

Maciej Mozolewski und Ralf Schön

24963 Tarp, Hasenhof 10, Tel.: 04638/2094894, 0160/6434888

Fax: 04638/2094896, E-Mail: MSEasy@gmx.net

Tätigkeit: Hausmeisterservice, Trockenbau, Fußbodenverlegung, Internethandel

Sprachtherapie mit Hund

In der Praxis für Logopädie in Tarp werden Erwachsene und Kinder mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen von den Logopädinnen Susanne Gruber und Anne Piontek behandelt. Seit November 2008 unterstützt der Therapiebegleithund Marlo die Logopädin und Therapiebegleithundeführerin Anne Piontek bei ihrer Arbeit. Der 2-jährige Bardino-Rüde Marlo bestand gemeinsam mit seiner Hundeführerin im Dezember 2009 seine Prüfung zum Therapiebegleithund. Mit seinen eisblauen Augen, der weißen Brust und seinem grau-gestromten Fell fasziniert der Hütehund seine kleinen und großen Patienten.

Marlo ist kein Streichel- und Besuchshund, von diesem ist er klar abzugrenzen. Er ist ein speziell ausgebildetes therapeutisches Hilfsmittel auf vier Pfoten. Marlo kommt nur dann zum Einsatz, wenn ein therapeutisches Ziel durch ihn erreicht werden kann. Eine spezielle Ausbildung ermöglicht der Therapeutin den Einsatz von Marlo. Er dient als Entspannungshilfe, als Brücke zwischen Patient und Therapeutin, als Spielkamerad, Rollenspielt Teilnehmer oder Beistand bei kniffligen Übungen. Die Aufmerksamkeit der Logopädin auf den Patienten und dessen Therapie ist uneingeschränkt vorhanden, da der Hund Bestandteil des Therapieplans ist.

Die hundgestützte Therapie muss in der Praxis nicht zwingend in Anspruch genommen werden. Marlo kommt nicht zum Einsatz, wenn bei einem Patienten eine Hundehaarallergie vorliegt oder Ängste vor Hunden bestehen.

Die logopädische Behandlung mit Hund wird individuell auf den Patienten abgestimmt und abwechslungsreich mit unterschiedlichen Materialien, Bildern und



Susanne Gruber, Marlo und Anne Piontek

Spielzeugen gestaltet. Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten zeigen zu Beginn der Therapie oft erhöhte Zurückhaltung oder erhöhten Stress. Sie haben Angst, den ungewissen Erwartungen nicht gerecht werden zu können. Diese Ängste und der Stress behindern notwendige Lernprozesse. Durch den Hund werden solche Situationen deutlich entspannt. Der Kontakt zu Marlo schafft Wohlbefinden und einen sicheren Rahmen, um das Vertrauen in eigene Fähigkeiten aufzubauen und neue Dinge auszuprobieren.

Die Sprechfreude wird angeregt und die kindliche Wahrnehmung in allen Bereichen stimuliert. Die Kinder zeigen eine größere Motivation auf Therapieangebote einzugehen, neue Dinge zu akzeptieren, sich an Übungen zu beteiligen und aktiv zu agieren.

Besonders bei Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen oder -störungen unterstützt Marlo die Logopädin in der Therapie. Hierbei hilft er u.a. beim Erlernen neuer Laute; aber auch Farben, Zahlen und Präpositionen lernen die Kinder schneller mit der Unterstützung des geduldigen Marlo. Der Wortschatz eines Kindes wird beispielsweise spielerisch erweitert. Der Lernprozess wird positiv beeinflusst und Gelerntes bleibt durch stetiges Wiederholen eher im Gedächtnis.

„Wer einmal bei Marlo war, der will immer wieder hierher kommen.“ schwärmt die achtjährige Nathalie.

Marlos Grundwesen ist ausgesprochen ruhig, sensibel und zurückhaltend. Er stellt sich nicht in den Vordergrund, sodass der Patient in der Therapie die Hauptperson bleibt. Auch wenn Marlo manche Patienten nicht sofort versteht, versucht er es dennoch so lange, bis es beiden gelingt sich zu verständigen. Dabei reagiert der Hund viel mehr auf Körpersprache, Mimik und auf Augenkontakt als auf die Sprache. Die Kinder lernen zusätzlich sich an Regeln zu halten und bekommen dafür konstante Zuneigung und Verlässlichkeit von Marlo zurück.

Um das hundgestützte Angebot der Praxis zu erweitern und auf individuelle Bedürfnisse von Patient und Hund noch besser eingehen zu können, befindet sich nun auch die 5 Monate alte Alva, eine Labrador-Bardina, in Ausbildung zum Therapiebegleithund. Sie erledigt ihren zukünftigen „Job“ schon jetzt prima und bringt mit viel Schwung und Welpen-Charme viele Kinderaugen zum Leuchten.

In den Pausen und nach der Arbeit sind Marlo und Alva ganz normale Familienhunde, die im Haushalt ihrer Hundeführerin leben, spielen, toben, schnarchen und auch mal kleinen Unsinn anstellen.

Nähere Informationen und Bilder im Internet über www.4pfotenlogopaedie.de. Für Interessierte sind Informationsabende in unserer Praxis geplant. Bei Interesse bitte E-Mail an info@4pfotenlogopaedie.de oder unter Tel. 04638-2109978.

Reisen 2010

- Auszug -

Tagesfahrten

M = Mittagessen - K = Kaffeegedeck

12.06.	Tierpark Hagenbeck/Dschungelnacht	€ 36,00
20.06.	Angeln/Schwansen/Gutsführung/Bahnfahrt M+K	€ 39,50
27.06.	Nordstrand mit Inselführung M+K	€ 38,40
03.07.	Wismar/Insel Poel mit Schifffahrt	€ 47,90
15.07.	Hamburg-Bergedorf mit Schifffahrt	€ 47,90
22.07.	Insel Föhr mit Inselrundfahrt	€ 35,90
24.07.	Halbtagesfahrt Bismarck mit Schifffahrt	€ 25,90
24.07.	Eiderfahrt Süderstapel - Lexfähre M+K	€ 51,90
25.07.	Autostadt Wolfsburg m. Frühstück	€ 60,00
31.07.	Amrum m. Frühstück u. Inselrundfahrt	€ 46,90
03.08.	HH Hafencity / Wildpark Schwarze Berge	€ 39,90
13.08.	HH Auge in Auge mit den Giganten	€ 76,00
13.08.	Bad Segeberg Karl-May-Spiele PK II Karten	€ 26,90
14.08.	Lübeck Wakenitzfahrt	€ 39,90
15.08.	Kiel-Molfsee Handwerkermarkt	€ 35,90
25.08.	Lüneburger Heide / Iserhatsche	€ 49,90
05.09.	Quer durch Schleswig-Holstein	€ 35,90
11.09.	2 Flüsse-Fahrt Stör/Elbe mit dem Schiff	€ 45,50
21.09.	Dithmarschen / Kohlfahrt	€ 29,00
25.09.	Bremerhaven/Klimahaus inkl. Eintritt	€ 43,90

Polenmarktfahrten

28.-29.08	2 Tg. Ueckermünde/Swinemünde	HP € 99,00
06.11.	Tagesfahrt Hohenwutzen	€ 36,50

Reisen 2010/2011

29.08.-04.09.	Eifel	HP € 527,00
29.01.-05.02.	Abtenau/Österreich	HP € 605,00
21.04.-25.04.	Ostern Ammerland	HP € Preis folgt

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

www.treenetaler.de



Getränke-Heimdienst
04638-332

Meisterbetrieb

Matthias Fejerabend

Fejerabend

HEIZUNG • SANITÄR

Tel: 04602-967986

Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

**PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN**

50 Jahre Treenetaler Getränke

„Tag der offenen Tür“ ein Riesenerfolg

Eine spannende Zeit liegt hinter uns. Viel Vorbereitung hat der „Tag der offenen Tür“ aus Anlass unseres 50jährigen Jubiläums am 2. Mai 2010 gebraucht. Wir hatten keine Ahnung, wen oder wie viele Menschen sich dafür interessieren könnten, unsere Produktion zu besichtigen, unsere vielfältigen Getränke gratis zu testen, sich auf unserem Gelände auch bei Fremdanbietern zu informieren, zu versorgen und den Tag zu genießen. Aber wir wussten: wir haben genug zu trinken.

Gleich um 10:00 Uhr herrschte schon reger Betrieb, auch das Frühstücksangebot wurde gut angenommen. Was dann passierte, können wir immer noch nicht glauben. Es schoben sich zur Hauptzeit von 11:00-14:00 Uhr Hunderte Gäste über den Hof und durch die laufende Produktion. Viele mussten geduldig in der einen oder anderen Schlange warten. Aber Dank des angenehmen Wetters, der fröhlich entspannten Besucher, unserer gut gelaunten Mitarbeiter und Helfer, herrschte eine schöne Stimmung im Treenetal.

Die Hüpfburg war niemals leer, die Mitarbeiter von Otis hatten kaum eine Pause an der hängenden Baumstammkletterschlange. Scampispieße, Bratwürste, Käsespieße, Spanferkelportionen sowie das Kuchenangebot wurden stark nachgefragt. Die Lo-



se waren noch während der Mittagszeit ausverkauft. Den Erlös bekommt der Archepark, gelegen am Treenetal bei Eggebek.

Der Comic-Zeichner Kim Schmidt signierte am Nachmittag seine Treenetaler Heroes (Treenetaler

Erich Petersen ist seit 40 Jahren bei N. Thomsen

Am 24. Juni ist Erich Petersen 40 Jahre bei N. Thomsen beschäftigt. Hierfür steht ihm eine Ehrenurkunde der Industrie- und Handwerkskammer zu, die er für ein Foto vorab schon mal sehen durfte. Erich Petersen ist nun der dienstälteste Monteur in der Firma.

Erich Petersen wurde am 28. September 1948 in Idstedt geboren. Hier besucht er die Volksschule, eine „Hochschule“, denn diese lag auf einem Berg, wie er mit seinem ihm eigenen Schmunzeln bemerkt. Nach dem Abschluss erlernte er den Beruf des „Landtechnischen Schmiedes“ bei Ernst Hand in Bollingstedt. Nach seiner Ausbildung arbeitete er hier noch weitere drei Jahre als Geselle. Danach folgten sechs Monate im Beruf bei Heinrich Lüthje in Süderschmedeby. Sein letzter Lohn betrug damals 3,50 DM die Stunde.

Am 24. Juni 1970 folgte dann der Wechsel zu N. Thomsen in Tarp, wo er als Anfangsge-

helden), die er für uns anlässlich des Jubiläumsjahres, gefertigt hat.

Unsere Mitarbeiter an den Gratis-Getränkestationen kamen kaum mit dem Füllen der Becher hinterher. Auch unsere beiden neuen Produkte (unser Jubiläumsgetränk Gold: ein exotisches Orange-Mango-Maracuja-Getränk und ein neues leckeres Apfel-Holunderblüten-Getränk), frisch für den Tag der offenen Tür auf den Markt gebracht, waren sehr gefragt und sind gut angekommen.

Unsere Getränkeproduktion lief an diesem Tag mit halber Geschwindigkeit, damit alle Besucher den Verlauf und das Füllen der Flaschen besser sehen konnten. Trotzdem hat das Team der Produktion an diesem Tag 17.000 Flaschen mit safthaltigen Getränken (ist optisch besser wahrzunehmen als Mineralwasser) fertig gestellt.

Unsere Gäste-Zählversuche haben wir wegen des Riesenansturms bald vernachlässigen müssen. Anhand der verzehrten Speisen kommen wir auf einen Schätzwert von ca. 4.000 - 4.500 Besuchern. Damit haben wir niemals gerechnet und freuen uns immer noch sehr über alle netten Gäste und ihr Interesse an uns und dem Betrieb. Für uns war das ein toller Tag. Vielen Dank an alle. Ulrike Prinz-Knutzen

halt fünf Mark gab. „Das war ein Dienstag“, erinnert sich Erich Petersen. Aus Aberglauben fing niemand an einem Montag bei einem neuen Arbeitgeber an. In der neuen Firma wurde er als Heizungsmonteur eingestellt. Im Laufe der vielen Berufsjahre gab es aber auch Tätigkeiten wie Kohlen und Dünger abladen, Korntrocknungsanlagen betreiben, Gülle- und Stalltechnik montieren. Seit vielen Jahren arbeitet er als Kundendienstmonteur für Heizungsanlagen nördlich des Kanals bei unzähligen Kunden. „Ich habe in allen Tätigkeitsbereichen gerne gearbeitet“, sagt er.

Auch im Ehrenamt ist der Jubilar voll engagiert. Er ist Jahrzehntlang in der Freiwilligen Feuerwehr in Sieverstedt, leistete 27 Jahre Vorstandsarbeit und ist dort „Ehrenwehrführer“. Jahrelang hat er auch bei den starken Männern im „Buspulling“ mitgewirkt. Jetzt, mit Gehhilfen, ist er der Antreiber und „Ehrencoach. Mit seiner Mannschaft wurde er vor wenigen Tagen „Deutscher Meister“.

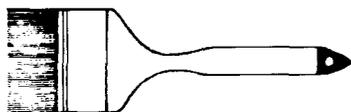
Leider ist er im Moment etwas behindert, die Hüfte und das Knie machen Probleme. Er hofft auf baldige Genesung, da er gerne bis zum 65. Lebensjahr arbeiten will.

Für den Seniorchef Hans-Heinrich Röh ist dieses Jubiläum ein Grund zur Freude: „Mittlerweile ist Erich Petersen der fünfte Mitarbeiter in unserer Firma, der länger als 40 Jahre hier beschäftigt ist.“



Die Geschäftsführer Stefan Alexander und Sönke Röh freuen sich mit Erich Petersen auf das bevorstehende 40-jährige Betriebsjubiläum

Hans Willi Tietz
Malermmeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 08.00-12.00 Uhr
Dienstag 09.00-18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.00-12.00 Uhr
Freitag 09.00-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Doris Grube
Oberdorf 1
24885 Sieverstedt
Tel. 04603-964205

Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
 Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Juni 2010

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn

bis zum 9. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-) Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Ausstellung *Kurs „Freie Malerei“*

In die laufenden Kurse Mini-Club am Dienstagmorgen, Fit für den Tag am Mittwochmorgen, Aerobic (Bauch-Beine-Po-Fitmix) am Donnerstagabend, die Babymassage nach Leboyer am Donnerstagnachmittag, die Spielstuben am Freitagvormittag und die Selbsthilfegruppen können Sie derzeit direkt einsteigen. Hier sind Plätze frei!

Wichtiger Hinweis

Rückbildungsgymnastik: Die Regel zur Kostenübernahme wurde durch die Krankenkassen verändert! Bisher hatten Sie 4 Monate Zeit, um mit der Rückbildung (8 Kurstage) zu beginnen. Jetzt müssen Sie den Kurs so rechtzeitig beginnen, dass er bis zum 9. Monat nach der Entbindung abgeschlossen werden kann. Rechnerisch

stellt das für Sie nur auf den ersten Blick kein finanzielles Risiko dar, denn durch Ferien, Feiertage oder versäumte Termine kann ein Kursende aus dem geförderten Zeitraum reichen. Bitte setzen Sie sich deshalb frühzeitig nach der Entbindung mit Ihrer Hebamme oder uns in Verbindung.

Ortskulturring Sieverstedt

Kursangebot im Mai 2010

Yoga Kurs für Erwachsene und Jugendliche

Donnerstags von 17.45 - 19.15 Uhr im Musikraum der Schule im Aulal. Bitte eine Matte, eine Wolldecke, ein hartes Kissen und warme Socken mitbringen. Die Leitung hat Karin Fiedler (Großsolt). Kosten 40,00 Euro für 10 Abende.

Anmeldung bei Inke Kleeborg-Hansen, Tel. 04603-1484



Shell Heizöl
 ...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!
THOMSEN
 ☎ 0461 / 903 110

Ortskulturring Oeversee e. V.

Kursangebote Juni 2010

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Sporthalle der

Dänische Schule, Oeversee. Leitung u. Anmeldung bei

Cordula Köneke, 04638/222 40 10. 4 Abende 20,- €

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele!

Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung,

Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee

Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 222 40 10

5 Vormittage 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00 – 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/937232.

10 Abende 30,- €

MUSKELENTSPANNUNG nach Jacobsen

Leitung: Marion Zimmerer, siehe oben 10 x ½ Std. 15,-

JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 02.06. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 09.06. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

1 Nachmittag 4,- €

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 29.06. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 30.06. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10

1 Nachmittag 4,- €

MINI-BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige Kinder

mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 15.06. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 16.06. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 1310 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 4,- €



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de

sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen .

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1.

Ein Kreativ-Kurs für alle, die malen oder wieder malen möchten.

Haben Sie angefangene Bilder, Pastellkreiden, Aquarell- oder Acrylfarben, die verwaist und noch nicht eingesetzt wurden? Dieser Kurs macht Spaß und Mut; man muss sich nur trauen und mit Hilfe ist es nicht schwer.

Bitte zum Sichten vorhandenes Material zum Informationsabend mitbringen.

Mi 19:00 - 21:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 54 € Elke Schulz-Obermaier

Gesunde Schlemmerrunde - Kurs TA 300.2.

Lecker und gesund durchs Leben mit natürlichen Lebensmitteln und ohne Fertigprodukte. Für diesen Kochkurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Techniken ausprobieren. Die Dozentin ist geprüfte Gesundheitsberaterin.

Bitte Gefäße für Kostproben mitbringen.

Die nächsten Kochabende in geselliger Runde haben folgende Themen: **Do.03.06.2010 18:30-22:00 Uhr** Brot, Brötchen, Brotaufstriche. **Do. 24.06.2010 18:30-22:00 Uhr** Sommerfrische Küche, kochen mit Gartenkräutern.

1 Termin 9,10 € + 7,00 € Lebensmittelumlage

Anne Bieback

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend.

So wie in anderen Städten unseres Landes können auch wir Erfolge auf diesem schwierigen Feld der Erwachsenen - Bildung vorweisen. Die Betroffenen haben oft große Hemmungen, sich als Nichtschreiber oder Nichtleser zu bekennen. Der Unterricht ist auf die Erfahrungswelt Erwachsener abgestimmt, es ist also kein „Kinderunterricht“.

Die Dozentin ist speziell ausgebildet. Eine Neuaufnahme in den Kurs ist jederzeit möglich, unabhängig vom Semesterbeginn. Die Förderung erfolgt individuell.

Sollte es notwendig sein, den Kurs aus zwingenden Gründen zu verlassen, so ist ein Wiedereintritt jederzeit möglich. Der Unterrichtsraum befindet sich im Tarp, wo auch die anderen VHS - Kurse abgehalten werden. Eine Tasse Kaffee steht jedes Mal auf dem Tisch.

Wenn Sie einen Interessenten kennen, dann machen Sie ihm bitte Mut und vermitteln den ersten telefonischen Kontakt mit uns. Das Leben wird dann mit Sicherheit inhaltsreicher, interessanter und wertvoller. Die Personalien der Kursteilnehmer werden vertraulich behandelt

Mo, 18:15- 19:45 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 36 €

Elisabeth Rosner

Die Kurse dieses Semesters laufen aus.

Das neue Programm für das Herbst/ Wintersemester 2010/2011 wird von uns vorbereitet.

Es liegt Anfang September in den bekannten Stellen für Sie aus. Im Schaukasten am Mühlenhof hängt das aktuelle Programm auch aus. Im Internet können Sie unter obiger Adresse das Programm schon früher einsehen. Die Mitarbeiter der VHS Tarp wünschen allen Kursteilnehmern eine schöne, erholsame Zeit. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch.



Karin und Hans Peter Paysen 50 Jahre verheiratet

Am 10.06.2010 ist es soweit. Dann feiern Karin und Hans Peter Paysen aus Tarp, im Kreise ihrer Familie und Freunden, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Das Goldpaar kennt sich seit Kindertagen. Auf Grund von weitläufiger Verwandtschaft war man sich häufig auf Familienfesten begegnet. Wieder getroffen haben sich die beiden im Jahr 1959 auf der Hochzeit einer Cousine. Dort standen sie gemeinsam als Brautführer vor dem Altar. Das hat den beiden offensichtlich so gut gefallen, dass



sie bereits ein Jahr später selbst den Bund der Ehe eingegangen sind. Hans Peter Paysen wurde in Bredstedt geboren und drückte auch dort die Schulbank. Es schloss sich eine Lehre als Heizungsmoniteur an. Karin Paysen, geborene Andresen, stammt aus Wanderup und hat auch dort ihre schulische Laufbahn begonnen. Sie wurde zu einer Großhandelskauffrau im damals noch existierenden Bezugsverein in Wanderup ausgebildet. 1961 kündigte sich Nachwuchs im Hause Paysen an. Sohn Kay wurde geboren. Ab April 1964 ging die Familie für insgesamt sechs Jahre in die Schweiz. In diesem Zeitraum hat Hans Peter Paysen ein Ingenieurstudium der Fachrichtung Maschinenbau erfolgreich absolviert. Nach der Zeit im Ausland zog es die Familie zurück nach Deutschland und zwar nach Wiesbaden. Dort haben sie dann bis zum Ruhe-

stand 33 Jahre gelebt und gearbeitet. In den letzten 14 Jahren vor Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand hat Hans Peter Paysen den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. In dieser Zeit führte er ein Planungsbüro für Haustechnik in Wiesbaden. Karin Paysen hat die letzten 29 Jahre ihres Berufslebens als Buchhalterin bei der Caritas gewirkt. Frühzeitig hatten die beiden bereits den Wunsch wieder zurück in den hohen Norden zu ziehen. Aus diesem Grund hat man sich vor einigen Jahren ein Baugrundstück in Tarp gekauft und einen ansprechenden Altersruhesitz gebaut. Die Wahl fiel auf Tarp, da die Schwester von Frau Paysen ebenfalls hier wohnt. Die Redaktion des Treene spiegels wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame und vor allem gesunde Jahre.

Maibaumfest trotz Kälte gut besucht

Eine geschlossene Mannschaftsleistung der Altligakicker des FC Tarp-Oeversee war nötig, um das 20. Maibaumfest erfolgreich durchzuführen. Frau Bürgermeisterin Brunhilde Eberle gab mit einem „Hau ruck“ das Kommando für das Stellen des Maibaums. An dieser Stelle vielen Dank an alle unterstützenden Unternehmen des Maibaumfestes. Es sind nicht nur die ehrenamtlichen Helfer, ohne die nichts geht. Ebenso sind es Unternehmen aus der Umgebung wie z. B. Der Treenetaler, Treene Textil Druck, E.ON Hanse u. v. a., die durch ihre Unterstützung so ein Fest möglich machen.

Bevor es am 1. Mai mit einer Andacht durch Pastor Bernd Neitzel weitergehen konnte, wurde mit DJ Paul bis spät in die Nacht gefeiert.

So konnte das Programm mit den Häppi Singers, den Cheerleadern des TSV Tarp und der Jungenturngruppe unter Leitung von Peter Doose unter dem Maibaum stattfinden.

Parallel zum Programm konnte sich beim Maibaum-Fußballturnier die Fußball-G-Jugend des FC Tarp Oeversee I auf den 1. Platz spielen. Die Krone für die meisten Treffer an der Torwand ging an Thore Jessen.

Um 15:00 Uhr endete das Maibaumfest für die, die der Feuershow des Clowns Art petit gespannt folgten, leider viel zu früh.

Mit der Unterstützung des Schulverbands und der Gemeinde Tarp werden wir im nächsten Jahr das 21. Maibaumfest feiern.

Peter Grau, FC Tarp - Oeversee

WIR für Tarp

HINsehen
statt
WEGsehen

Liebe Tarper Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Kriminalpräventive Rat hat in seiner letzten Sitzung die Empfehlung ausgesprochen, ein Plakat zu entwickeln, das in Tarp dazu aufrufen soll, bei Straftaten, Vergehen, Verschmutzungen etc. nicht wegzuschauen und nicht wegzuhören.

Eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Gleichstellungsbeauftragten, dem Leiter der Familienbildungsstätte und dem Vorsitzenden des gemeindlichen Jugend- und Sportausschusses hat sich mit dieser Thematik eingehender befasst. Es soll nunmehr ein Plakat erstellt werden, das ca. 50 Tarper Bürgerinnen und Bürger zeigt. Das Plakat wird dann in Geschäften ausgehängt und auf Stellwänden angebracht werden.

Das Motto soll heißen: Hinsehen statt wegsehen!

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich dazu bereit erklären, zum Wohle aller Tarper Bürgerinnen und Bürger und zur Erhöhung der Sicherheit in Tarp, diese Aktion zu unterstützen und sich für ein gemeinsames Foto zur Verfügung zu stellen. Die Aufnahme soll am

Donnerstag, 10. Juni 2010 um 19.00 Uhr, auf dem Parkplatz Amtsgebäude, Tornschaer Str. 3/5

erstellt werden.

In der Hoffnung, Sie für diese Aktion gewinnen zu können, verbleiben mit freundlichen Grüßen
Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin
Susanne Blank, Gleichstellungsbeauftragte
Christoph Juhasz, Leiter Familienbildungsstätte
Rüdiger Wiese, Vorsitzender Jugend- und Sportausschuss

Senioren-Kegelgruppe sucht Mitkegler

14-tägig, 18.00 bis 20.00 Uhr.

Keine Wettkämpfe.

Wir freuen uns über jeden Interessierten.

Bitte melden bei Zawadsky: Tel. 04638 - 660, oder kommen Sie einfach vorbei.

Nächste Termine 9. und 23. Juni im Landgasthof

Redaktionsschluss
für die Juli-Ausgabe
ist am 14. Juni 2010

treene-spiegel

CECIL

Sportive, trendige
Tagesmode

Größe S - XXL



MODE MAX HANSEN
MÜHLENHOF · 24963 TARP
TEL. 04638-8522 · WWW.MODEMAXHANSEN.DE

20 Jahre Partnerschaft Otepää/Estland und Tarp

Aus diesem Anlass werden ca. 40 Bürgerinnen und Bürger aus Otepää in der Zeit vom 04. bis 09. Juni 2010 Tarp besuchen. Die Gäste sind, bis auf wenige Ausnahmen, im dänischen Pfadfinderheim „Treenehytten“ untergebracht. Es werden immer noch Tarper Bürger gesucht, die am Sonntag, dem 06. Mai 2010 von 14.00 bis 19.00 Uhr Gastgeber für die Esten sind und mit ihnen den Nachmittag verbringen. Treffpunkt 14.00 Uhr „Treenehytten“!!! Um 19.00 Uhr ist dann gemeinsames Grillen für Gastgeber und Gäste an der „Treenehytten“.

Am Dienstag, dem 08. Juni 2010 ist um 19.00 Uhr ein Kulturabend im Landgasthof Tarp an dem Teilnehmen: Chor und Instrumentalgruppe der ABS unter der Leitung von Frau Juhasz, Tarper Singkreis, Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Tarp, der Shantychor der Marinekameradschaft MFG 2 Tarp e.V. „Die Hornblower“, das Tanzzentrum Tarp. Natürlich sehen Sie auch Darbietungen unserer estnischen Gäste.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Tarper Bürgerinnen und Bürger an dem Kulturabend teilnehmen würden.

Interessengemeinschaft Tarp

Ein neuer Verein stellt sich vor

Was aus einer kleinen Idee so alles werden kann! Es fing alles im Sommer 2008 mit dem Gedanken an einen Kinderflohmärkte an. Von Nachbarn für Nachbarn war ein toller Straßenflohmärkte entstanden.

Die Wiederholung im Jahre 2009 fiel dann größer aus. Die Veranstaltung musste unter dem Titel „Jahrmarkt“ angemeldet werden. So entstand der gut besuchte „Julius-Markt“ mit einem Spendenerlös von 1000,00 Euro.

Als bekannt wurde, dass es in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt in Tarp geben sollte, entschlossen wir uns, dies in die Hand zu nehmen. Schnell waren weitere Interessenten aus Tarp gefunden, die sich bereit erklärten, die Organisation mit zu gestalten. Denn Weihnachten ohne einen Weihnachtsmarkt in Tarp war und ist für uns undenkbar.

Um dies auf rechtlich sichere Beine zu bringen gründeten die begeisterten Tarper den Verein „Interessengemeinschaft Tarp“

Der gute Zweck heiligt nicht nur oft die Mittel, sondern steht bei uns klar im Vordergrund.

Gemeinnützig und gleichberechtigt können sich bei uns engagierte Bürger für verschiedene Projekte einbringen. Mit einem Jahresbeitrag von 12,00 Euro sollen auch nur die anfallenden Grundkosten gedeckt werden.

Das Konzept des Weihnachtsmarktes 2010 wurde bereits durch die Gemeinde genehmigt.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt liegen uns von zahlreichen Bürgern Anfragen vor, sich am Weihnachtsmarkt zu beteiligen oder zu präsentieren. Gerne darf sich jeder Verein und jeder Gewerbetreibende sowie jeder Bürger beteiligen. Interessenten können sich über unsere Homepage www.igtarp.de bei uns melden.

Mit dem Erlös des Weihnachtsmarktes werden wir das geplante Zirkusprojekt der Alexander- Behm-Schule Tarp für 2013 unterstützen.

Natürlich freuen wir uns auf neue Mitglieder, die ebenfalls von Bürgern für Bürger Tarp lebens- und liebenswerter machen wollen.

Dirk Möller, 1. Vorsitzender

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe

Liebe Landfrauen,

unsere Veranstaltung in Juni ist eine Fahrradtour nach Jübek zur Gärtnerei Schröder.

Der Termin hierfür ist der 23. Juni 2010.

Abfahrtszeiten:

Tarp, Mühlenhof 14 Uhr

Langstedt ca. 14.20 Uhr an der Ecke Oster-Langstedt/Drebenholter Weg am Fahrradweg- weiser Richtung Jübek

Anmeldung bis zum 20. Juni bei Barbara Illias-Göbel, Telefon-Nr. 04638 898565

Es entstehen Kosten für Kaffee und Kuchen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tarp

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 9. Juni im Landgasthof Tarp um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:

Morrissey, Di: Im Tal der roten Zedern
Binchy, Maeve: Wege des Herzens
Rankin, Ian: Der Tod ist erst der Anfang
Chadwick, Elizabeth: Das Banner der Königin
Bellows, M.G.: Wunschgeflüster (Familienroman über einen autistischen Jungen)

Medien:

Drakensang (Rollenspiel)
2012 (DVD)
Walt Disney – Robin Hood (DVD) + Cars (DVD)
Lena: My Casetteplayer (CD)

Sachbücher – jetzt den Urlaub planen!

Kulturbuch England
City-Trip München
Neuenkirchen, Andreas: Gebrauchsanweisung für Japan
Karakoc, Errol Friedhelm: Bretagne
Gorsemann, Sabine: Harz
Kinder- und Jugendbücher:
Mai, Manfred: Verrat auf Burg Hohenstein
Baeten, Lieve: Die kleine Hexe geht auf Reisen
Baisch, Milena: Anton taucht ab
Boehme, Julia: Conni und das tanzende Pony
Buckingham, Royce: Mürrische Monster
Schulgeschichten zum Lesenlernen
Und vieles mehr ... Schauen Sie einfach mal rein!

Veranstaltung in der Bücherei Tarp:

Einladung zum

ganzheitlichen Gedächtnistraining

am Freitag, den 11. Juni 2010 um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Wir bieten eine Schnupperstunde in heiterer Atmosphäre zum ganzheitlichen Gedächtnistraining an. Gedächtnistrainerin Martina Petersen wird über Trainingsmöglichkeiten berichten und diese mit praktischen Übungen ergänzen.

Wer weiß, vielleicht ist der vergessene Einkaufszettel nach diesem Abend kein Problem mehr?

Sie sind herzlich in der Bücherei Tarp, Kirchenweg 1 willkommen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 04638-291. Kostenbeitrag: 2,- Euro

Mario Boldt
DER FAHRZEUGAUFBEREITER



MORGENS GEBRACHT – BIS ABENDS GEMACHT!
04638 - 21 36 955
Stapelholmer Weg 11 · 24963 Tarp

Beulen- & Dellen-Praxis ✓
Manuelle Fahrzeugwäsche ✓
Intensive Innenraumreinigung ✓
Lackversiegelung & Pflege ✓
Kunststoffreparaturen innen & außen ✓
Scheiben-Reparaturen ✓
Lackreparaturen (Spotrepair) ✓



Viele Ehrungen beim SoVD Tarp-Jerrishoe

Am 26. März 2010 fand im Landgasthof Tarp die Jahreshauptversammlung statt. Die 1. Vorsitzende Hannelore Hoddow konnte zahlreiche Mitglieder und als Gäste Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin aus Tarp, Heike Schmidt, Bürgermeisterin aus Jerrishoe, vom Seniorenbeirat Tarp Erika Zawadsk, sowie den 1. Kreisvorsitzenden Uwe May begrüßen. Aus dem Jahresbericht für 2009 ging hervor, dass der OV Tarp-Jerrishoe wieder sehr aktiv in ihrer Mitgliederbetreuung war. Das soll auch für 2010 gelten, in der Hoffnung, dass unsere Mitglieder die Angebote für ein Miteinander nutzen (Mitgliederzahl z.Zt. 237).
Der Abbau sozialer Gerechtigkeit ist auch in den

vergangenen Jahren nicht weniger geworden, im Gegenteil. Um so wichtiger ist die Arbeit des SoVD e.V. für unsere Mitglieder. Dies brachten auch unsere Gäste in ihren Grußworten zur Sprache und dankten dem gesamten Vorstand für seine Arbeit in ihren Gemeinden.

Für langjährige Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit wurden folgen Mitglieder geehrt: für 50 Jahre Treue zum SoVD-OV Tarp-Jerrishoe Fritz Märksch, für 25 Jahre Mitgliedschaft und 25 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit Karl Erdmann, 25 Jahre Mitglied: Annette Carstensen, Ralf Petersen, Jens-Peter Reimers, für 20 Jahre Treue Klara und Erhardt Hübner, einige Mitglieder für 10 Jahre. Uwe May und Hannelore Hoddow überreichten Urkunden, Nadeln und Blumen.



Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt bzw. wieder gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Hannelore Hoddow, stellv. Vorsitzender Heinz Döll, stellv. Vorsitzende Heidi El Hamri, Schatzmeisterin Hannelore König, Schriftführerin Gisela Axelsen, Frauensprecherin Hella Grundmann, Beisitzer Ralf Petersen., Revisoren: Ilse Elvert, Uwe Johannsen, Karl-Otto Schmidt.

Die „Gewöhnliche Kuhschelle“ wurde ausgegraben

Letzter Standort der bedrohten Pflanze in Schleswig-Holstein ist Keelbek in der Gemeinde Tarp.

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein (NSV) Obere Treenelandschaft Oeversee versucht der Naturliebhaber, Dr. Wilhelm Uphoff, Melsdorf, vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten zu retten. So auch die Gewöhnliche Kuhschelle (*Pulsatilla vulgaris* ssp) die durch Uphoff in mühsamer Arbeit auf Flächen in Keelbek angesiedelt werden konnten. „Es ist der letzte Standort in Schleswig-Holstein, wo diese seltene Pflanze in der Natur zu finden ist“, sagt die Biologin des NSV Obere Treenelandschaft, Dr. Wiebke Sach. Jetzt musste Wilhelm Uphoff mit einsetzen feststellen, dass einige der seltenen von ihm gepflegten Pflanzen in Keelbek von Naturfrevlern ausgegraben wurden und entwendet wurden. „Beim Gärtner und in jedem Pflanzencenter kann man die Kuhschelle für ein paar Euro kaufen“, sagt Wiebke Sach. „Die Bemühungen von Dr. Uphoff und dem NSV, bedrohte Pflanzenarten in der Natur wieder heimisch werden zu lassen, werden durch unüberlegte Handlungen von Menschen immer wieder zunichte gemacht“.



Dr Wilhelm Uphoff, Melsdorf mit einer von ihm betreuten seltenen Orchideenart (Archiv)

Bewusst werden die Naturflächen immer erst nach der Samenreife der Pflanzen von der Schafherde beweidet. So konnte der Bestand der Gewöhnlichen Kuhschelle auf diesem letzten Standort in Schleswig-Holstein erhalten und vermehrt werden. Ein Appell der Naturschützer an die Mitmenschen: „Bewundern sie die schönen Pflanzen in der Natur. Für ihren Garten kaufen sie die Blumen beim Gärtner“.



Der Seniorenbeirat

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am 07. Juli 2010 um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund, Tarp

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung vom 16.03.2010
3. Bericht der Bürgermeisterin, Frau Eberle
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirates
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung referiert Herr Hartmut Jonas von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein über das Thema: **Zwischen Schutz und Abzocke – Versicherungen für Senioren**

Kaffee und Kuchen werden auf Wunsch gegen Bezahlung gereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Langbehn, Vorsitzender

Neugierig auf Line Dance?

Der Tanzclub Tarp will seine Aktivitäten erweitern. **Wir bieten Schnupperabende mittwochs am 09. Juni 2010 und am 16. Juni 2010 jeweils um 20:00 Uhr im Landgasthof Tarp an.**

Line Dance ist eine andere Art des Tanzens. Beim Line Dance gibt es kein Paartanz. Jeder tanzt in einer Formation (also in Linie) für sich zu amerikanischer Country-Musik nach einer festgelegten Schrittfolge.

Daher auch sehr gut für Einzelpersonen geeignet. Also, wer mal schnuppern will, es gibt die Möglichkeit reinzuziehen!

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen unter Tel. 046387655, E-Mail: mj-schaal@web.de, oder an den Schnupperabenden.



CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10



**Grabmal + Naturstein
Zweitschriften + Einfassungen**

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



svenhöch
GRABMAL ADELBY
Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19

Zu Gast auf französischem Hubschrauberträger

Anlässlich des 821. Hamburger Hafengeburtstages wurde dem Shantychor der Marinekameradschaft Anfang des Jahres ein außergewöhnliches Auftrittsangebot unterbreitet. Am Sonntag, den 09. Mai, sollte an Bord des Hubschrauberträgers "Jeanne d'Arc" der französischen Marine an der Überseebücke ein Empfang für ca. 500 geladene Gäste stattfinden. Der Chor sollte die um 17:00



Uhr beginnende Auslaufparade der Schiffe und Boote des Hafengeburtstages auf dem Flugdeck des Trägers zusammen mit der bordeigenen Combo musikalisch begleiten.

Solch ein außergewöhnliches Auftrittsangebot konnte und durfte man sich natürlich nicht entgehen lassen, zumal der Träger mit den Hamburger Hafentagen letztmalig vor seiner Außerdienststellung einen ausländischen Hafen besucht.

Der Kontakt mit dem Planungsstab wurde rasch hergestellt und die Details für die Feinausplanung besprochen. Zwischenzeitlich bereitete sich der Chor bei seinen Übungsabenden akribisch auf dieses Event vor. Chorleiter Michael Ochs und Chormanager Sam Hott stellten für diesen Auftritt ein entsprechendes Repertoire zusammen, bei dem natürlich auch französische Shanties nicht fehlen durften.

Pünktlich um 09:15 Uhr ging es dann am Sonntag, den 09. Mai, mit dem Bus vom Landgasthof Tarp in Richtung Hamburg mit insgesamt 24 Teilnehmern los. Im Hamburger Freihafen wurde der Chor dann mitsamt seiner technischen Ausrüstung mit Booten des THWs zum Träger verholt.

Für manchen Musiker und so manches Instrument ein nasses Vergnügen, kam doch ab und zu Wasser

über. Letztendlich kamen aber alle wohlbehalten auf den Träger an, auf dem der Chor durch den deutschen Begleitoffizier auf das Herzlichste begrüßt wurde.

Letzte Details wurden besprochen, die Technik schnell aufgebaut und so blieb für den einen oder anderen noch die Gelegenheit, über die beeindruckende Hafenmeile zu bummeln. Angesichts der Massen von Besuchern ein nicht leichtes Unterfangen, wurde man doch mehr oder weniger durch die Meile geschoben und so manches Mal mussten die Chormitglieder den Besuchern erläutern, warum der Chor vor Ort ist und wo denn Tarp überhaupt liege. Es herrschte eine ausgesprochen fröhliche und entspannte Atmosphäre auf der Meile.

Um 16:00 Uhr begann sich dann langsam das Flugdeck des Trägers mehr und mehr mit den geladenen Gästen zu füllen und die Auslaufparade begann. Die Hornblower gaben im Wechsel mit der Combo ihr Bestes, konnten aber gegen die beeindruckende Atmosphäre der Auslaufparade nicht viel ausrichten. Augen und Ohren der Gäste waren weitestgehend auf die Elbe gerichtet.

Angeführt durch das Flaggschiff der Hafentage, der Fregatte "Hamburg", gefolgt von anderen inländischen und ausländischen Einheiten, dem größten

Solkatamaran der Welt, der "Planet Solar", sowie unzähligen Schonern, Rahseglern, Loggern, Yachten und Booten durften die Hornblower Zeugen dieses einmaligen Spektakels sein.

Gegen 18:00 Uhr beendete der Chor seinen musikalischen Beitrag und der Kommandant des Hubschrauberträgers ließ es sich nicht nehmen, dem Chor persönlich für seinen Auftritt zu danken.

Nach dem Austausch von Gastgeschenken wurde der Chor per Barkasse zum Freihafen verbracht und von dort aus die Heimfahrt mit dem Bus angetreten. Ein für alle Beteiligten außerordentliches und unvergessliches Erlebnis auf den Hamburger Hafentagen. Michael Oertel Pressewart MK

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!
THOMSEN
☎ 0461 / 903 110

Bilderausstellung in der Familienbildungsstätte

Die Familienbildungsstätte in Tarp bietet seit einigen Jahren einen Kurs für freie Malerei an. Die Künstlerin Gila Wichmann gibt darin ihr umfangreiches Wissen und ihre Erfahrung an die Teilnehmerinnen des Kurses weiter. Die Kursteilnehmerinnen sind zum Teil schon seit Jahren dabei.

Gila Wichmann ist auch Mitbegründerin des Treene Kunstringes und engagiert sich dort als Beisitzerin für die künstlerischen Aktivitäten.

Die langjährigen Kursteilnehmerinnen sind inzwischen alle Mitglieder des Treene Kunstringes und haben auf diesem Wege auch schon an diversen Ausstellungen teilgenommen.

Der Geschäftsführer der Familienbildungsstätte, Ch. Juhasz ist vom Erfolg dieses Kurses begeistert und hat die Mitglieder des Kurses gebeten, ihre Bilder in einer, alle Räume der Familienbildungs-

Bernd Carstensen **50 Jahre**
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

Wir stellen Grillspezialitäten in großer Auswahl für Sie bereit!

Schweinerückensteak
mariniert
1 kg € 8,50

Grillwurst
Thüringer oder Schinkengriller
je nach Wunsch
20er-Paket € 12,-
(gilt nur als 20er-Paket)

vom Fachmann

JABÖ
MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Achtung! Neue Öffnungszeiten
Di + Do 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
oder nach Terminabsprache

Schneiderei
- Neuanfertigungen
- Änderungen
(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Vagabund-Reisen
Telefon: 04 61. 160 98 407

Mit Vagabund-Reisen...

- ❖ erstklassige Fernreisebusse mit mindestens 83 cm Sitzabstand
- ❖ interessante Ausflüge und ein unterhaltsames Rahmenprogramm
- ❖ Gute Mittelklassehotels
- ❖ Abholservice ab/bis Haustür
- ❖ attraktive Treueprämien u.v.m.

...wird Ihr Urlaub unvergesslich

stätte umfassenden Ausstellung zu präsentieren. Seit einigen Tagen sind alle Räume mit Bildern bestückt. Sie sind bis auf weiteres dort während der Geschäftszeiten zu sehen.



Petra Bittner, Gila Wichmann, Ingrid Frank, Diana Petersen, die diese Ausstellung zusammengestellt haben.



Frühjahrsfahrt ins Alte Land

Die Wandergruppe Tarp begab sich am 9. Mai auf ihre traditionelle Frühjahrsfahrt. Der Festausschuss Reinhard Latuske und Gerd Büchel hatten ein schönes Programm vorbereitet. Fünfzig Mitglieder begaben sich am frühen Morgen mit

dem Bus der Firma Bischoff auf die Fahrt nach Stade und ins Alte Land. Kurz vor Hamburg wurde die erste Rast gemacht. Fleißige Helfer bereiteten ein leckeres Sekstfrühstück zu, das sich alle gut schmecken ließen. Frisch gestärkt traf die Gruppe in Stade ein, wo sie von zwei Damen, gekleidet in der Tracht des Alten Landes, in Empfang genommen wurden. In den Straßen drängten sich die Menschen, da gerade der Frühjahrsflohmarkt stattfand und alle Geschäfte geöffnet waren. Trotzdem verstanden es die Stadtführerinnen mit humorvollen Erzählungen, auf lebendige Weise den Wanderern die Geschichte der alten Hansestadt zu vermitteln. Immer wieder wiesen sie hin auf die kunstvollen Fassaden der Häuser. Bei einem Rundgang durch die Altstadt, der vom Hafen ausging, bekam die Wandergruppe einen Eindruck von der wirklich schönen Stadt. Im Altstadtcafé wurde das Mittagessen eingenommen. Anschließend konnte jeder noch eine kurze Zeit auf eigene Faust einen kleinen Stadtbummel machen. Eine der Reiseführerinnen verabschiedete sich dann, während die andere die Gruppe auf der Rundfahrt durch das alte Land begleitete. Leider schien die Sonne nicht. Trotzdem konnten sich alle erfreuen an der Blütenpracht der Obstbäume, den kunstvollen Fassaden der Häuser und den gepflegten Gärten. Bei einer kleinen Wanderung auf dem Elbdeich und dem anschließenden Besuch der Martin-et-Nikolai-Kirche in Steinkirchen konnte man sich noch einmal die Beine vertreten, bevor es in ein Obsthof-Café ging, wo schon eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel auf die hungrigen Wanderer wartete. Einige der Gäste erstanden gleich noch ihren Obstbedarf für die kommende Woche. Ein unverhofftes Erlebnis gab es vor der Fähre Wischhafen. Hunderte, vielleicht über tausend Gänse trafen in großen Schwärmen ein und ließen sich zum Fresen in den Elbwiesen nieder. Zügig ging es dann über Itzehoe bis zum Parkplatz Jalm, wo es kurz vor Tarp noch eine kleine Pause gab. Der Vorstand überraschte jede Frau im Bus zum Muttertag mit einem Rosentöpfchen, worüber sich alle sehr freuten. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass es wie immer eine gelungene Fahrt geworden ist.

Angelika de Buhr

Wanderer und Radler endlich wieder auf Tour

Gut 800 Wanderer brachte das erste Wanderwochenende der Volkswandergruppe Tarp im April auf die Beine. Nach diesem langen schneereichen Winter war das Bedürfnis nach Bewegung in frischer Luft groß. Das Wetter meinte es gut mit den Wanderern und so strahlte an beiden Tagen die Sonne vom blauen Himmel und es wurde eifrig marschiert. Die große Strecke (20 km) führte durch die Fröruher Berge mit einer Kontrollstelle am Schafstall. Erstmals ging die 6 km Wanderstrecke auf dem „Wanderweg entlang der Eulenskulpturen“ und erregte viel Aufmerksamkeit. Auch die Fahrradstrecke (33 km), die zum zweiten Mal angeboten wurde, hatte mit ca. 110 Radlern guten Zuspruch. Trotz des kalten Windes kamen alle zufrieden ins Ziel. Start und Ziel war die Alexander-Behm-Schule, wo sich nach der Wanderung mit Gulaschsuppe, belegten Broten sowie Kaffee und Kuchen gestärkt werden konnte. Allen Helfern, Kuchenspendern sowie Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die geleistete Unterstützung.

Hitze frei

Jetzt sofort zu Ford.

Klimaanlagen-Wartung

inkl. Neubefüllung

€ 49,- zzgl. Mat.

Rein.
Rauf.
Runter.
Raus.

Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Aqua-Fitness-Kurse

fortlaufende Kurse
80-100% der Kosten für Präventionskurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen

Babyschwimmen und Schwimmkurse für Kinder

Info und Anmeldung
Udo Schütte Praxis für Physiotherapie
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48



Neues Wappen für neuen Shantychor

Nachdem es seit Anfang 2010 einen neuen Shantychor - sprich den „Shantychor Tarp“- gibt, war für diesen auch ein neues Wappen erforderlich.

Ein Wappen, das ins Auge fallen soll und einen gewissen Symbolcharakter aufweist.

Es ist dem Chor gelungen, ein ansprechendes „Aushängeschild“ zu entwerfen. Die Stickabzeichen für die Fischerhemden wurden bei einer Kunststickerei bestellt und von einem Chormitglied auf alle Fischerhemden professionell aufgenäht.

Das große Werbeschild, das bei den Auftritten immer vor dem Chor aufgestellt wird, wurde in Eigenregie gebaut. Dazu fanden sich zwei Chormitglieder bereit und in der Lage: Ein blauer Kreis mit aufgesetztem Rettungsring in Weiß/Rot und schwarzer Schrift symbolisiert den maritimen Charakter. Im Innenkreis finden wir den Bezug zu Tarp mit der geschnitzten gelben Eule auf den Wellen der Treene. In der linken Kreishälfte zeigt ein schwarzer Anker mit einem zu einem Notenschlüssel geschlungenen gelben Ankertau, dass es sich hier um einen maritimen Chor handelt. Umrandet wird das Ganze von einem gelben Tampen, einem Originalstück Fockschot des Segelschulschiffes „Gorch Fock“.

Die erste öffentliche Vorstellung des Schildes fand vor großem Publikum am 1. Mai in Flensburg statt. An der Museumsverft wurde die Schiffstaufe eines Nachbaus des „Jesusbootes“ zelebriert, und der Shantychor Tarp sorgte mit seinen Liedern für passende und musikalische Unterhaltung.

Sollten Sie Interesse haben am Singen oder Musizieren in diesem attraktiven Männerchor oder wünschen Sie einen unterhaltsamen Chor zur Gestaltung eines Festes, so wenden Sie sich an die Chorleiterin oder den Vorsitzenden des Shantychor Tarp unter 04638 210574. M. + D. Petersen



Gemeinde Oeversee

Gemeindewehrführer und Stellvertreter vereidigt

Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen vereidigte auf der letzten Gemeinderatssitzung den Gemeindewehrführer, Timo Petersen, und seinen Stellvertreter, Frank Hensen. Nach der Ablegung der Eidesformel, in der sich beide zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Landesverfassung bekannten, wurde sie im Namen der Gemeinde Oeversee in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von sechs Jahren berufen und zum Gemeindewehrführer und zum Stellvertretenen Gemeindewehrführers ernannt.

„Mit ihrer Ernennung und der Übernahme ihrer Aufgaben als Gemeindewehrführer und Stellvertreter betreten wir Neuland in der Führung unserer Wehren. Ihre Aufgabe wird und muß sich aus der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten entwickeln. Dazu wünsche ich Ihnen viel Glück. Mit der Übernahme dieser Funktionen zeigen sie beide einmal mehr ihr Engagement zum Wohl unserer Gemeinde. Dafür danke ich Ihnen im Namen seiner Bürger und seiner Gemeindevertretung“, so der Bürgermeister zum Schluss der Ernennung.



Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen gratulierte dem Gemeindewehrführer Timo Petersen (l.) und seinem Stellvertreter Frank Hensen (r.) zur Übernahme ihrer Aufgaben

„Der Festausschuss“, so der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee - Frörup, Walter König, in seiner Begrüßungsrede, „hat wie immer auch die diesjährige Fahrradtour ausgearbeitet. Auch mir sind nur Start und Ziel bekannt und das wir am Ende der Vatertagstour etwa 25 Kilometer zurückgelegt haben werden“. „Die Zuständigkeit für das Wetter liegt eigentlich bei mir“, so der Wehrführer weiter. „Bestellt habe ich Windstille,

Wärme und Sonnenschein. Ich gebe zu, es passt nicht ganz. Dennoch hoffe ich auf einen vergnüglichen Tour die uns allen viel Freude macht“. 70 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und wurden nicht enttäuscht. Die Route führt zunächst durch Oeversee nach Tarp und weiter Richtung Eggebek bevor man nach Tydal zur ersten Pause abbog. Nach der obligatorischen Verpflegungsaufnahme, die für jedermann

Zwischen Start und Ziel lagen 25 Kilometer

etwas bot, ging es weiter über eine Holzbrücke nordöstlich von Tydal nach Keelbekfeld. Wenig später überquerte man die A7 in der Nähe von Jalmfeld um danach den Weg in Richtung Süderholz einzuschla-

Die „Vatertagstour“ aus Oeversee macht Pause in Tydal



Die „Vatertagstour“ aus Oeversee macht Pause in Tydal

Die „Vatertagstour“ aus Oeversee macht Pause in Tydal

Timo Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Süderweg 2
24988 Oeversee

- Fenster & Türen
- Holz- & Kunststoff
- Innenausbau
- Möbel & Schränke
- Reparaturen

www.tischlerei-tp.de
info@tischlerei-tp.de

04638 - 21 08 66-0

04638 - 21 08 66-11

Bei nachlassender Sehkraft und Augenleiden

Akupunktur für die Augen hilft!

Kostenloser Vortrag

am 10. Juni 2010, 19.00-20.30 Uhr

in der

Naturheilpraxis Treenetal

Lutz R. Nitschke
Heil- und Chiropraktiker
Im Treenetal 2 · Tarp · 04638-899422
www.naturheilpraxis-treenetal.de

Um Anmeldung wird gebeten!



gen. Am Feuerwehrgerätehaus in Süderschmedeby wurde ein zweites Mal Rast gemacht, um zu verschnaufen, zu klönen und um etwas von dem Mitgenommenen zu verzehren. Der letzte Teil der Reise führte dann an Süderschmedebyfeld vorbei zurück nach Oeversee. Hier am Gemeindehaus waren bereits Tische und Bänke aufgebaut, der Grill angeheizt und die ersten Würstchen zum Verzehr bereit. Fazit eines Radlers, „der Festausschuss der FFW Oeversee – Frörup hat bei Planung und Durchführung der „Vatertagstour“ ganze Arbeit geleistet, wir sind nächstes Jahr wieder dabei“.

Freiw. Feuerwehr Munkwolstrup



Sommerfest

Am Samstag, den 03.07.2010 veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup ihr diesjähriges Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus in Munkwolstrup. Der Spaß beginnt um 15.00 h mit zahlreichen Spielen für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Es gibt Kaffee und Kuchen, anschließend wird gegrillt und abends wird bei Musik getanzt.

Landfrauenverein Sankelmark



Vortrag Kurt Rieke „Konflikte können uns weiterbringen – vom fairen Streiten“

Kurt Rieke, Pastor aus Ostenfeld, hielt am 14.04.2010 vor den Sankelmarker Landfrauen einen Vortrag über das faire Streiten. Konflikte werden oft vermieden, weil gerade in Familien oder Nachbarschaft die Angst vor dauerhaftem Streit groß ist. Es gibt aber Dinge, die ausgekämpft werden müssen, nicht immer ist Harmonie angebracht. Menschen haben verschieden Interessen, es gibt verschiedene Meinungen – ohne Streit geht es nicht-. Bei der Konfliktlösung muß man versuchen, eine für beide Seiten befriedigende Lösung zu finden, wenn nur eine Seite gewinnt, geht der Streit weiter. Beide Seiten müssen zum Gespräch bereit sein, evtl. sollte ein Mediator oder Schiedsmann eingeschaltet werden. Das Hauptproblem fast aller Streitenden ist, dass die die „Streithähne“ einander nicht zuhören bzw. den anderen nicht ausreden lassen. Es empfiehlt sich, das Gesagte des Gegenübers zu wiederholen „aktives Zuhören“. Das Wichtigste beim Streit ist aber, nicht persönlich bzw. verletzend zu werden sondern auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren.

Termine:

30. Juni 2010 Tagesfahrt nach Kiel und Bornhöved
14. Juli 2010 Fahrradtour

23 neue Bauplätze im Baugebiet „Kallehoe“

Nördlich angrenzend an das vorhandene Baugebiet „Kallehoe“ soll im Dorf Oeversee ein neues Baugebiet erschlossen werden. Verteilt über zwei Bauabschnitte werden insgesamt 23 Bauplätze angeboten, wobei im ersten Bauabschnitt 11 Bauplätze geschaffen werden. Die Erschließungsarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Das Baugebiet entsteht in ruhiger Lage und wird von der TEG Nord mbH aus Albersdorf, einer Tochterfirma der Ing. Gemeinschaft Sass & Kollegen erschlossen und vermarktet. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird ein ansprechender Bebauungsplan entwickelt. Attraktive Grundstückszuschnitte und großzügige öffentliche Verkehrsflächen geben dem Baugebiet ein besonderes Flair.

Die Grundstücksgrößen liegen zwischen ca. 700 m² und 830 m². Je nach Lage werden die voll erschlossenen Bauplätze für 62,00 Euro und 72,00 Euro pro m² angeboten. Kaufverträge können schon jetzt geschlossen werden – die Kaufpreise sind erst nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten, also Ende dieses Jahres zur Zahlung fällig.

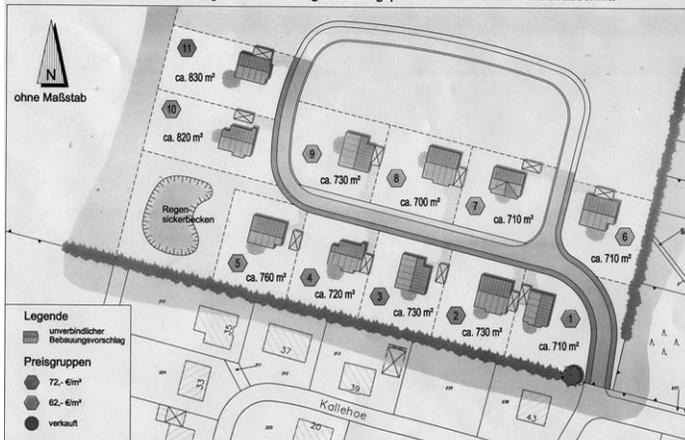
„Für unsere Gemeinde ist die Erschließung neuer Grundstücke sehr wichtig, da durch die Ansiedlung neuer, junger Familien der Schulstand-

ort mit der Grundschule für die Zukunft gesichert wird“, sagt Bürgermeister, Hans-Heinrich Jensen-Hansen. „Der Bedarf an Baugrundstücken ist auch vorhanden, da schon die ersten Anfragen vorliegen“. Das Kirchdorf Oeversee verfügt über eine intakte Infrastruktur mit drei Kindergärten, einer modernen Ganztagschule, einem Ärztehaus und einem Supermarkt. Einkaufszentren in Tarp (4 km) und Flensburg 8 (km) sind auch mit dem Bus im Stundentakt erreichbar. Mit dem Sankelmarker See und den Fröruper Bergen verfügt die Gemeinde über hervorragende Freizeitangebote.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Hoffmann und Herr Voß von der TEG Nord in Albersdorf unter Tel. 04835-1210 oder Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen, Oeversee Tel. 04630-368 zur Verfügung.

Grundstücks- und Preisübersicht

Gemeinde Oeversee - 5. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 3 "Kallehoe" - 1. Bauabschnitt



Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen.

Das neue Baugebiet „Kallehoe“

TEG Nord
Projektmanagement - Finanzierung - Kommunalerberatung

Benefizkonzert mit Godewind

Zu Gunsten der Jugendarbeit in der Uggelharde veranstaltet der Förderverein des Lions Club Uggelharde, Oeversee, am Sonnabend, 24. Juli um 20 Uhr in der Eekboom-Halle ein Benefizkonzert mit der Gruppe Godewind. Einlass in die Halle ab 18.30 Uhr. Eintritt 18 Euro.
Kartenvorverkaufstellen: familia Tarp, Moin, Moin Flensburg, Edeka-Markt Jarplund, Nospa Filiale Eggebek, Handewitt, Tarp und Wanderup, TopKauf Oeversee, Opel Lorenzen Bilschau und Gärtnerei Schlegel Freienwill

SoVD Sozialverband Deutschland

Ortsverband Oeversee

Dienstag, 01. Juni

Klön- und Spielnachmittag 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Gasthaus Frörup

Sonntag, 20. Juni

„Zum Pellkartoffelbüfett nach Walsrode“
Fahrpreis für Mitglieder: 35 Euro, Gäste 39 Euro.
Leistungen: Busfahrt, Pellkartoffelbüfett, Besichtigung Zierkerzenschnitzerei, Kaffeetrinken
Abfahrt: 07.50 Uhr Am Marktplatz, 07.55 Uhr Schule, 08.00 Uhr TopKauf
Anmeldungen bis zum 14. Juni an Klaus Brettschneider Tel.: 04630-1024 oder Bernd Rabe Tel.:

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag
von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

ORTHOPÄDIE

CARSTENSEN

24852 Eggebek
Westerreihe 18
Telefon: 0 46 09/3 95

Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen nach Computeranalyse
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen

NEU

...und mehr!

www.orthopaedie-carstensen.de

04638-898888

Reiseveranstalter: Reisedienst Bölc GmbH, 24850 Schuby

Vorschau Juli

Der Spiel- und Klönnachmittag fällt aus

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49

Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Don-

Eduard Dotschkat seit 60 Jahren im Ortsverband

Eine seltene Ehrung konnte der Vorsitzende des SoVD Ortsverbandes Oeversee, Klaus Brettschneider, vornehmen. Mit einer Jubiläumsurkunde und einer Anstecknadel des Landesverbandes für 60 jährige Zugehörigkeit zum Ortsverband wurde Eduard Dotschkat (86) in einer kleinen Feierstunde im Hause des Jubilars ausgezeichnet. „Eigentlich bin ich schon vier Jahre früher in Hessen in den - damals noch Reichsbund - eingetreten, aber die Jahre wurden hier nicht anerkannt“, gibt der Jubilar zu bedenken. Als 22 Jähriger sei er im Hessischen aus der Gefangenschaft entlassen worden und damals gleich in den Reichsbund eingetreten. 1950 sei er dann im Zuge der Familienzusammenführung in den Norden, nach Oeversee, gekommen wohin es seine Eltern und seinen Bruder verschlagen hat-

nerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden in Flensburg

Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

te. Beide Brüder konnten 1956 eine Landarbeiter-siedlung in der Barderuper Straße erwerben.

„Seinerzeit aus der Not vieler Bevölkerungsschichten heraus begründet, hat sich der Ortsverband 1946 in Oeversee etabliert, dem Sie dann 1950 beigetreten sind“, sagt Brettschneider. „Sich der Idee der Sozialen Gerechtigkeit über 60 Jahre lang zu widmen ist bewundernswert und beispielhaft. Mit einem Essensgutschein im Gasthaus Salz&Pfeffer bedankt sich der Ortsverein bei dem Jubilar für die Treue.

Eduard Dotschkat bewirtschaftet immer noch mit seiner Ehefrau zusammen die kleine Landstelle in der Barderuper Straße. Enten, Gänse und Kaninchen fühlen sich wohl. Groß auf der kleinen Wiese wird immer noch mit der Sense gemäht und zu Heu gemacht, Mais, Rüben und Wurzeln werden angebaut um die Futtergrundlage für den Winter zu sichern.

Die Familie Dotschkat bedankt sich mit einem kleinen Sektfrühstück bei den Überbringern der Urkunde.



Ehrenurkunde für Eduard Dotschkat. V.l. Klaus Brettschneider, Eduard Dotschkat, Vorstandsmitglied Monika Moll

Zum Muttertag in die Vier- und Marschlande

Die Vier- und Marschlande, der Blumen-, Obst- und Gemüsegarten der Hansestadt Hamburg, war das Reiseziel einer Exkursion des SoVD Ortsverbandes Oeversee.

Die Vierlande, ein 77 km² großes Gebiet liegt im Südosten der Hansestadt und hat sich aus ehemaligen Flussinseln im Urstromtal der Elbe gebildet. Der Name wird erstmals 1556 erwähnt und bezeichnete die Kirchspiele Cruslak, Kirchwerder, Altengamme und Neuengamme, die mit den heutigen Stadtteilen Hamburgs identisch sind.

Wie die Vierlande gehören auch die Marschlande zu Hamburg und setzen sich heute aus sieben Stadt-



teilen zusammen. Auch die Marschlande bildeten sich aus Flussinseln. Im Gegensatz zu den Vierlanden ist der Boden jedoch sandiger und daher weniger für die Landwirtschaft geeignet.

Die Geschichte der Vierlande und ihrer freien Bauern ist wechselvoll. Sie wird seit 1868 von Hamburg verwaltet, in deren Besitz das Gebiet heute befindet. Heute sind die Vier- und Marschlande für ihren Gemüseanbau bekannt. Wurde im 17. und 18. Jahrhundert noch der Anbau von Gerste und Hopfen bevorzugt, haben sich heute die landwirtschaftlichen Betriebe auf die Kultivierung und den Anbau von Blumen, Obst und Gemüse spezialisiert. Ihre Produkte verkaufen sie auf den Hamburger Märkten.

Unzählige Treibhäuser, Obstbäume, Gemüse- und Blumenfelder säumen links und rechts die Straßen die die Marschhufendörfer miteinander verbinden. An ihnen sind viele alte, reetgedeckte Fachhallenhäuser zu sehen, die von der Größe und dem Reichtum ihrer Erbauer künden. Ein besonders Kleinod in dieser Landschaft ist wenig später die St. Nicolai-Kirche in Altengamme, die zu der älte-

Praxis für Gestaltungstherapie
Paar- und Familientherapie

Unterstützung · Beratung Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke
Schleidörferstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.,
Paar- und Familientherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Nähere Informationen:
Tel. 0 46 22-18 96 60 oder
www.kunsttherapie-schleswig.de



Klima-Service

- Klimaanlage-Funktionstest
- Absaugen und recyceln des Kältemittels
- Messen der Ausblastemperatur
- Neubefüllung nach Herstellervorgaben

Unser Frühlingsangebot: 58,- €

Bosch Car Service Stöhrer
Industriestraße 5
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-85 85

**BOSCH
Service**



Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.



sten und schönsten der acht Hamburger Dorfkirchen zählt. Im Inneren sehenswert der Bronzetaufkessel aus dem Jahre 1380, der Altar und die Kanzel von 1752, die reichhaltige Ausstattung mit Vierländer Intarsienarbeiten, die älteste Arbeit stammt aus dem Jahr 1651.

Am Ende stand eine Exkursion durch eine Landschaft, die wir als den Obst-, Gemüse- und Blumengarten Hamburgs bezeichnen. Das Gesehene bestätigte die Aussage.



Teilnehmer der Exkursion bewundern das „Manns- und Frones-Bruut-Huus“ an der St. Nicolai-Kirche in Altengamme

Rosarium-Barderup öffnet die Pforten

Neben der Nostalgie-Diele jetzt auch historischer Rosengarten

Melita Kristan und Johann und Karin Petersen aus Barderup erfüllen sich einen lang gehegten Wunsch. Auf dem 1000 m² großen Grundstück neben der Nostalgie-Diele am Dorfplatz 9 in Barderup eröffnen sie am 12. Juni das Rosarium - Barderup mit etwa 120 verschiedenen z.T. alten Rosensorten.

Dazu Melita Kristan: „Die ersten Anfänge des Rosengartens beginnen bereits im Jahr 2004. Die Liebe zu alten Rosensorten und die daraus entstandene Sammelleidenschaft wuchs nach einem Besuch bei einer Gartenfreundin, die uns einige Rosenableger überließ. Auf einer alten Hofanlage im unbewirtschafteten Bauerngarten von Johann und Karin Petersen wurden diese wurzelechten Sorten auf vier kleine Beete ausgepflanzt und brachten schon im kommenden Jahr eine prächtige Rosenblüte. In den kommenden Jahren wurden viele Ableger von historischen Rosensorten gesammelt. Das große Grundstück ließ uns viel Platz und Raum für Fantasien: Wir wollten ein Rosarium schaffen und diese Anlage im Rahmen der „Offenen Gärten 2010“ der

Öffentlichkeit zugänglich machen. Die bekannte Sammlerin historischer Rosensorten, Annelene Martensen, Norderbrarup, bestärkte uns in unserem Vorhaben und überließ uns viele Ableger ihrer wertvollen Pflanzen.

Im Oktober 2007 wurde mit dem Bau und der Bepflanzung begonnen. Die Hälfte des Gartens wurde mit einer Pergola eingefasst, großzügige Rosenbeete mit Buchsbaumeinfassung wurden angelegt. Eine große Rasenfläche mit einem Apothekergarten, kleinen Sitznischen mit Wasserspielen und vielen ausgesuchten Deko's runden das Bild ab. Unsere Hauptdarsteller aber sind und bleiben die Rosen. Lassen sie sich von dem herrlichen Duft und der einzigartigen Schönheit alter Historischer Rosen verzaubern“.

„Wir vom Rosarium Barderup, streben für den Erhalt und die Verbreitung alter Rosensorten, besuchen sie unser kleines privates Rosenreich“, sagen Melita Kristan und Karin Petersen.

Eröffnung: 12. und 13. Juni von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„Offener Garten“: 19. Juni und 20. Juni von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Zusätzlich in der Blütezeit von Mittwoch bis Sonnabend von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt 2,00 Euro.

Andere Termine nach Absprache und Anmeldung unter Tel. 04638-468



Pionierbrücke wird ersetzt

Die aus dem Jahr 1992 stammende „Pionierbrücke“, sie überspannt die Treene östlich von Oeversee, ist in die Jahre gekommen und befindet sich in einen bedauerlichem Zustand. Die Holzbrücke ist Teil eines Wanderweges, der nördlich der Treene in Oeversee an der Landesstraße 317 beginnt, und in Richtung Augaard führt. Einst von Pionieren der Bundeswehr erbaut, muß sie in naher Zukunft ersetzt werden. Bürgermeister Jensen-Hansen hatte sich frühzeitig auf die Suche nach einer preiswerten Lösung für den Ersatz der Brücke gemacht und war in der Gemeinde Steinberg fündig geworden. In der Gemeinde, sie gehört zum Amt Geltinger Bucht, stand eine ausgediente, gut erhaltenen Leichtmetall-Brücke, die vorher über ein Klärbekken führte, zum Verkauf. Eine Gelegenheit die man sich nicht entgehen lassen konnte, zumal die Brücke zum Materialwert angeboten wurde. Der Kauf wurde perfekt gemacht und die Brücke mit einen Tieflader bis auf wenige Meter an ihren neuen Bestimmungsort in Oeversee gebracht. Wobei sich die letzten Meter des Transportes zum neuen Standort als besonders schwierig erwiesen. Die zu enge Zufahrt auf die Koppel am Heidweg musste verbreitert werden. Der zu weiche Boden auf der Wiese machte den Einsatz eines Schleppers erforderlich um den Tieflader zum Abladen in die richtige Position zu bringen. Ein mobiler Kranwagen hob schließlich die 4,5 Tonnen schwere Brücke vom Tieflader und legte sie unweit der alten Pionierbrücke ab. Hier wartet sie nun auf den Abbruch der alten Pionierbrücke und ihre endgültige Montage um danach den Wanderern einen sichere Überquerung der Treene zu ermöglichen.

Der Ersatz für die alte Pionierbrücke kam mit dem Tieflader aus Steinberg



Schlüssel aller Art
 SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei  **Görrissen**
 Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Es ist genug für alle da 

Heizkosten sparen? *nachträgliche Einblasdämmung*
 +++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb
 für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk, Geschossdecken-, Dachschrägen-, Fußboden- und Abseitendämmung +++
Baugeschäft
Wilfried Feddersen GmbH
 Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Robert Heidemann alter und neuer Vorsitzender

Auf der Jahresversammlung des Blasorchesters Uggelharde e.V. wurde der bisherige Vorsitzende des Blasorchesters Robert Heidemann in seinem Amt bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Wolfgang Lodwig und zum Kassenwart Clara Thomsen gewählt. Auch die bisherige Schriftführerin Doris Anthonisen wurde wiedergewählt. Die Aufgaben des Notenworts werden in Zukunft durch Erwin Dorsch und die des Jugendworts durch Christina Bückert wahrgenommen. Zu Beginn der Jahresversammlung hatte Robert Heidemann in seinem Jahresbericht die Entwicklung des Orchesters von 2007 bis 2009 dargestellt und seine derzeitige Situation beschrieben. Dabei konnte er feststellen, dass das Orchester in der Öffentlichkeit nicht nur wahrgenommen wird, sondern eine feste Größe mit einem hervorragenden Ruf ist.

„Dennoch“, so der Vorsitzende weiter, „hat es bei der Anzahl der Auftritte eine rückwärtige Entwicklung gegeben. Waren es im Jahr 2006 noch 20 Auftritte, für die es ein Entgelt gab, ist diese Zahl auf 13 im Jahr 2009 gesunken“. „Dies“, so Robert Heidemann, „ist nicht auf die musikalische Qualität, die große Bandbreite des Repertoires und die Leistung des Orchesters zurückzuführen, sondern hängt mit dem schmalen Budget unserer Mitbürger zusammen“.

Die finanzielle Unterstützung durch Gemeinde und Amt sind nach wie vor von großer, zentraler Bedeutung für die Arbeit des Orchesters. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanke er sich bei allen beteiligten Gremien.

Zu den jährlichen Höhepunkten im Orchesterjahr zählt für den Vorsitzenden das Volkstümliche Konzert in der Eekboom-Halle in Oeversee. „Hier erreichen wir 400 Zuhörer und mehr“, so der Vorsitzende nicht ohne Stolz. Um während dieser Konzerte das Programm zu erweitern, wurden bisher der Feuerwehrchor aus Sillerup, der Gemischte Chor Wanderup und der Gemischte Shanty Chor aus Ellund eingeladen. Bis auf die Veranstaltung im Jahr 2009 mit großem Erfolg immer dabei die Volkstanzgruppen aus Oeversee unter der Leitung von Anke Gellert.

Große Sorgen bereitet dem Orchester die Nachwuchssituation. „Alle, die Lust und Freude an der Musik haben und in einem Blasorchester mitarbeiten möchten, sind uns herzlich willkommen“, so der Orchesterchef.

Zum Schluss der Versammlung machte Robert Hei-



Der neue Vorstand des Blasorchesters Uggelharde e.V.: Wolfgang Lodwig, Doris Anthonisen, Clara Thomsen und Robert Heidemann (v.l.n.r.)

demann noch darauf aufmerksam, das Heike Fischer, Mitglied im Orchester, privaten Musikunterricht, vorzugsweise an Blasinstrumenten, erteilt. Tel.: 04608-206545

Schützenverein Barderup

Schützenfest mit Tanz in den Mai

Es lud wie alle Jahre wieder der Schützenverein Barderup zum Schützenfest mit Tanz in den Mai ein. Zahlreiche Gemeindemitglieder und Freunde trafen sich im gut gefüllten kleinen Saal des Barderuper Kruges mit bester Laune zum Tanzen und Schnacken. Im Rahmen des Schützenfestes wurden die besten Schützen vom Preisschießen, Königsschießen und dem Pokalschießen um den Hans-Friedrich-Neuwerk-Pokal mit Preisen geehrt. Im Schießwettbewerb um den Hans-Friedrich-Neuwerk-Pokal ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Platz Feuerwehr Barderup (H.P. Thomsen, H.J. Lorenzen, Sönke Lorenzen)

Öffentliche Orchesterprobe

Das Blasorchester Uggelharde lädt alle Bürgerinnen und Bürger am 03. Juli zu einer öffentlichen Orchesterprobe ein. Ab 15:30 Uhr begrüßt Sie das Orchester am Gemeindehaus Oeversee und freut sich schon jetzt, Sie als Zuhörer oder auch als aktiven Musiker an unserer Probenarbeit beteiligen zu können. Gibt es ein Instrument das Sie gerne mal in die Hand nehmen möchten? Oder wollten Sie schon immer mal wissen wie sich eine Partitur zusammensetzt? Besuchen Sie uns und genießen Sie einen entspannten, musikalischen Nachmittag. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Unter der Leitung von Werner Maertin und dem Vorsitz von Robert Heidemann spielt das Orchester zu den verschiedensten Anlässen. Die wöchentlichen Proben finden immer donnerstags um 20:00 Uhr im Jugendtreff Oeversee statt. Leihinstrumente und auch die musikalische Ausbildung kann bei Interesse erfragt werden.

2. Platz Feuerwehr Munkwolstrup (Jan Martensen, Arne Jensen, Jürgen Huber)

3. Platz Schützenverein Barderup (Kennedy Nielsen, Thomas Gall, Ralf Milz)

Zum Wertungsschießen traten 27 Schützen an. Bei den Männern belegten Richard Schade, Andreas Nielsen und Johannes Hansen die ersten Plätze. Die beste Schützin bei den Frauen war Pamela Nielsen, gefolgt von Karola Schade und Katja Schade. Bei den Jugendlichen gingen die Plätze an Andre und Selina Eichler.

Von den 8 Mannschaften belegte die Mannschaft „Kammerjäger“ mit den Schützen Karola Schade,

Sandra Seidel und Godje Jans den ersten Platz. „Bahnhofstraße“ - Thomas Henningsen, H.-G.- Hoffmann und Peter Glug schossen sich auf den zweiten Platz, gefolgt von der Mannschaft „Zwei plus Eins“ - Alfred Schade, Clara Thomsen und Andeas Nielsen.

Das Königshaus wurde durch das berühmte Adlerschießen ermittelt:

Schützenkönigin: Roswitha Schade

Schützenkönig: Alfred Schade

Kronprinzessin: Sandra Seidel

Kronprinz: H.P. Thomsen

Prinzessin: Pamela Nielsen

Prinz: Hartmut Jessen

Hofdame: Clara Thomsen

Hofmarschall: Andreas Nielsen

Es wurde bis in die frühen Morgenstunden fröhlich und ausgelassen gefeiert.



Unser Frühjahrsangebot

Fahrräder (Vorjahresmodelle)
Kettler und Kreidler

-19%

Sonderpreis:

Fahrradverleih

zwei rad Hansen

seit 1924
Meisterbetrieb

Hauptstraße 53
24852 Eggebek
Tel. 04609-883
info@zweirad-hansen.de

Post-Öffnungszeiten
Mo-Fr 8-12.30 + 14-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Die Fernwärme ist da! Jetzt auch in Tarp!

Preisgünstig, komfortabel, umweltschonend.

www.fernwaerme-tarp.de oder Telefon 0461 487-1962

 **stadtwerke
flensburg
gmbh**



Informationen jetzt auch online:

www.fernwaerme-tarp.de

Energie zum Leben!

Mal raus aus der Baustelle

Schüler und Lehrkräfte der Grundschule gehen in die Natur



Seit Wochen ist die Grundschule eine Baustelle. In und an dem Schulgebäude werden umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten vorgenommen. „Unsere Schüler und Lehrerinnen brauchen dringend einige Tage ohne Baulärm“, sagt Heike Wulff Dose, die Leiterin der Grundschule. Und so habe man sich entschlossen, mit dem Unterricht drei Tage hinaus in die Natur zu gehen. Unter dem Motto „Schule draußen“ hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 – 4 die Möglichkeit zwischen sieben Projektgruppen zu wählen: Sankelmarker See – Waldboden – Kiesgrube – die Treene – Arnkiel – Park – Wiese – Fröruper Berge. „Jede Schülerin und jeder Schüler hatte, je nach Neigung und Lust, die Möglichkeit sich einer dieser Projektgruppen anzuschließen“, sagt die Schulleiterin. „Es freut mich ganz besonders, dass wir auch viele Eltern für diese Projektarbeit gewinnen konnten“. So werde die Lehrerin jeder Gruppe von einigen Eltern unterstützt. Aber man habe auch örtliche Firmen und Vereine in das Projekt „Schule draußen“ mit einbinden können. Kiesgrubenbesitzer, Angelverein, Förster, Förderkreis Arnkiel-Park und Naturschützer haben sich bereit erklärt, die Projektarbeit zu unterstützen. „Zum Schwerpunkt der schulischen Gruppenarbeit haben wir die Natur in und um Oeversee ausgewählt“, sagt Wulff-Dose. Natur kennen lernen und Wissen vertiefen, den Schülern die heimische Natur näher zu bringen sei das Hauptziel der Projektarbeit. Am Sankelmarker See, auf dem Waldboden, auf der Wiese und in den Fröruper Bergen werden die unterschiedlichen Tier – und Pflanzenarten bestimmt, die Lebensbedingungen und die Entstehungsgeschichte der unterschiedlichen Landschaftsformen erforscht. Zurück in die

Steinzeit wird die Projektgruppe „Arnkiel-Park“ versetzt. Mit Katja Ketelsen vom Förderkreis Arnkiel-Park und der Lehrerin Kerstin Griebmann-Schalnus wurde auf dem historischen Gelände des Arnkiel-Parks Getreide gemahlen, Flintstein behauen, Bindfadenkordel gedreht, Feuer mit Flint gemacht und Stockbrot gebacken. Dabei erfuhren die Kinder ganz nebenbei, wie unsere Vorfahren vor 5500 Jahren am Sankelmarker See gelebt haben. Bei allen Projektgruppen kamen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Nach drei Tagen in der ruhigen Natur geht es dann zurück in die „Baustelle Schule“ mit Staub und Baulärm. „Aber nach den Sommerferien freuen wir uns auf unsere neue Schule“, sind sich Schüler und Lehrerinnen einig.

Stunde der Gartenvögel

Am 7. Mai hat die Grundschule Oeversee an Deutschlands größter Vogelzählung teilgenommen: Stunde der Gartenvögel, organisiert vom Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU). Das haben wir gemacht: Ausgerüstet mit den neuen Ferngläsern der Schule haben wir mit Schülern auf dem Schulgelände Vögel beobachtet und dann dem NABU gemeldet, welche Vogelarten wir im Laufe einer Stunde entdecken konnten. Das Wetter war kalt und regnerisch, bot also nicht ideale Voraussetzungen für die Vogelbeobachtung. Dennoch konnten wir zum Schluss 15 verschiedene Vogelarten melden (Amsel, Bachstelze, Blaumeise, Buchfink, Dohle, Elster, Graureiher, Grünfink, Kohlmeise, Kormoran, Rabenkrähe, Ringeltaube, Star, Stockente und Wintergoldhähnchen.



Viele Kinder haben zudem am 8. oder 9. Mai mit ihren Eltern und Großeltern noch privat an der Stunde der Gartenvögel teilgenommen.

VERANSTALTUNGEN

- Di., 01.06. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
 Mi., 02.06. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
 Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Ausflug, gesonderte Einladung
 Do., 03.06. Fahrbücherei: Bilschau, Am Krug 8, 17:15 – 17:35
 Sa., 05.06. Gemischter Chor Oeversee e.V.: Konzert „Vereinigte Chöre im Treenetal“, Landgasthof Tarp, 19:30
 So., 06.06. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrmarsch, Albersdorf, 8:30
 Di., 08.06. Fahrbücherei:
 Bilschau Birkenweg 09:40 – 09:50
 Sankelmark, Petersholm, 10:00 – 10:15
 Barderup Nord, 10:20 – 10:35
 Barderup, Feuerwehr 10:40 – 11:00
 Barderup, Westerreihe 13 15:05 – 15:25
 Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:35 – 16:00
 Munkwolstrup, Süderfeld 1916:05 – 16:25
 Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50
 Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 14:30
 Do., 10.06. Freiwillige Feuerwehr Barderup u. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Funkübung auf Amtsebene, Gerätehaus Tarp, 19:30
 So., 13.06. TSV Oeversee: Bowling Turnier, Bowlinganlage Krusaa
 Blasorchester Uggelharde: Musikalischer

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
 Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
 E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Wohnung frei

in der „Seniorenwohnanlage“ Oeversee

Die Gemeinde Oeversee vermietet ab sofort in Oeversee, Treenblick 2, eine 2-Zimmer-Wohnung mit 67,31 m² Wohnfläche im Obergeschoss (Treppenlift vorhanden), monatliche Kaltmiete 330,40 € zzgl. Heiz-/ Betriebskostenvorauszahlung 121,98 €.

Die Vermietung erfolgt auch an rentennahe Bewerber.

Nähere Auskunft erteilt Frau Lieske, Amtsverwaltung Oeversee, 04638/88 41 oder Bürgermeister Herr Jensen-Hansen, 04630/368.

Frühschoppen, Bilschau-Krug, 11:00
 Mo., 14.06. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee:
 Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
 Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehr-
 dienst, Gerätehaus Barderup, 19:30
 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuer-
 wehrdienst, Gerätehaus, 19:30
 Mi., 16.06. Ev. Kirchengemeinde Oeversee:
 Gemeindegottesdienst, Gemeindehaus, 15:00
 Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup:
 Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 So., 20.06. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Eiserne
 Konfirmation, St. Georg Kirche
 SoVD Ortsverband Oeversee: Tagesfahrt
 „Zum Pellkartoffelbuffet nach Walsrode“

Mi., 23.06. Sydslesvigsk Forening: St. Hans Fest,
 Dän. Kirche Tarp, 18:00
 Sa., 26.06. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup:
 Tag der offenen Tür
 Blasorchester Uggelharde: Spielen zum Tag
 der offenen Tür FF Oeversee-Frörup, 18:30
 PSG Jägerkrug e.V.: Sommer- und Turnierhel-
 ferfest, Reitanlage Jägerkrug, 19:30
 So., 27.06. Ev. Kirchengemeinde Oeversee:
 Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche,
 19:00 mit Gemischter Chor Oeversee e.V.
 Mo., 28.06. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee:
 Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
 Mo., 28.06. – Di., 06.07. Ev. Kirchengemeinde
 Oeversee: Gemeindefahrt

lich unter 20 Grad, besser gesagt knapp über 10
 Grad, überhaupt anbaden? Aber Sieverstedt wäre
 wohl nicht Sieverstedt, wenn es nicht auch einen
 jungen „Ironman“ geben würde. Finn Helmke aus
 Stenderup, 13 Jahre jung, stieg zielstrebig ins
 Wasser, schwamm gemächlich eine Bahn und erntete
 für seine Tapferkeit reichlich Applaus vom Becken-
 rand.

Verschoben werden musste hingegen das beliebte
 Vereins-Staffelschwimmen, das nun wahrscheinlich
 mit dem Jugend-Triathlon der DLRG am 3. Juli
 nachgeholt wird.

„Gemeinsam mit der DLRG und dem Bistro-Team
 freuen wir uns auf eine erlebnisreiche und hoffent-
 lich unfallfreie Saison, an dessen Ende eine sonni-
 ge Bilanz stehen möge“, sagte Volker Metzger vom
 Freundeskreis.



Gemeinde Sieverstedt

Besucher-Rekord trotz Wetterflaute

„Ironman“ Finn Helmke (13) eröffnete die 48. Badesaison

Obwohl Petrus nun überhaupt kein Einsehen mit
 den Schwimmbadfreunden hatte, verzeichnete der
 Trägerverein am Eröffnungstag am 8. Mai einen
 Besucher-Rekord.

Rund 200 kleine und große Gäste waren gekom-
 men, um den Startschuss für die mittlerweile 48.

Badesaison live zu erleben. Ob nun Leckeres vom
 Grill, die Vielfalt am Buffet mit Kuchen nach
 „Oma's Rezept“, die vielen Spielgelegenheiten
 oder einfach nur die Möglichkeit, in entspannter
 Atmosphäre Freunde zu einem gemütlichen
 Plausch zu treffen – das Schwimmbad erwies sich
 auch bei mageren Temperaturen als echter
 Anziehungspunkt.

Vielleicht war es aber auch ein bisschen
 Neugierde, die für den unerwarteten An-
 sturm gesorgt hatte. Wer würde denn
 schon bei Wassertemperaturen von deut-

*Links: Finn
 Helmke (13) er-
 öffnete trotz äu-
 ßerst erfrischen-
 der Wassertem-
 peraturen die
 48. Badesaison
 in Sieverstedt*

*Rechts: Günther
 Schlick (links)
 dankt Holger
 Helmholz für
 die Spende*



**Holzhandel
 Plattenhandel
 Baustoffhandel**

R. HEIDEMANN
 Bauelemente u. Holz -
 Handelsgesellschaft mbH

AUCH HOLZFRANZ?

Kork
 Paneele
 Parkett
 Laminat
 Leimholz
 Sperrholz
 Spanplatten
 OSB-Platten
 Isolierstoffe
 Bauholz
 Nadelholz
 Laubholz
 Überseeholz
 Zäune
 Carports
 Türen
 Fenster

Süderweg 17
 24988 Oeversee/Frörup
 Tel. 0 46 38 - 89 600
 Fax 0 46 38 - 89 689

HOLZ

e-mail: info@holz-heidemann.de
 Internet: www.holz-heidemann.de

Passend für warme Tage im Freibad!

Adiletten ~~statt 22,95~~ **20,€**

in blau, schwarz, grün, rot und hellblau

... bis zum 05.06.2010

**Schuh & Sport
 Petersen**

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03

Schlüsseldienst

Apotheker Holger Helmholz sehr herzlich und beide waren sich einig, dass dieser Beatmungsbeutel hoffentlich niemals ernsthaft zum Einsatz kommen möge.

DLRG-Bronze-Kurs

Erstmals bietet die DLRG in diesem Jahr einen kostenlosen Lehrgang zur Erlangung des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze in unserem Sieverstedter Freibad an. Ermöglicht wird dies durch die Kooperation mit der DLRG Tarp, die uns freundlicherweise ihre Ausbilder Dagmar und Torsten Fritz dafür „ausleiht“. Das erste Treffen findet statt am Dienstag, dem 1. Juni, um 17:30 Uhr im Bistro am Freibad; teilnehmen können Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren.

Landfrauenverein Sieverstedt



Achtung, Terminänderung!

Nicht, wie ursprünglich geplant, am 19. Juni, sondern am 26. Juni findet die Fahrradtour des Landfrauenvereins Sieverstedt statt. Man trifft sich um 14.00 Uhr auf dem Hof von Gunde Steffensen in der Schmedebyer Straße in Süderschmedeby. Während einer Fahrt durch die Gemeinde wird man an verschiedenen Stationen eine Rast einlegen und Gärten besichtigen. Die Fahrt endet mit einem gemeinsamen Grillen.

Aus den Kindergärten

Kreiselternervertretung

Die Kreiselternervertretung (KEV) SL-FL möchten alle KiTa-Eltern auf ihre Homepage der Landes- und Kreiselternervertretung der Kitas Schleswig-Holstein www.kita-eltern-sh.de aufmerksam machen, auf der aktuelle und allgemeine Themen rund um die Kindertagesstätte zu finden sind.

In der Rubrik Aktuell sind beispielsweise Berichte zum Thema „Eltern zahlen im Norden am meisten“, „Kein Kind ohne Mahlzeit“ oder die „Qualitätsanfrage Beobachtungsbogen“. Wie zufrieden sind Sie mit der Kinderbetreuung?

Anlässlich des Aktionsbündnisses „Kürzt den Kindern nicht die Zukunft. Uns reicht's!“ ist uns die Elternmeinung bei der Online-Umfrage wichtig!

Die Kita-Elternvertretung ist in allen politischen Ebenen vertreten. Neben den Jugendhilfeausschüssen der Kreise und des Landes sitzen Kreis- und Landeselternervertreter je nach Bedarf und politischen Erfordernissen zu Themen wie Gebührenbefreiung, Ausbau der Kitaplätze für unter Dreijährige und Bildung in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien von Kreis, Land und Wohlfahrtsverbänden.

Die gesetzliche Elternvertretung der Kitas ist auch in den Landkreisen organisiert. Unter der Rubrik Kreise auf www.kita-eltern-sh.de finden Sie die Informationen für ihren Kreis Schleswig-Flensburg. Dort veröffentlichen wir gerne laufend KiTa-Termine, wie Flohmarkt, Tag der offenen Tür, Elterncafé und geplante allgemeine Vorträge. Diese Informationen können die ElternvertreterInnen gerne unter KEV-SLFL@kitaeltern.de direkt an uns mailen.

Es ist fünf vor Zwölf in den Kindertages- einrichtungen

Landesweite Banner-Aktion warnt vor Kürzungspläne der Landesre- gierung

Punkt „fünf vor zwölf“ hatten auch die Kindertagesstätten in Oeversee am Montag, den 10. Mai ein Banner enthüllt mit der Botschaft: „Kürzt den Kindern nicht die Zukunft. Uns reicht's!“

Der Hintergrund: Die Haushalts-Strukturkommission des Landes macht auf der Suche nach Kürzungsmöglichkeiten vor dem Kitabereich nicht halt. Die gerade erst eingeführte Beitragsfreiheit im dritten und letzten Jahr Kitajahr soll gekappt werden. Außerdem droht eine Verschlechterung der pädagogischen Qualität für die Kinder durch eine Absenkung der so genannten Kita-Standards: Noch weniger Fachkräfte in größeren Gruppen.

„So geht es nicht weiter“, sagen Wohlfahrtsverbände, Elternvertretungen, der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein (VEK), Gewerkschaften und andere Organisationen wie der Verband der allein erziehenden Mütter und Väter und haben sich zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Sie wehren sich gegen Kürzungspläne und setzen sich gemeinsam für bessere Rahmenbedingungen und mehr Qualität im Kitabereich ein.

Der Zuschuss des Landes für die Kitas ist seit Jah-

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Ausleihtermin: Freitag, 25. Juni. Im Juli keine Ausleihe

Juni:

- 02.06. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 18.30 Uhr
- 05.06. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion – Schwimmbad Sieverstedt – ab 9.00 Uhr
- 06.06. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Gottesdienst mit Beteiligung des Singkreises Sieverstedt – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 06.06. Gemeinde Sieverstedt – Seniorenfahrt nach Meldorf – Abfahrt ab 12.00 Uhr an den bekannten Haltestellen in der Gemeinde Sieverstedt
- 07.06. FF Süderschmedeby und FF Großsolt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 12.06. FF Süderschmedeby – Sommerfest – Galerie Hansen, Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 13.06. SoVD Sieverstedt – Halbtagesfahrt nach Plön: Besichtigung des Schlosses und Kaffeetrinken – Abfahrt: 13.00 Uhr Havetoft Hovtoft Krog, 13.05 Uhr Stenderup Haltestelle Schmiedeweg, 13.10 Uhr Sieverstedt Beecks, 13.15 Uhr Stenderupau Team-Tankstelle, 13.20 Uhr Süderschmedeby Feuerwehrgerätehaus
- 16.06. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.30 Uhr
- 16.06. Gemeinde Sieverstedt – Gemeindevertretersitzung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 20.00 Uhr
- 17.06. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 18.06. Schule im Autil – Bundesjugendspiele – Schule im Autil – vormittags
- 19.06. FF Sieverstedt-Stenderup – Tagesausflug – Abfahrtsort: FF-Gerätehaus Sieverstedt – 8.00 Uhr
- 19.06. TSV Sieverstedt – Maiturnier – Spielplätze an der Galerie Hansen, Süderschmedeby – Beginn: 11.00 Uhr
- 21.06. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Verschönerungsaktion – Schwimmbad Sieverstedt – ab 18.30 Uhr
- 21.06. FF Süderschmedeby – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 22.06. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Halbtagesfahrt mit Schifffahrt auf der Schwentine – Abfahrt ab 11.00 Uhr an den bekannten Haltestellen in der Gemeinde Sieverstedt
- 26.06. Landfrauenverein Sieverstedt – Fahrradtour durch die Gemeinde mit Gartenbesichtigungen und abschließendem Grillen – Treffpunkt: Hof Gunde Steffensen, Schmedebyer Straße – 14.00 Uhr
- 26.06. FF Sieverstedt-Stenderup – Herrichten der Festhalle – Schulsporthalle – 10.00 Uhr

Sieverstedter Festwoche

- 27.06. 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt – Dorfringreiten – Festwiese am Schwimmbad – 10.00 Uhr
- 28.06. FF Sieverstedt-Stenderup, FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Amtsfeuerwehrtag in der Gemeinde Sieverstedt – Schulhof der Schule im Autil und Festhalle – 18.00 Uhr
- 29.06. DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Tanzgruppentreffen „30 Jahre Seniorentanz im DRK“ – Schulsporthalle – 14.00 Uhr
- 29.06. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Betreuung des Imbiss- und Getränkestandes vor und während der Vorführung „König der Löwen“ – Schulsporthalle – 18.30 Uhr
- 29.06. Einrad-AG der OGS – Vorführung „König der Löwen“ mit Begleitung der Rhythmus-Gruppe und der Werkgruppe der OGS sowie der 4. Klasse der Schule im Autil – Schulsporthalle – 19.30 Uhr
- 30.06. Landfrauenverein Sieverstedt – 15. Kultureller Abend – Schulsporthalle – 19.30 Uhr

Juli:

- 01.07. Schule im Autil – Aufbau Kinderfest – Schulhof und Schulsporthalle – Zeit nach Vereinbarung
- 02.07. Schule im Autil – Kinderfest: Spiele am Vormittag, Umzug in Havetoft: Beginn am ADS-Kneipp-Kindergarten um 15.00 Uhr, anschließend Fest in der Schulsporthalle der Schule im Autil
- 03.07. DLRG Sieverstedt – Jugendtriathlon – Start u. Ziel im Schwimmbad Sieverstedt – Beginn 14 Uhr
- 03.07. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Teilnahme am Triathlon – Schwimmbad Sieverstedt – 14.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

Aus den Kindergärten

ren auf 60 Millionen Euro jährlich eingefroren und wird damit faktisch jedes Jahr gekürzt. „Die Kitas sind bereits am Limit“, sind sich die Bündnispartner einig. Den Bildungs- und Erziehungsauftrag im frühkindlichen Bereich sehen sie bei zusätzlichen Kürzungen akut gefährdet. Dagegen wehren sich die Bündnispartner und fordern vom Land:

* **Keine Streichung des beitragsfreien Kita-jahres, sondern Familien entlasten.**

* **Keine Verschlechterung der Standards. Gleiche Standards für alle Kinder.**

* **Keine weitere Kürzung der Landesmittel, sondern auskömmliche Finanzierung der Kitas sichern.**

* **Ohne gute Fachkräfte geht es nicht. Arbeitsbedingungen deutlich verbessern.**



Protest gegen Kürzungen der Landesregierung: Kinder, Erzieher und Eltern vor dem Naturkindergarten in Oeversee

An der Banner-Aktion am 10. Mai nahmen in Oeversee der ADS-Naturkindergarten, der ADS-Sportkindergarten und der Evangelische Kindergarten teil. Alle Eltern wurden durch Flyer über die Inhalte und Ziele der Aktion informiert.

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Schafe, Schafe, nichts als Schafe

Am 21. April 2010 war es wieder soweit. Der Besuch der Wanderschafherde von Schäfer Barckmann stand im Veranstaltungskalender des ADS Sportkindergarten in Oeversee. Ein Tag, auf den sich die Kinder schon sehr lange freuten. Schließ-

lich ging es nicht nur darum zu erfahren, wie und wo die Schafe leben, sondern auch darum, endlich die Frage zu klären, ob wirklich alle Schafe weiß sind.

Und so machten sich die Kinder der U3-Gruppe sowie deren Eltern und natürlich die Erzieher auf den Weg, die Schafe zu suchen und auch zu finden. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Auto mussten die letzten Meter über matschige Wiesen und Wege in das Großsolter Moor zu Fuß bewältigt werden. Doch dann war es soweit und die Kinder staunten

nicht schlecht als sie die Herde entdeckten. Immerhin besteht sie aus mehr als 600 Schafen, ein paar Ziegen und natürlich echten Hütehunden. Wir trafen sie zusammen mit dem Schäfer und der Diplom-Biologin und Naturpädagogin Andrea Thomes vom Naturschutzverein „Obere Treeneland-



schaf“. Als wir sie dann gefunden hatten, wollten wir endlich auch zu ihnen, um sie hautnah zu erleben. Herr Barckmann meinte aber, dass wir für die Tiere Fremde seien und sie sofort weglaufen würden, wenn wir ihnen zu nahe kämen. So mussten wir wohl oder übel so lange warten, bis die Schafe ihre Angst vor uns verlieren. Doch schon nach kurzer Zeit waren wir alle von Schafen umzingelt, die auf uns genauso neugierig waren wie wir auf sie.

Währenddessen erzählten Frau Thomes und Herr Barckmann alles, was man über Schafe wissen muss, was sie fressen, wie sie leben und was man mit ihrer Wolle so alles machen kann. Dass die Muttertiere und die Lämmer farblich markiert werden, um sie besser zuzuordnen zu können war z.B. auch den meisten Erwachsenen unbekannt. Auch über das Leben als Schäfer haben wir viel erfahren und konnten miterleben wie die Hütehunde kleine Lämmer zurücktreiben, wenn diese sich während einer Entdeckungstour zu weit von ihrer Herde entfernten. Als wir uns dann nach ungefähr einer Stunde Streicheln, Fragen und Staunen auf den Weg nach Hause machten, waren wir alle zwar ganz schön durchgefroren, aber auch froh über das, was wir gesehen und erlebt hatten. Wir sind beim nächsten Mal bestimmt wieder mit dabei, wenn es etwas Spannendes in unserem Treenetal zu entdecken gibt.

Ach ja, das Wichtigste noch zum Schluss - fast alle Schafe sind weiß, aber es gibt auch braune, schwarze und sogar gefleckte Tiere in der großen Wanderschafherde von Schäfer Barckmann.

Um auch zukünftig anderen Kindern die Möglichkeit geben zu können, die Muttertiere und ihre kleinen Lämmer in unserer Region hautnah zu erleben, ist der Naturschutzverein „Obere Treenelandschaft“ über jede noch so kleine Spende sehr dankbar.

Vielen Dank sagen die Kleinsten aus dem ADS Kindergarten in Oeversee.

ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

Stärken stärken

Unter diesem Motto stand eine Veranstaltung des Naturkindergartens Oeversee, in der es darum ging Selbstständigkeit und Selbstvertrauen bei Kindern zu stärken. Monika Wenzel-Behrens, Leiterin des Naturkindergartens, hatte die zweitägige Veranstaltung zum wiederholten Male initiiert und sich dazu Florian Punke vom Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining ins Haus geholt.

„Schlagzeilen in der Presse über Entführung, sexu-

VERTRAUENSLEUTE IN IHRER NÄHE

Starker Service – ganz nah dran!

● **Itzehoer vor Ort**

Eugen Vögeli-Petersen
Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

Itzehoer Versicherungen

... und gut. ✓

AUTOHAUS

ROHDE SUZUKI

Way of Life!

Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate • Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst • eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg
Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderupap
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de

Aus den Kindergärten

ellen Missbrauch oder gar Tötung von Kindern erschrecken Eltern“, so der Trainer und weiter, „Wir sind bestürzt und fassungslos, wollen unsere Kinder vor so einen Schicksal beschützen“. „In den meisten Fällen ist es nicht der böse, fremde Mann der unseren Kindern Gewalt antut, sondern die meisten Fälle ereignen sich im vertrauten Umfeld. Das Zutrauen des Kindes wird durch den Täter ausgenutzt“.



Kinder des ADS-Naturkindergarten Oeversee und Florian Punke beim Rollenspiel

„Da wir nicht ständig auf unsere Kinder aufpassen können, sie spielen im Garten, gehen schnell mal zum Nachbarn, besuchen Freunde, gehen später alleine zur Schule“, so Florian Punke, „brauchen sie Selbstständigkeit und Selbstvertrauen“.

Selbstvertrauen hilft den Kindern im Alltag. Auch im behüteten Kindergarten müssen sich Kinder gegen andere Kinder behaupten um sich später im Schulalltag besser zurechtzufinden.

„Täter nutzen häufig die Hilflosigkeit und Abhängigkeit der Kinder aus. Sie erwarten nur eine geringe oder keine Gegenwehr. Oft entscheidet der Täter in Bruchteil einer Sekunde ob ein Kind Opfer wird. Ein selbstbewusstes Auftreten kann Täter von vornherein abschrecken“, heißt es in einem Flyer des

Instituts.

Mit viel Spaß lernen die Kinder während des Trainings ihre persönlichen Stärken kennen und diese auch einzusetzen. Durch ein positiver Selbstbildnis wird das Rollenverhalten verändert. Mit Blick, Stimme und Körperhaltung verstärken sie ihr „Nein“. Sie erhalten Mut zur Gegenwehr das in vielen Fällen zum Abbruch der Tat führt.

Aus der Erkenntnis das Kinder am Besten im Spiel lernen vermittelt Frank Punke die Inhalte des Trainings im Rollenspiel. Dabei bekommen die Kinder zum ersten Mal einen Eindruck von ihrem veränderten Verhalten, welches sich durch das Spiel von selbst einprägt.

„Mann, haben die viele Bilderbücher!“

Wir, die Kinder aus dem Waldkindergarten und Lena und Heike, gehen ganz oft in die Bücherei. Und wenn wir nicht aufpassen, dann sind wir bestimmt bald Bücherwürmer. Regelmäßig gehen wir mit den Kindern zum Stöbern, Lesen und Zuhören in die Bücherei. Unser Vormittag verläuft dann mal ganz anders als sonst. Wir treffen uns schon morgens um 8.45 Uhr vor der Bücherei. Für uns wird die Bücherei dann extra geöffnet. Dann haben wir die Kinderbücherei, Elke König und Frauke Nobereit ganz für uns allein. Wenn wir Fragen haben, dann können wir fragen. Und wenn wir ein ganz besonderes Buch ausleihen möchten, aber nicht wissen wo wir es finden, dann können wir fragen und uns wird bei der Suche geholfen. Und wenn zum Vorlesen der Bücher wir zwei Großen nicht reichen, dann liest Frauke Nobereit noch mit vor. Wie bei unserem letzten Besuch.

Auf diesen hatte Frau Nobereit sich besonders vorbereitet. Denn für sie war es unser erster Besuch. Telefonisch hatte sie uns eingeladen, ihr und der Bücherei einen Besuch ab zu stellen. Und das taten wir doch gerne. Tolle Bücher hatte sie uns mitgebracht. Und nach dem ersten Kennenlernen saß sie mit auf dem Boden der Kinderbücherei und hat vorgelesen. Wie so oft wurde viel gelacht und gekichert. Es gibt nämlich viele lustige Bücher in den Regalen der Bücherei.



Nach fast einer Stunde anschauen, lesen und zuhören machten die Kinder sich auf die Suche nach dem ganz besonderen Buch, dass für eine Zeit ausgeliehen werden darf, und mit nach Hause kommt. Das war der Zeitpunkt zu dem es mit der Ruhe in der Bücherei vorbei war. Alle Kinder suchten, blätterten oder fragten nach, wo ein bestimmtes Buch geblieben ist. Aber bis jetzt hat immer noch jedes Kind sein „Wunschbuch“ ausleihen können. Kurz bevor die Bücherei

dann ihre Türen für „Jedermann“ öffnete starteten wir im Vorraum mit dem Anziehen. Sobald alle Kinder in wetterfester Kleidung und mit Frühstücksrucksack auf dem Rücken vor der Tür standen, riefen wir noch ein lautes „Tschüss und schönen Dank“ und auf ging es zum Frühstück auf einen der Spielplätze in Tarp.

So ungefähr 6 Wochen später bringen wir dann die ausgeliehen Bücher zurück und besprechen, wann wir wieder kommen dürfen, um das Ganze ein weiteres Mal zu genießen.

Für das Angebot, jederzeit die Bücherei nutzen zu dürfen, und das noch zu unseren Zeiten und mit der ganzen Gruppe, sind wir außerordentlich dankbar. Uns ist der bewusste Umgang mit dem Medium Buch sehr, sehr wichtig und in der Tarper Bücherei werden wir mit viel Freude und Herzlichkeit aufgenommen und können alles rund ums Buch „erleben“.

An alle Mitglieder des Waldkindergartens Tarp e.V.

Am Sonnabend, 26. Juni 2010, feiern wir in diesem Jahr unser

Sommerfest.

Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, würden wir uns über Ihre telefonische Anmeldung freuen: 0160 92 34 70 51

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

Hurra, unser Spielplatz ist fertig!

Der Spielplatz war noch von einer weißen Schneedecke überzogen, als ein großer LKW unsere neuen Spielgeräte anlieferte und so mussten wir noch einige Wochen warten, bis die Temperaturen den Aufbau zuließen. In den Osterferien war es dann soweit. Einige Väter trafen sich mit unserem Hausmeister zu den Vorbesprechungen und schließlich an mehreren Tagen um die verschiedenen Spielgeräte aufzubauen. So farbenfroh war es auf dem Spielgelände schon lange nicht mehr. Besonders der Spielplatz mit dem Seilzug, in der Sandkiste lockte die Kinder nach draußen und veranlasste sie wahre Erdmassen zu bewegen. Nach einigen Tagen dominierte dann die große Kletterburg auf unserem Spielplatz, es gab kein Halten mehr, da wurde nach Herzenslust geklettert, geturnt und gerutscht. Ganz besonders freuen wir uns über die neuen Treppen an unserem Berg, der wieder neu angeschüttet und angesät wurde. Um das zu schaffen, mussten die Väter nun ihrerseits gewaltige Erdmassen bewegen. Ein großes Danke Schön allen Vätern, die uns so tatkräftig bei der Neugestaltung des Außengeländes unterstützt haben. Wir sind begeistert! Ein besonderer Dank gilt Udo Schäffing, der die Arbeiten koordiniert, vorbereitet und tatkräftig unterstützt hat. Die Kinder und Mitarbeiter von der ev. Kindertagesstätte Pastoratsweg



Thomas Martens von der Württembergischen Versicherung in Tarp überreichte der C-Jugend des FC Tarp-Oeversee 11 Spielbälle. Diese Spende ist für den Jugendfußball sehr willkommen, da Geldmittel für Trainingsmaterialien nicht in gewünschter Höhe zur Verfügung stehen. Darum freuen sich Mannschaft und Trainer natürlich um so mehr, wenn so eine nette Spende aus dem Ort kommt! Herzlichen Dank!
Lothar Jessen und Mannschaft

C-Jugend sagt „Danke“



Anfängertraining Judo - jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr
Training für Fortgeschrittene - jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr
Fin freut sich, auf alle „neuen“ und „alten“ Judokas im Jugendbereich und möchte euch sportlich eine Herausforderung bieten. Fragen bitte direkt an Fin Tralau (04604/987404) oder am Dienstag einfach mal vorbeischaun!

Der TSV Tarp informiert Allgemein...

Hallo liebe Treeneespiegelleser/-innen. Alle Informationen und mehr erfahrt ihr über die TSV Tarp Internetseite über www.tsvtarp.de. Hier sind auch Ihre Ansprechpartner aufgeführt.
Natürlich können Sie gerne auch persönlich vorbeikommen: Unsere Geschäftsstelle ist wie folgt für Sie geöffnet: Dienstag von 19 - 21 Uhr und Freitag von 8 - 10 Uhr.

...vom Judo: erfolgreicher OBI-Cup

Mit einer erfreulichen Bilanz kehrten die Nachwuchs-Judokas des TSV Tarp und Finn Schulze vom traditionellen OBI-Cup aus Glinde zurück. Die Kämpfer der U 11 (8 bis 10 Jahre) um Timo Budach, Tarp, und der U 14 (11 bis 13 Jahre) um Katharina Zink, Tarp, errangen einmal Platz eins, dreimal den 3. Platz, dreimal Platz fünf und einmal Platz sieben. Auf dem nicht nur zahlenmäßig sondern auch technisch stark besuchten Turnier wurden die Nordlichter hart gefordert, konnten aber nach fleißigen Trainingswochen gut mithalten. Allen voran in der U 14 Alexander Weise, Tarp, bis 55 kg, der sich in den letzten Monaten technisch mächtig gesteigert hat, ließ in dieser Klasse nichts anbrennen und wurde Erster. In der gleichen Gewichtsklasse konnte sein Tarper Vereinskamerad Rene Carstensen einen schönen 3. Platz erkämpfen. Gute kämpferische und technische Leistungen zeigten auch Alexander Huber, Tarp, bis 60 kg, und Finn Schulze, bis 46 kg, die sich am Ende die Bronzemedaille sicherten. Gute Kondition bewiesen auch Tobias Wulf, Tarp, bis 50 kg, und Towe Andresen, Tarp, bis 40 kg, die sich jeweils mit 3 Siegen und 2 Niederlagen über Platz fünf und Platz sieben freuten. Trotz guter Kämpfe konnten sich Tim Petersen, bis 37 kg, und Hilde Werner, bis 40 kg, beide Tarp, nicht platzieren. Der jüngste Nachwuchs, der U 11, mit Kira Haupt, Tarp, bis 26 kg, und Rike-Hjords Hacker, bis 28 kg, TSV Wanderup, überzeugte kämpferisch

Großzügige Spende für die Jugendarbeit



Der Top Kauf Markt Petersen in Oeversee feierte seine Eröffnung im Februar 2010. Zu diesem Anlass gab es im Markt eine Verlosung. Der Erlös von insgesamt 240,- Euro wurde vom Top Kauf Markt Petersen auf 300,- Euro aufgestockt und dem TSV Oeversee für die Jugendarbeit gespendet. Inhaber Hauke Petersen übergab den Betrag dem 1. Vorsitzenden des TSV Oeversee, Manfred Mielke. Manfred zeigte sich begeistert und dankte Hauke für diese großzügige Spende.
Henning Andresen

Jetzt beim TSV Wanderup Flexi-Bar

Das trainieren mit dem Flexi-Bar verbessert die Kraft, die Ausdauer und das Koordinationsvermögen. Dieses innovative Gerät wirkt auf die Schulter-, die Bauch- sowie die tiefliegende Rückenmuskulatur und ist Spaß für Jedermann.
Wir starten am 02.06.2010 um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule-Wanderup
Nähere Info unter www.tsv-wanderup.de oder bei Birgit Liesenberg (04606/96450)
Außerdem haben sich unsere Judozeiten verändert



Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,
HiFi-, Fernsehtechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90



„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de

und verlor nur knapp das Halbfinale und das kleine Finale um Platz drei, am Ende waren alle mit Platz fünf in diesen starken Teilnehmerfeldern zufrieden.

...vom Karate:

Von der Kinder-Karate-Gruppe bis zur Jukuren-Gruppe

Kinder-Karate-Gruppe

Die Kinder-Gruppe setzt sich aus Kindern zusammen, die sich beim Training karatespezifisch weiter entwickeln. Die Kinder werden im Training auf ihre ersten Gürtelprüfungen vorbereitet und wechseln mit 10 Jahren und einer gewissen Grundkenntnis ins Jugendtraining. Die Kindergruppe hat sich im letzten Jahr erfolgreich als Nachwuchsschmiede für das Jugendtraining entwickelt.

Anfänger-Gruppe und Jugendtraining

Die Anfängergruppe profitierte im letzten Jahr von dem Zuwachs aus der Kindergruppe, hat aber auch Neuzugänge dazu gewonnen.

Mittelstufen-Gruppe

Diese Gruppe hat sehr zuverlässige Aktive. Hieraus werden zukünftige Trainer aufgebaut.

Oberstufen-Gruppe

Der Anteil der Braungurte nimmt zu. Im November 2008 sind die ersten Dan-Träger aus diesem Dojo hervorgegangen.

Jukuren-Gruppe

Die Gruppe der Älteren hat sich inzwischen gut etabliert und wächst stetig.

Inzwischen sind hieraus Blaugurte entstanden, die zunehmend in Trainertätigkeiten oder in organisatorischen Bereichen unterstützen.

Prüfungen

Die Prüfungen werden von Karen Seiler durchgeführt.

...vom Reha-Sport:

Herzpatienten und ihre Gesundheit

Zusätzlich zum wöchentlichen Herz-Sport-Training treffen sich die Mitglieder der Koronarsportgruppe des TSV Tarp jeden Donnerstag zur Nordic Walking Tour durch das Treenetal. Sportlehrer Peter Doose und seine Frau Wiebke begleiten die mit professionellen Stöcken ausgerüstete Gruppe mit fachkundigen Anleitungen, freundschaftlichen Ratschlägen und regelmäßigen Pulskontrollen. Denn die Ausübung dieser Sportart ist für jeden einzelnen Teilnehmer im optimalen Pulsbereich möglich und damit besonders gut für Herzpatienten geeignet. Das gelenk- und knieschonende Training fördert Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordinationsvermögen und bietet darüber hinaus, auch da sind sich alle Teilnehmer einig, eine Menge Spaß und Freude an der Geselligkeit.

Sogar in der offiziellen Sommerpause findet sich immer eine Gruppe von Aktiven zusammen, die den sanften Ausdauersport für gezielte Entspannung und körperliche Fitness nutzen.

Und das Beste: Nordic Walking ist nicht nur im Rehabilitationsfall für Herzpatienten gut, sondern hilft auch ganz gesunden Herzen wieder neue Kraft zu schöpfen.

Wer Interesse hat mitzumachen, sollte Wiebke und Peter Doose einfach einmal anrufen: 04638-7582

...vom Volleyball:

Tolle Stimmung und Zusammenhalt in der Mannschaft

Nach dem Ausflug in die A-Liga des KTV Nord in der vorigen Saison und dem erwarteten Abstieg konnten die Mixed-Volleyballer in der Saison 08/09 wieder in der gewohnten B-Liga befreit aufspielen. Die Saison haben wir dann auch gleich mit einem sehr erfreulichen 3. Platz abgeschlossen. Dies obwohl wir am Ende der Saison sogar ein Spiel

kampflos abgeben mussten, weil wir aufgrund von Verletzungen und Terminen keine zwei Frauen aufbieten konnten. Nun sind wir gespannt auf die neue Saison, in der die Ligen umstrukturiert werden. Wir hoffen aber, dass wir auch in der neuen Liga gut mithalten können und mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben.

Zu den Veranstaltungen der Volleyballsparte gehörten auch in diesem Jahr wieder eine tolle Weihnachtsfeier sowie die Durchführung der Ferienpassaktion in Langballigau. Außerdem hatten wir ein tolles Saisonabschlussfest bei Horst im Garten. Die rege Beteiligung auch an diesen Aktivitäten zeigt die tolle Stimmung und den guten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Zum Schluss - wie immer - ein Aufruf: Wir freuen uns immer über neue Mitspielerinnen und Mitspieler! Wer also Lust hat, und möglichst auch schon die Grundtechniken beherrscht, ist bei unserem Training am Dienstagabend ab 20.00 Uhr immer gern gesehen!!!



von links: Finn Schulze, Alexander Weise, Rene Carstensen, Alexander Huber

„Nordic-Walking“ für Anfänger beim TSV Tarp e.V.

Beginn: 28. Mai 2010 um 9.00 Uhr
3 Vormittage

Treffen: Treenehalle I in Tarp

Interessierte bitte umgehend melden bei
Wiebke Doose, Tarp, Tel.: 04638-7582

Neuer Vorstand im Voltigier- u. Reitverein Sieverstedt

Im Februar 2010 fand die Jahreshauptversammlung des 1. Voltigier- und Reitvereins Sieverstedt in der „Sattelkammer“ der vereinseigenen Reithalle statt. Nach den Berichten über das vorangegangene Vereinsjahr standen die Wahlen des neuen Vorstandes auf der Tagesordnung.

Susan Höch-Johannsen trat von ihrem Amt der 1. Vorsitzenden zurück und auch Jörg Nissen legte sein Amt als Kassenwart nieder. Beide prägten den Verein in den vergangenen Jahren und brachten frische Ideen und ihre unverzichtbare Arbeit ein. Hiermit möchte sich der 1. VuR Sieverstedt für diese Arbeit im Namen aller Mitglieder noch einmal recht herzlich bedanken.

Das Amt der 1. Vorsitzenden wird nun durch die ehemalige 2. Vorsitzende Melanie Held bekleidet. Sie freut sich auf die neue Herausforderung, wie sie auf der Jahreshauptversammlung betonte.

Petra Jahnke, engagierte Fahrerin im Verein, wurde zur 2. Vorsitzenden gewählt. Sie wünscht sich, dass auch dem Fahrersport wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Ganz besonders freut sich der Verein, dass Berit Hampe bereit war, als neue Kassenwartin in die großen Fußstapfen von Jörg Nissen zu treten. Sie wünscht sich in der Einarbeitungsphase Unterstützung vom Vorstand

und freut sich darauf, den Verein zu bereichern.

Auch das Amt der Jugendwartin wurde neu besetzt. Auf der vorangegangenen Jugendhauptversammlung konnte Gesa Wannick ihrer Nachfolgerin Julia Thomsen zum neuen Amt gratulieren. Die Heilerzieherin hat schon viele neue Ideen, um die Aktivität der Jugendlichen im Verein zu steigern.

Die Voltigierbeauftragte Kerstin Arndt, Breiten-sportbeauftragte Nanni Kroll und die Schriftführerin Stefanie Frahm bleiben in ihrem Amt und bereichern die Vereinsarbeit auch weiterhin durch ihre unverzichtbare Arbeit.

Erste Amtshandlung des neuen Vorstandes war der Kauf des neuen Voltigierpferdes „Joe“. Der Kauf, welcher durch großzügige Spenden unterstützt wurde, soll das derzeitige Voltigierpferd „Olli“ entlasten und für weitere Kursangebote sorgen.

Bei Interesse laden wir Sie nicht nur ein, durch unsere Homepage unter www.vur-sieverstedt.de zu stöbern, sondern Sie dürfen gerne jederzeit persönlich in der Reithalle vorbeischaun. Unsere Hallentür ist für jeden offen.



Die neuen Vorstandsmitglieder (v. l.): Julia Thomsen, Melanie Held, Petra Jahnke, Berit Hampe und Kerstin Arndt

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441
und www.kirchengemeinde-tarp.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zur Kinderkirche in der Versöhnungskirche Tarp

Hallo liebe Kinder

wusstest Ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden... Habt Ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen.

Kommt doch mal vorbei!

Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche am Donnerstag, 24. Juni um 15.00 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

Ev. Kinder-GRUPPE

Wir machen viel, macht einfach mit!

Nähere Infos: Tel. 04638/2136839

WANN: Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg
gegenüber der Grundschule

ALTER: alle Kinder im Grundschulalter

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört:

Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und vieles mehr

Es freut sich auf Euch, Euer Betreuerteam

Jugendgruppe am Donnerstag

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, Anja, Dennis und Marek bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und ...und... und...

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib!

Also: Nix wie hin!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!



Neuer Kinderchor mit Frau Sanita Igaunis

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Es probt wieder der Kinderchor!

Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen.

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ - für Kinder ab 5 J.

Gemeindehaus in Oeversee. +

Im Juni gibt es keine Igel- und Schlümpfe, da wir zu den Kinderbibeltagen einladen!

Projektnachmittage Sankelmark

Termine

Di. 8.6. Munkwolstrup

Backnachmittag Wir backen Waffeln und schnippeln Obstsalat

Mo. 14.6. Barderup

Spielenachmittag im Freien mit Stockbrot und Popcorn

Di. 22.6. Munkwolstrup

Bastelnachmittag. Wir wollen T-shirts bemalen und batiken. Bitte ein weißes T-shirt mitbringen

Mo. 28.6. Barderup

Bastelnachmittag Wir gestalten mit Gips
Jugendgruppe in Munkwolstrup 8. und 22.6.

Gruppen in Jarplund

7.6. und 21.6. Kirchen-Kids (15 - 16.30 Uhr)

und Jugend-kocht-Gruppe (19 - 20.30 Uhr)

Jeden Donnerstag Kindergottesdienst (15 - 16.30Uhr)

Kinderbibeltage

Die Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund lädt herzlich alle Kinder ab 5 Jahre zu den diesjährigen **Kinderbibeltagen am 18.6. und 19.6.** ein.

Wir möchten mit euch 2 tolle Tage im Gemeindehaus der Bonhoeffer-Kirche Jarplund (neben der Schauandhalle) verbringen. Wir starten am Fr. 13.00 bis 18.00, weiter geht's Sa. von 10.00 bis 17.00 und am Sonntag feiern wir als Abschluss einen Familiengottesdienst, zu dem herzlich eure ganze Familie eingeladen ist.

Unser Thema ist die spannende Geschichte von Jona. Zu ihr wollen wir malen, basteln, spielen, singen und gemeinsam essen.

Unkostenbeitrag: 4 Euro

Bitte bis zum 14.6. verbindlich anmelden

bei Imke Plorin unter der Tel.: 0461-1602874
Wir freuen uns auf Dich!

Diakonin Imke Plorin, Pastorin Silke N. Hansen und Team

Ran an das heimische Obst und Gemüse!

Saisonkalender der Verbraucherzentrale unterstützt beim regionalen Einkauf

Südafrikanische Weintrauben zu Pfingsten, marokkanische Tomaten zu Weihnachten – so sieht mancher Einkauf aus. Gleichzeitig bieten viele Supermärkte auch jetzt, wo frische Blattsalate und Spargel Saison haben, weiter Importware an. Weite Lebensmitteltransporte, insbesondere per Flugzeug, belasten jedoch das Klima. Das gleiche gilt, wenn heimische Produkte außerhalb der Saison in beheizten Treibhäusern angebaut werden. Mit dem Saisonkalender „Heimisches Obst und Gemüse“ unterstützt die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein alle, die mit dem Einkauf von regionalen, frischen Saisonprodukten das Klima schonen und ihren Gaumen verwöhnen wollen. Er kann kostenlos heruntergeladen werden unter www.verbraucherzentrale-sh.de in der Rubrik Ernährung/Ernährungsempfehlungen.

Die elektronische Einkaufshilfe zeigt auf einen Blick, wann Erdbeeren, Kopfsalat & Co. hierzulande im Freien reifen. Anhand von vier Symbolen wie einer Sonne oder einer Lagerkiste lässt sich schnell erkennen, in welchen Monaten das Obst und Ge-

müse draußen wächst oder eher aus dem Treibhaus, dem unbeheizten Folientunnel oder dem gekühlten Lager kommt.

Ob Tomaten aus dem Freiland oder dem Gewächshaus sind oder ob die Trauben per Luftfracht transportiert wurden, muss im Handel nicht gekennzeichnet werden. Da das Herkunftsland aber bei fast allen Obst- und Gemüsearten angegeben werden muss, lässt sich weit Gereistes vermeiden.

„Die Wahl heimischer Saisonware bringt gleichzeitig Vorteile für die Gesundheit, die Umwelt und den Gaumen“, erklärt Christine Hannemann, Leiterin der Verbraucherzentrale Flensburg. Denn zusätzlich zu Frische und mehr Geschmack enthält heimisches Saisonobst und -gemüse meist weniger Rückstände von Pflanzenschutzmitteln als importierte Ware. Gleichzeitig sparen die kurzen Transportwege von regionaler Saisonware Energie und Treibhausgas ein und schonen so das Klima. Freilandgemüse punktet zusätzlich: Es verursacht beim Anbau bis zu 30-mal weniger klimaschädliche Gase als Produkte aus beheizten Gewächshäusern.

Proinkasso und kein Ende in Sicht

Einschlägig bekanntes Inkassounternehmen arbeitet mit neuen Tricks

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein hat in den vergangenen Monaten bereits mehrmals über das Inkassounternehmen Proinkasso berichtet.

Dieses hatte für ein Gewinnspieleintragungsservice das Inkassogeschäft betrieben. Das unseriöse daran war, dass in den uns bekannten Fällen selbst auf schriftliche Nachfrage keinerlei Beweis für einen etwaig kostenpflichtigen Vertragsabschluss beigelegt war. Damals mehrten sich derart viele Verbraucherbeschwerden, dass die ehemalige Vermieterin, die Stadt Hanau, die Mieterin Proinkasso das Mietverhältnis fristlos kündigte.

Nunmehr wird an neuer Wirkungsstätte mit neuen Tricks gearbeitet.

Die Verbraucher sollen mit Kundennummer, Aktenzeichen und Postleitzahl über die Homepage von Proinkasso den vermeintlichen Beweis für einen Vertragsschluss abhören können.

Nach Recherchen der Verbraucherzentrale ist das hier hinterlegte Telefonat jedoch lediglich ein später erfolgter Rückruf. Das eigentliche Telefonat, das den Vertragsschluss belegen könnte, wird hingegen nicht dem Verbraucher zugänglich gemacht und das wohl aus gutem Grunde.

„Dies reicht unserer Auffassung für den Beweis eines Vertragsschlusses nicht aus,“ so Dr. Wita von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Infolgedessen bleibt Proinkasso bzw. der dahinter stehende Gewinnspielbetreiber eines Beweises über einen rechtswirksamen Vertragsschluss schuldig. „Dieser könne wohl nur dann erbracht werden, wenn der Gewinnspielbetreiber, den Mitschnitt des Telefonates zur Verfügung stellt, der Grundlage des Vertragsschlusses sein soll,“ so Dr. Wita abschließend. Doch Achtung: Dieses mitgeschnittene Telefonat muss nicht nur den eigentlichen Vertragsschluss zum Ausdruck bringen, sondern auch die Einwilligung des Angerufenen zu diesem Mitschnitt

enthalten. Ist die Einwilligung nicht gegeben, ist der Mitschnitt als Beweis nicht verwertbar und stellt sogar eine Straftat nach § 201 StGB dar.

Verbraucher, die sich gegen diese Art der Abzocke wehren wollen, können auf ein Musterschreiben der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein zurückgreifen. Weitergehende Tipps erhalten Verbraucher in der Verbraucherzentrale Flensburg Schiffbrücke 65. 0461-28604

Krank im Urlaub? Das kann teuer werden!

Ob verstauchtes Bein, Durchfall oder Gallenkolik: Krank werden kann man auch im Urlaub. Wenn das im EU-Ausland passiert, wöhnen sich die meisten Urlauber auf der sicheren Seite mit der Europäischen Krankenversicherungskarte. Sie wurde vor fünf Jahren eingeführt und mittlerweile an 180 Millionen Europäer ausgegeben.

Gültig ist die Europäische Versicherungskarte in den 27 Mitgliedsstaaten Europäischen Union sowie in der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein. Den gesetzlich versicherten Bürgern soll sie einen unbürokratischen Zugang zum Gesundheitssystem des Auslandes ermöglichen. Doch das bedeutet keineswegs, dass in jedem Europäischen Land die medizinischen Leistungen in demselben Umfang erbracht und von der gesetzlichen Krankenkasse so übernommen werden, wie deutsche Patienten es von zuhause gewohnt sind.

Regelmäßig erreichen uns im Europäischen Verbraucherzentrum Berichte über unliebsame Erfahrungen von Betroffenen, die im Urlaub oder auf Dienstreisen erkranken. Besonders ärgerlich wird es, wenn am Ende noch eine saftige Rechnung für die Behandlung hinzukommt. So erging es einer Patientin aus Deutschland, die während ihres Ur-

laubs in Österreich so schwer erkrankte, dass die Verlegung in eine größere Klinik mit einem Hubschrauber angeordnet worden war. Später erhielt sie für diesen Krankentransport eine hohe Rechnung. Doch ihre gesetzliche Krankenkasse in Deutschland erstattete jene Kosten nur teilweise. Begründung: Auch ein gesetzlich versicherter Patient in Österreich wäre in diesem Fall zu – nicht unerheblichen – Zuzahlungen verpflichtet gewesen. In diesem Zusammenhang ist es also wichtig zu wissen, dass bei einer Erkrankung im EU-Ausland der ausländische Patient einem gesetzlich Versicherten des jeweiligen Landes gleichgestellt wird.

Wer im Urlaub umfassender krankenversichert sein möchte, sollte sich nicht allein auf seine Europäische Krankenversicherungskarte verlassen, sondern zusätzlich eine Auslandsreisekrankenversicherung abschließen. Hier gibt es Unterschiede hinsichtlich der Leistungen: Während manche Versicherungen z.B. die Erstattung der Kosten auf den medizinisch notwendigen Rücktransport beschränken, sind andere auch zur Kostenübernahme bereit, wenn der/die Versicherte daheim gesund werden möchte. Dringend erforderlich ist der Abschluss dieser zusätzlichen Krankenversicherung bei Reisen in Länder, mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht. Das sind die meisten Staaten außerhalb der EU.

Auslandsreisekrankenversicherungen sind vergleichsweise preiswert. Informationen hierzu gibt es in der Verbraucherzentrale Flensburg, Schiffbrücke 65. Dort sind auch zwei kurze Broschüren des EVZ zu Themen rund um die medizinische Versorgung im EU-Ausland kostenlos erhältlich.

Zahnärzte beraten Patienten

Die regelmäßige zahnärztliche Verbraucherberatung in der Flensburger Beratungsstelle wird von den Patienten gern und lebhaft angenommen. Dabei stehen zur Zeit Fragen rund um geplante Eingriffe im Vordergrund, aber auch Fragen zu Kostenvoranschlägen und zu Reklamationen.

Hier hilft die Patientenberatungsstelle der schleswig-holsteinischen Zahnärzte in Kooperation mit der Verbraucherzentrale, gegen eine Beratungsgebühr, gerne weiter. Die nächsten Termine mit einem neutralen Zahnarzt sind am 6. Mai und am 3. Juni. Eine vorherige telefonische Anmeldung (Tel. 0461/286 04) ist allerdings dringend erforderlich. Nur so ist gewährleistet, dass die Beratung auch stattfinden kann.

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. Schiffbrücke 65, 24939 Flensburg
Tel: 0461-28604, Fax: 0461-27578
E-Mail: hannemann@verbraucherzentrale-sh.de

Internet: www.verbraucherzentrale-sh.de/

Öffnungszeiten der Beratungsstelle

Montag 9.00-18.00 Uhr

Dienstag 9.00-12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00-12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Die Vor-Vorwahl, die plötzlich teuer ist

Call-by-Call-Anbieter „01056“ bittet ahnungslose Verbraucher zur Kasse

Viele Verbraucher wenden sich derzeit hilflos suchend an die Beratungsstellen wegen Rechnungen des Call-by-Call-Anbieters (Vor-Vorwahl-Anbieters) „01056“.

Während Verbraucher noch vor einem Jahr mit dieser Vorwahl gerade bei Auslandsgesprächen viel sparen konnten, erhalten diese nun seit einiger Zeit gesalzene Rechnungen.

Was war passiert? Die Betreiber der Vorwahl 01056, die Firma PM2 Telecommunication GmbH, boten lange Zeit sehr günstige Tarife an. Zu dieser Zeit schaltete das Unternehmen freiwillig vor jedem geführten Telefonat eine Bandansage, die auf die Kosten hinwies. Im Herbst letzten Jahres wurden die Tarife plötzlich drastisch, teilweise um das 75-fache erhöht. Gleichzeitig wurde die Bandansage abgeschaltet, so dass der Verbraucher über die Kosten im Dunkeln gelassen wurde. Gespräche, die vorher ein paar Euros kosteten, schlugen nunmehr mit mehreren hundert Euros zu Buche.

„Hier haben wir es mit einem Problem zu tun, das

uns schon seit Jahren ein Dorn im Auge ist“, so Dr. Wita von der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein.

Der Gesetzgeber hält es bislang für ausreichend, dass Preisänderung bei Call-by-Call-Anbietern lediglich auf der Homepage des Anbieters oder im Amtsblatt der Bundesnetzagentur veröffentlicht werden. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Nennung der Kosten vor dem Telefonat gibt es leider nicht. Sie wäre aber dringend erforderlich.

Im aktuellen Fall empfiehlt die Verbraucherzentrale mit einem Musterschreiben innerhalb der Widerspruchsfrist von acht Wochen gegen die überhöhte Rechnung anzugehen. In älteren Fällen sollte gegebenenfalls erwogen werden, einen Rechtsanwalt oder die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale Flensburg einzuschalten.

Wer zukünftig auf Nummer sicher gehen will, der wählt ausschließlich Call-by-Call-Betreiber mit Tarifansage und legt dann auf, wenn diese plötzlich fehlt.

Erfolgreiche „Stunde der Gartenvögel“

Tausende Naturfreunde haben mit Begeisterung an der Zählaktion teilgenommen

Die „Stunde der Gartenvögel“, eine Aktion des NABU und seines bayerischen Partners Landesbund für Vogelschutz (LBV), hat erneut tausende Natur- und Vogelfreunde zum Mitmachen bewegt. Deutschlandweit haben sie sich eine Stunde Zeit genommen, Vögel in Gärten und Parks gezählt und ihre Beobachtungen dem NABU übermittelt. Erste Ergebnisse sind seit Freitag im Internet zu sehen.

Zum ersten Mal können die Meldungen direkt mit denen früherer Jahre verglichen werden, wodurch sich auf einen Blick erkennen lässt, wie sich die Vogelbestände entwickeln. „Momentan sieht es danach aus, als könne die Amsel den Haussperling bundesweit von dessen langjährigem Spitzenplatz verdrängen“, kommentierte NABU-Vogelschutzexperte Markus Nipkow die erste Bilanz. So führt der Spatz nur noch in seinen nordöstlichen „Hochburgen“ wie Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie in Baden-Württemberg die Vogelliste an. In Hamburg reicht die Zahl der bislang gemeldeten Haussperlinge sogar nur für den neunten Platz. Hier scheint sich ein abnehmender Trend fortzusetzen. „Spatzen finden immer weniger Nistmöglichkeiten an den Gebäuden. Außerdem benötigen sie zur Aufzucht ihrer Kleinen eine Menge Insekten, die aber immer häufiger mit Gift bekämpft werden“, erklärte Nipkow weiter.

Doch die große Vogelzählung liefert auch gute Nachrichten. So zeigt sich die Zahl gemeldeter Grünfinken stabil, obwohl im letzten Sommer in einigen Teilen Deutschlands viele Grünfinken einer Infektion mit Trichomonaden zum

Opfer gefallen waren. Auch winterempfindliche Arten wie der Zaunkönig scheinen die schneereichen und kalten Wintermonate gut überstanden zu haben.

Die bisherige Auswertung beruht auf Meldungen, die online oder per Telefon eingegangen sind. Einige Teilnehmer haben ihre Daten auch erstmals über den mobilen NABU-Vogelführer gemeldet, den sich bisher über 50 000 Vogelfreunde heruntergeladen haben. „Wir sind begeistert, wie viele Vogelfreunde uns bereits ihre Beobachtungen mitgeteilt haben“, sagte Annette Rosendahl, Leitende Online-Redakteurin des NABU. Gespannt warte man nun auf die Auswertung der Meldebögen, die per Post kommen.

Der NABU ist erfreut über die hohe Zahl der Orte, an denen in Schleswig-Holstein Gartenvögel erfasst wurden. Bislang wurden in 1.850 Gärten und Anlagen (davon 380 im Kreis Schleswig-Flensburg) von über 2.800 Personen rd. 62.000 Vögel gezählt. Das Ergebnis des Vorjahres ist bereits deutlich übertroffen worden, und es stehen noch zahlreiche postalische Meldungen zur Eingabe be-

reit.

Weniger erfreulich gestaltet sich die zweite, noch vorläufige NABU-Auswertung der Daten für Schleswig-Holstein. Unter den Vogelarten auf den ersten zehn Plätzen zeigen sieben einen teils deutlichen Bestandsrückgang. Auch die Elster ist davon betroffen: Ein stärkerer Winter hat damit im Siedlungsbereich auch einen deutlich stärkeren Einfluss auf den Bestand dieser zu Unrecht verfolgten Art als jagdliche Maßnahmen und stellt ein natürliches Korrektiv für die Bestandsgröße dar. Vom Absinken des Elsterbestandes profitieren allerdings wie erwartet - und demgegenüber von Jagdkreisen postuliert - die anderen Singvogelarten nicht: Die Elster übt damit keinen wesentlichen, bestimmenden Einfluss auf die Zahl unserer Singvögel aus.

Die stark gesunkene Zahl der Meldungen von Mehl- und Rauchschnäbeln sowie von Mauerseglern dürfte tendenziell eher etwas mit dem schlechteren Wetter zum Zeitpunkt der Zählung denn einen Bestandsrückgang andeuten.

Der NABU geht davon aus, Ende Mai die noch zahlreich vorliegenden Datenbögen eingegeben zu haben. Dann dürfte das Endergebnis vorliegen - vielleicht gibt es ja doch noch die eine oder andere Überraschung?

Fragen und Antworten zum Spargel

Wie lange dauert die Spargelsaison?

Die Spargelernte beginnt - je nach Witterung - etwa Ende April und dauert traditionell bis zum 24. Juni (Johanni). Die Ernte wird beendet, damit die Pflanzen eine ausreichende Regenerationszeit haben, um im folgenden Jahr genügend neue Sprosse bilden zu können.

Kann Spargel auch roh gegessen werden?

Obwohl die meisten Menschen gekochten Spargel bevorzugen, ist es natürlich auch möglich, rohen Spargel zu essen. Allerdings muss bei ungekochtem Spargel auf das zumeist gewünschte Spargelaroma verzichtet werden. Die im Spargel enthaltene Asparaginsäure entfaltet nämlich erst durch das Kochen ihren typischen Geschmack.

Wieviel Kalorien hat Spargel?

Spargel besteht zu etwa 93 Prozent aus Wasser und hat daher nur ca. 20 Kalorien (85 Joule) pro 100 g. Zudem ist Spargel ausgesprochen gesund: neben der entschlackenden Asparaginsäure enthält Spargel Kalium, Phosphor, Kalzium und die Vitamine A, B1, B2, C, E und Folsäure (wichtig für die Blutbildung).

Was ist der Unterschied zwischen weißem Spargel und Grünspargel?

Im Gegensatz zum weißen oder violetten „Bleichspargel“ wächst Grünspargel über der Erde, ist also bei der Ernte nicht mit Boden bedeckt. Daher genießt er das Sonnenlicht und wird schließlich grün (Chlorophyll). Von den Inhaltsstoffen her übertrifft er den weißen Spargel. Durch das Chlorophyll enthält er nämlich mehr Vitamin C und Karotin. Grünspargel hat einen etwas anderen Geschmack (etwas herzhafter) und muss fast nicht geschält werden (nur ganz unten). Zudem ist die Kochzeit beim grünen Spargel deutlich kürzer. Grünspargel eignet sich für fast alle Gerichte, die für weißen Spargel gelten.

Quelle: Spargelseiten.de



Die Kirchengemeinde Oeversee bekommt eine mobile Glocke

Liebe Leser,

wir kennen gewiss alle die schöne romanische Feldsteinkirche von Oeversee. Eine große Besonderheit ist ihr wunderbarer, ebenfalls feldsteinerner Rundturm. Dieser starke Wehrturm aus der Frühzeit sollte Schutz geben. Den Schutz brauchte man gewiss hier in der Nähe der uralten Pilger- Heer- und Handelswege.

Auf dem Oeverseer Friedhof finden wir den großen Findling auf der Grabstätte der Familie Lübke, und wir lesen:

Kapitän Friedrich Wilhelm Lübke.

Das Steuerrad über seinem Namen und die Bezeichnung „Kapitän“ erinnern uns daran, daß er auch Seeoffizier gewesen ist, bevor er als Politiker zu einer der bedeutendsten Persönlichkeiten Schleswig-Holsteins der Nachkriegszeit wurde.

Friedrich Wilhelm Lübke wurde 1887 in Enghausen im Hochsauerland geboren. Er ging zur Marine und erwarb des Steuermannspatent A 5 und das Kapitänspatent A 6 für Große Fahrt. Über seine Seefahrerzeit hat er fünf bedeutende Seefahrtsromane geschrieben, die in mehreren Auflagen erschienen sind. Seit 1922 lebte die Familie Lübke auf ihrem Bauernhof in Augaard, ihrer geliebten Heimat. Beide Weltkriege hat Friedrich Wilhelm Lübke als Marineoffizier miterlebt. Im Ersten Weltkriege hat er an Bord des Schlachtschiffes „Friedrich der Große“, die Skageraktschlacht mitgemacht und war noch kurz vor Kriegsende zum U-Boot-Kommandanten ernannt worden..

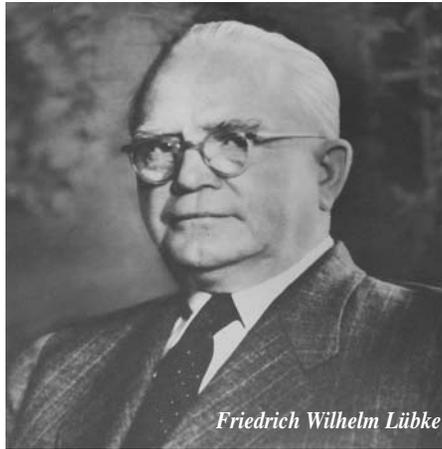
Während des Zweiten Weltkrieges bekam er im September 1943 als Leiter der Seetransportstelle des Oberkommandos der Wehrmacht im dänischen Arhus den Befehl das Transportschiff „Monte Rosa“ für den Transport dänischer Juden zur Verfügung zu stellen. Er sabotierte dieses Verbrechen und verhalf dadurch vielen Juden aus Dänemark zur Flucht nach Schweden.

Als er nach Kriegsende 1945 wieder daheim in Augaard sein konnte, begann sein bedeutendster Lebensabschnitt. In vielen Funktionen unseres Landes hat er segensreich gewirkt. Auf seinem Hofe in Augaard fand die Gründung des Flensburger Kreisverbandes der CDU statt, deren Mitgründer er war. Friedrich Wilhelm Lübke wurde Landrat und Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein. Darüber hinaus war er bis kurz vor seinem Tode im Oktober 1954 in vielen bedeutsamen Gremien im Lande tätig. Der Bau der Grenzakademie Sankelmark im Jahre 1952 krönte wohl Lübkes Lebenswerk. Seine Leistungen wurden 1954 mit der Verleihung des Großkreuzes des Verdienstordens der Bundesregierung Deutschland gewürdigt.

Die Glocke und ihre Geschichte.

Mit Ende des Ersten Weltkrieges wurden die Kriegsschiffe der deutschen Hochseeflotte abgerüstet und in Häfen der alliierten Mächte interniert. Seit dem 25. November 1918 lag die deutsche Flotte mit notwendiger Besatzung in der Bucht von Scapa Flow auf den britischen Orkney-Inseln bis sie sich nach sieben Monaten selbst versenkte. Der Befehlshaber Vize-Admiral von Reuter plante und entschied sich für die Versenkung der internierten Schiffe. Grundlage für diesen Entschluß war für den Befehlshaber die folgende Bestimmung:

Deutsche Kriegsschiffe dürfen im Kriege unter keinen Umständen in die Hände des Feindes fallen. Exakte Nachrichten über Waffenstillstands- und Friedensabmachungen wurden dem Admiral von Reuter mangelhaft und verspätet zugestellt. So gab er am Sonnabend, dem 21. Juni 1919 den Befehl die



Friedrich Wilhelm Lübke

74 deutschen Schiffe in der Bucht von Scapa Flow zu versenken:

Nachdem die Bodenventile der Schiffe geöffnet worden waren und das Wasser mit Macht eindrang, bestiegen die Männer der Schiffsbesatzungen ihre Rettungsboote und ruderten befehlsgemäß an Land. Sie wurden von hier aus für weitere sieben Monate

in England gefangen gehalten.-

Am 31. Januar 1920 kamen sie schließlich aus der Gefangenschaft in Wilhelmshafen an. –

Dem damaligen Oberleutnant zur See Friedrich Wilhelm Lübke wurde von einem Freund die geretete Glocke eines der in Scapa Flow versenkten Schiffe zu Bewahrung anvertraut. Sie soll zu einem der 74 Schiffe der deutschen Hochseeflotte gehört haben. Lübke hielt sie zeitlebens in Ehren, erzählte seiner Familie die Geschichte der Glocke und mahnte, sie nie zu veräußern. So blieb die Glocke bis heute im Hause Lübke. Der Sohn unseres ehemaligen Ministerpräsidenten, Karl-Heinz Lübke, möchte sie nun zu einer „Mobilen Glocke“ für die heimatliche Kirchengemeinde Oeversee werden lassen. Auf einem fahrbaren Untersatz soll sie kirchliche Feiern außerhalb der Kirche ein- und ausläuten.

Damit trägt sie ihre Geschichte weiter und bleibt als ein wunderbares Andenken an Friedrich Wilhelm Lübke erhalten.

Ursula Pülschen

Quellen:

B.Hamer Biographien aus Angeln - Reuter: Scapa Flow - mündl. Berichte

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp
 24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 - Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
 Pastor B. Neitzel, Pastorensweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de
 Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr
 Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915

Gottesdienste im Juni

Sonntag	06. Juni	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls sowie Kirchen- und Posaunenchor
Sonntag	13. Juni	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor Theo v. Fleischbein
Sonntag	20. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und ev. Kindergärten Clausenplatz und Pastorsweg; anschließend Kirchenkaffee
Donnerstag	24. Juni	15.00 Uhr	Kinderkirche mit Betreuer team
Sonntag	27. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Frau Barbara Brodersen
Sonntag	04. Juli	10.00 Uhr	Pastor Bernd Neitzel mit Feier der Heiligen Taufen

Geistliches Wort für Juni

Herr, deine Güte ist ewig. Das Werk deiner Hände wollest du nicht lassen.

(Die Bibel: Psalm 138 Vers 8)

Hier ist jemand, der Gottes Güte kennenlernt. Sie öffnet ihm den Raum, in dem er in seinen Möglichkeiten leben kann. Sie ist für ihn wie die Luft zum Atmen. Die Güte ist selbst noch da, wo er ernsthaft gekränkt worden ist oder wo andere sich in Schuld ihm gegenüber verstrickt haben. Daher fühlt er sich geborgen und spürt eine wohlwollende und nachsichtige Haltung in allem, was auch geschieht. Allein dieser Güte schreibt er es zu, dass die Hoffnung und Zuversicht noch nicht verloren gegangen ist und bekennt: „Herr, deine Güte ist ewig!“ Gern wird dieser biblische Vers auch zur Feier der Heiligen Taufe oder zum Fest der Konfirmation gewählt. Denn er macht Mut zum Leben und spricht von einer besonderen Tugend, die ich einmal sinngemäß mit „Wertschätzung“ oder auch „Fingerspitzengefühl“ übersetzen möchte und uns allen gut tut.

Mit herzlichen Grüßen,

Gemeindepastor Bernd Neitzel

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Liebe Gemeinde!

Am Sonntag, d. 06. Juni 2010, um 10.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Tarp zu einem Festgottesdienst anlässlich der Feier der Goldenen Konfirmation herzlich ein. Es werden Konfirmanden und Konfirmandinnen geehrt, die 1958, 1959 und 1960 in der damaligen Bugenhagenkapelle zu Tarp konfirmiert worden waren.

Auch im Namen der Damen und Herren des Kirchenvorstandes würde ich mich sehr freuen, wenn viele aus der Gemeinde zu Ehren unserer Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden an diesem Festgottesdienst teilnehmen. Es singt der Kirchenchor und auch der Posaunenchor wird den Gottesdienst festlich gestalten. Alle Gemeindeglieder sind in unserer Versöhnungskirche an diesem Festtag herzlich willkommen.

Herzliche Grüße, Pastor Bernd Neitzel

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möch-

te, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am Sonntag, d. 20. Juni wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 20. Juni laden wir im Anschluss an den Familiengottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ in der Kirche herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248

Nächster Biblisch-theologischer Gesprächskreis am 5. Juli

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Bend Neitzel am Montag, d. 05. Juli, um 19.00 Uhr im „Haus der Diakonie“ (= Diakoniestation), Holm 5 statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Kirchenmusikalische Angebote

für Jung und Alt

Kirchenchor Tarp

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

„Nordelbien klingt“ an dieser Aktion der Nordelbischen Kirche haben wir uns beteiligt. Jetzt bereiten wir unseren Auftritt zur Goldenen Konfirmation vor, danach verfestigen wir unser musikalisches Repertoire.

Folgende Termine stehen für Juni an:

Mi. 02.06.2010 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

So. 06.06.2010 10:00 Uhr Singen zur Goldenen Konfirmation in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Mi. 09.06.2010 19:30 Uhr Chorprobe im Wiesengrund Tarp

Mi. 16.06.2010 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup

Mi. 23.06.2010 19:30 Uhr Chorprobe im Wiesengrund Tarp

Mi. 30.06.2010 19:30 Uhr Chorabend in Jerrishoe
Neithardt Hoffmann

Posaunenchor in Tarp

Wir haben in unserer Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/213 68 39 oder einfach vorbeischaun.

Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg.

Nächste Auftritte des Posaunenchores am Sonntag, d. 06. Juni im Rahmen der Feier der Goldenen der Konfirmation in der Versöhnungskirche Tarp.

Am Dienstag, d. 08. Juni ab 19.00 Uhr werden wir an einem Kulturabend im Landgasthof

Kinderbibeltage 2010 – ein Rückblick

„Wenn einer sagt: du ich mag dich, du, ich find dich ehrlich gut, dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut“, unter diesem Motto

standen die Kinderbibeltage (Kibita) der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp, die vom 10. bis 12. Mai im Gemeindehaus am Pastoratsweg veranstaltet wurden. Eingeladen waren alle „großen Kindergarten- und die Grundschulkinder“ und viele waren gekommen. Schon seit mehreren Jahren gehören diese drei Tage unmittelbar vor Pfingsten zum festen Programm für die Kinder. Jeweils zwischen 15 Uhr und 17.30 Uhr wer-

den Geschichten aus der Bibel besprochen, gesungen, gespielt und gebastelt. Organisiert wird alles vom „Kibita-Team“. Diesem gehört Pastor Bernd Neitzel, die aktuellen und ehemalige Konfirmanden sowie Mitglieder des Kirchenvorstandes an.

Peter Mai



Cantate

Das war der sprechende Name des Kirchensonntags am 2. Mai, ein lateinischer Imperativ, „Sing!“ oder – in Abwandlung der legendären Aufmunterung von Papa Heuss an die Teilnehmer eines Bundeswehrmanövers: „Nun singt mal schön!“

Daran jedenfalls haben sich die Chöre aus Husby, Tarp und Sörup gehalten, auch nicht im edlen Wettstreit, sondern in buchstäblich konzertierter Aktion unter der Leitung von Sabine und Wilhelm Tatzig. Drei Kirchen, drei Konzerte mit Werken aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart: Chorsätze von Briegel, Hassler, Bach, Ruppel und Heilmann, ergänzt durch sehr hörensvalue instrumentelle Beiträge eines Streicherensembles (Annika Sternberg, Matthias Godt, Immanuel Kruse) mit Werken von Mozart und Pachelbel. Einen weiteren Solopart hatten die Altistin Bianca Gerbothe und die beiden Chorleiter in Briegels einschlägig betitelter Cantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“.

Eingebettet war die Musik jeweils in einen Gottesdienst und wenn die Pastoren, die die musikalische Bereicherung begrüßten, den Applaus freigaben, wurde er reichlich gespendet. – Auch wenn die Sänger sich etwas mehr Zuhörer gewünscht hätten, kamen alle auf ihre Kosten – was nicht ganz korrekt ausgedrückt ist, denn natürlich wurde kein Eintrittsgeld verlangt. Aber die Mühen hatten sich gelohnt. Dieter Knoth



Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de



Bauunternehmen
Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62

Fax 04603 - 96 42 69

Mobil 0174-191072 9



Sonntag, dem 20. Juni, um 10.00 Uhr
Familiengottesdienst
 mit Taferinnerung
 in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp
 gestaltet von den ev. Kindergärten
 Clausenplatz und Pastoratsweg



Taufzweig und
 Taufstein mit
 Osterkerze in der
 ev. Versöhnungs-
 kirche zu Tarp

**Tarp anlässlich des 20jährigen Jubiläums der
 Gemeindeparkerschaft mit Otepää, Estland ge-
 meinsam mit anderen Gruppen aus Tarp teil-
 nehmen.**

Eine muskreiche Zeit wünscht
 Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp

Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit

„Konfi-Cup 2010“ am Freitag, d. 25. Juni

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Fußballturnier für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden statt und zwar am Freitag, d. 25. Juni ab 15.00 Uhr auf dem Fußballplatz am Schulzentrum Tarp. In diesem Jahr im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika!

Vielen Dank an den TSV Tarp sowie an den Schulverband, dass uns der Platz wieder zur Verfügung gestellt wird.

Eingeladen sind wie auch im letzten Jahr auch Konfirmandengruppen aus unseren Nachbargemeinden sowie aus dem gesamten Kirchenkreis Schleswig-Flensburg.

Ich gehe davon aus, dass insgesamt zehn Konfirmandengruppen um den „Konfi-Cup 2010“ kämpfen werden, der im letzten Jahr als „Wanderpokal“ an eine Konfirmandengruppe aus Wanderup ging und nun verteidigt werden muss.

Pastor Bernd Neitzel

Aus der ev. Seniorentagesstätte

„Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irntraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen

sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Seniorenfahrt im Juni

Am Montag, 14. Juni um 14.00 Uhr starten wir zur Senioren-Halbtagesfahrt zum Einfeld See (Näheres siehe Treenespiegel Mai).

Die Kirchengemeinde Tarp gemeinsam mit der Gemeinde Tarp laden alle Seniorinnen und Senioren ab 60 J. herzlich ein. Anmeldung bis spätestens 4. Juni (begrenzte Teilnehmerzahl).

Angebote und Veranstaltungen

„Im Wiesengrund“

Mo.	9.30 Uhr	„Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Gruppen
Mi.	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik
Fr.	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Betriebsrat der E.ON Hanse spendet für „Wir helfen Kindern“

Die Scheine sauber gefächert, so übergab Michael Herold 250 Euro an den Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp. Diese Summe hatte der Betriebsrat der E.ON Hanse Netzwerk Schuby gesammelt. Der Kassenwart des Freundeskreises Hans-Heinrich Lauer und Pastor Bernd Neitzel bedankten sich im Namen der Kinder und aller Mitglieder.

Warum der Betriebsrat in die Tasche gegriffen hatte und gerade diese Maßnahme unterstützen will erklärte Michael Herold so: „Bei Besuchen und Kundenkontakten sehen wir häufig, wie viel Not auch in unserem Bereich herrscht, wie Kinder unter bestimmten Vorgaben leiden“. Da das Projekt „Wir helfen Kindern“ sowohl in der Ferne auch im örtlichen Bereich unterstützt, sei die Spende mit Sicherheit an der richtigen Adresse.

Der Leiter des Netzwerkcenters Schuby Sönke Hansen ging noch weiter: „Wenn in diesem Bereich bei den Kinderangeboten Hilfe benötigt wird, dann nehmen sie Kontakt mit uns auf, wir versuchen dann, auch unbürokratisch zu helfen“. Dies hörte Pastor Neitzel gerne, versucht doch der Freundeskreis schon seit mehr als 30 Jahren durch große Veranstaltungen wie beim Erntemarkt mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer, Geld zu beschaffen und Organisationen und Personen zu unterstützen. Bisher sind so schon mehr als 200 000 Euro zusammen gekommen und verteilt worden.



Vom Betriebsrat des Standortes Schuby Michael Herold, Kassenwart des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ Hans-Heinrich Lauer, Mitarbeiterin im Kirchenbüro Ingrid Möller, Pastor Bernd Neitzel und der Leiter des Netzwerkcenters Schuby Sönke Hansen



Was bleibt wenn wir gehen

Es liegt an uns, unseren Kindern und Enkeln eine Welt zu hinterlassen, in der es sich zu leben lohnt. Bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre für Ihre persönliche Nachlassregelung.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
 Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
 Fax (0 30) 2 75 86-4 40
 info@bund.net

www.bund.net

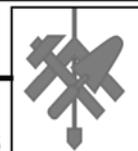


Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

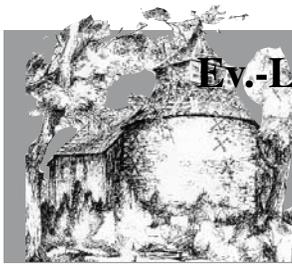
Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
 Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

„Lasst uns gemeinsam einen neuen Aufbruch wagen“. Diese Botschaft schickt der 2. Ökumenische Kirchentag von München aus in die Kirchen und Gemeinden, in unser Land.

Zum Exodus sind einst die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten aufgebrochen und den langen Weg ins verheißene Land gezogen, „darin Milch und Honig fließen“. Wir Christen, unsere Gemeinden und Kirchen brauchen einen neuen Aufbruch. Vielfältig sind die Formen der Sklaverei heute. Da sind die Fälle von Kindesmissbrauch. Sie machen einen Aufbruch aus verkrusteten Strukturen überfällig. Da ist die noch nicht gelebte Einheit in der Verschiedenheit unter den Kirchen. Da ist die Gier nach Geld, die die Welt zerstört, Menschen zu Sklaven macht, uns alle in eine so nie gekannte Krise hineingetrieben hat. Da ist die Entsolidarisierung der Gesellschaft, der Kult des Egoismus, der Gemeinschaft zerstört und die Schwachen vergisst.

„Lasst uns gemeinsam einen neuen Aufbruch wagen!“ Weg vom Ich hin zum Du – für mehr Gerechtigkeit und Frieden. Als Christen sind wir nicht nur für uns selbst verantwortlich, sondern tragen gemeinsam Verantwortung für die Welt, denn sie gehört Gott.

„Suchet mich, so werdet ihr leben“, sagt der Prophet Amos im Namen Gottes. (Monatspruch für Juni)

Also, „lasst uns gemeinsam einen neuen Aufbruch wagen“, damit wir Hoffnung haben können für uns und für die Welt.

Mit herzlichen Grüßen in alle Häuser

Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

- 06. Juni 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden in Jarplund
Pastorin Hansen
- 11. Juni 18 Uhr Jugo on Tour am Gemeindehaus
- 13. Juni 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden
Pastor Herrmann
- 20. Juni 10 Uhr Gottesdienst Abschluss der Kinderbibeltage in Jarplund
Pastorin Hansen
- 14 Uhr Eiserne Konfirmation
Pastor Herrmann

27. Juni 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Pastor Herrmann

Seniorentanzgruppe „Frohsinn“ (Leitung Anke Gellert)

Am 7. und 14. Juni um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

02. Juni Ausflug in den Tierpark Gettorf

16. Juni Bunter Nachmittag

Frauenkreis

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Der Mittagstisch

Im Juni am 2., 9. und 23. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spieleabend

Am Donnerstag, d. 10. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Jugo on tour in Oeversee

Am 11. Juni 2010 wird der Yourday für die Konfirmanden in einem Jugendgottesdienst um 18 Uhr für alle seinen Abschluss und Höhepunkt finden. Mit dabei: HeartChor und Tonfabrik Ort: Gelände am Gemeindehaus

Konfi-Cup

Am Freitag, 25. Juni 2010, wird in Tarp der Konfi-Cup ausgetragen. Ein Fußballturnier für Konfirmanden, an dem wir teilnehmen. Beginn: 15 Uhr auf dem Sportgelände der Schule in Tarp. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Silberne Konfirmation des Jahrgangs 1985

Am 25. September findet die Feier der Silbernen Konfirmation für den Konfirmationsjahrgang 1985 statt. Wir möchten Konfirmanden und Angehörige bitten, uns bei der Suche nach dem jetzigen Wohnort behilflich zu sein und sich im Kirchenbüro unter Tel. 04630-93237 oder st.georg@kirchengemeinde-oeversee.de zu melden.

Nachstehend die Namen der damals Konfirmierten:
Anthony Hans-Joachim, Oeversee
Anthony Heiko, Oeversee
Bartelsen Michael, Barderup
Beeck Rainer, Frörup
Benzmann Dirk, Frörup

Benzmann Marc, Frörup
Blank Kai, Frörup
Boldt Arthur, Oeversee
Büchert Petra, Barderup
Bulbuk Ole, Oeversee
Bütow Sven, Frörup
Egts Kaj, Barderup
Egts Torsten, Barderup
Goldmann Michael, Augaard
Gülich Inka, Frörup
Hackelsperger Claudia, Barderup
Hasche Kai, Oeversee
Hensen Tanja, Munkwolstrup
Herzog Sabine, Frörup
Jensen Norbert Munkwolstrup
Jensen Anke, Barderup
Jöhnk Bernd, Oeversee
Jürgensen Hans-Heinrich, Augaard
Kamin Holger, Frörup
Kamin Ralf, Frörup
Kerkow Gitta, Frörup
Lausen Sven, Frörup
Nissen Nathalie, Barderup
Petersen Jörn, Munkwolstrup
Petersen Dirk, Oeversee
Petersen Timo, Frörup
Radünz Mona, Oeversee
Roos Frank, Frörup
Scheffler Wiebke, Barderup
Schöning Anja, Frörup
Schulz Torben, Barderup
Sievrtsen Sven, Munkwolstrup
Sievrtsen Claudia, Oeversee
Thomsen Heiko, Frörup
Thomsen Karsten, Bilschau
Visser Thomas, Barderup
Vorpapel Jörg, Oeversee
Wolfgang Dagmar, Frörup

Nachruf

Am Mittwoch, 28. April 2010, starb in Hamburg im Alter von 85 Jahren Wolfgang Grell.

Im September 1959 als Pastor nach Oeversee gekommen, fand er durch seine authentische Art als Mensch und Christ, als Prediger und Seelsorger schnell das Vertrauen und große Wertschätzung der Gemeinde.

Es folgten Jahre, die zunehmend aufgewühlt und dann auch geprägt wurden von Aufbrüchen und Umbrüchen in Gesellschaft, Staat und Kirche.

Davon ließ sich Wolfgang Grell bewegen und wurde selbst zum Bewegter. An die Veränderbarkeit der Welt glaubend und von der Notwendigkeit dazu überzeugt, bezog Pastor Grell Position innerhalb und außerhalb der Kirche, mobilisierte gegen autoritäre Strukturen, Verkrustungen und gegen ein patriarchales Gottesbild und stand damit nicht allein. Auseinandersetzungen, Konflikte, Streit waren die



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

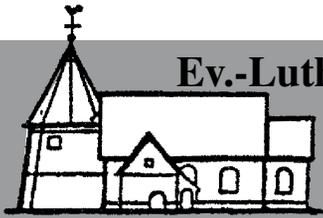
Folge, aber daraus erwachsen Veränderungen in Kirche und Staat hin zu mehr Gerechtigkeit und Frieden, Freiheit und Demokratie.

In Erinnerung sind aus jener Zeit u.a. der Flensburger Kirchenstreit um das Kriegerdenkmal in St. Marien, seine Teilnahme an einer Demonstration gegen die NPD.

Wolfgang Grell blieb, auch nach seinem Wechsel nach Hamburg 1972, an der vordersten Linie der politischen, immer theologisch begründeten Auseinandersetzungen, um einen Wandel im Staat und

in der Kirche herbeizuführen. Pastor Grell erfuhr Unverständnis, Ablehnung, Anfeindung. Man sah in ihm einen Rebellen.

Das „bohrende und unaufhörliche Fragen nach Jesus“ war ihm Fundament und Orientierung. „Wir müssen uns“, so sagte er auf der Landessynode 1968, „in Bewegung setzen lassen, in die Bewegung hinein, in der sein (Jesus) eigenes Leben verlaufen ist... Wir sind gemeinsam auf der Suche nach einer Wahrheit, die wir wohl erst leben müssen, bevor wir sie formulieren können.“



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Teichmann)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

„Suchen Sie etwas?“

Auch heute sehen wir Menschen uns ständig auf der Suche. Eine Ursache mag darin liegen, dass wir immer nach dem Suchen, was uns gerade fehlt. Trotz technischer Errungenschaften und Lebensversicherungen erleben wir uns heute als Mängelwesen: Haben wir zu wenig Geld, vergleichen wir auf der Suche nach dem Angebot jeden Artikel. Sind wir einsam, streuern wir auf der Suche nach der neuen Partnerin und dem neuen Partner herum. Wo wir nicht mehr Herr unserer Bedürfnisse sind, da stolpern wir auf der Suche nach einem Ausweg aus der Abhängigkeit, usw.

Nicht, dass es gut wäre, nur die Hände in den Schoß zu legen. Gott bewahre. Das Leben drückt sich ja wirklich gerade im gemeinsamen Suchen nach Leben und seinen Möglichkeiten aus. Nur: Suchen wir überhaupt nach unserem Leben? Oder suchen wir an dem vorbei, was uns selbst Hoffnung gibt, nur weil es uns die Werbeindustrie oder die Politik als schmackhaft oder notwendig verkaufen will?

Zu selten machen wir uns die Motivation für unser tägliches Suchen bewusst. Darum macht es Sinn, zu fragen: Wonach bin ich heute - in diesem Moment - eigentlich auf der Suche? Bin ich noch auf der Suche nach mir selbst? Oder suche ich nur, was mich reich, schön und angenehm macht? - Also: Was oder wen suchen Sie?

„Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.“ (Amos 5,4)

Ein Versprechen Gottes, das ernstzunehmen ist und wiederum nicht zu ernst. Denn wer nur ernst danach fragt: „Bin ich mangelhaft, wenn ich Gott suche und ihn doch nicht sehe?“, der nimmt sich selbst die Sicht auf das Verborgene, was Gottes

Wesen ausmacht. Zu ernst geschaut könnte man zu schnell mit seinem Blick auf der eigenen beschädigten menschlichen Oberfläche hängen bleiben, ohne phantasievoll und verträumt zu beäugen, worin das Leben und sein Reichtum alles besteht.

Andererseits ist die Zusage Gottes, sich finden zu lassen, beim Propheten Amos eingebettet in eine ernste Gesellschaftskritik, die geradewegs abgerechnet mit denen, die das Wohl der anderen beschädigen. Gottsuche geht bei Amos nicht an den Verlierern vorbei. Sie rechnet lautstark mit denen ab, die sich skrupellos auf Kosten anderer bereichern.

So sagt Amos auch zu uns: Suche den Mangel nicht nur bei dir, sondern suche Gott, indem du dich er auf die Seite der Verlierer stellst und den Mangel in der Gesellschaft anprangerst. Denn viel zu selten widersprechen wir, wenn die Ackermänner unserer Zeit mit einem Viktory-Zeichen schadlos aus unseren Gerichten stolzieren. Viel zu leise klagen wir über den Abstand zwischen der enttäuschenden und ungerechten Realität und dem, wie unsere Welt in Wirklichkeit sein könnte, wenn wir alle an den Lebenschancen teilhaben ließen.

Gott ist in den Schwachen mächtig. Er ist bei den Verlierern und für die Teilhabe aller Menschen am Leben. Darum seien wir nicht zufrieden mit der Welt, wie sie ist, sondern vertrauen wir gegen den schmerzhaften Mangel in der Welt auf Gottes Suchbewegung: Suchet mich, so werdet ihr (alle) leben - und haben, was ihr heute zum Leben braucht.

„Suchen Sie etwas?“ – Wir sind gefragt!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommermonat und viele friedensstiftende Gedanken und Worte auf Ihrer Suche!
Ihr Pastor Jan Teichmann

Gottesdienste

6. Juni 2010 (1. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst und Taufe mit Pastor

Auf der Suche nach einer solidarischen Kirche und Gesellschaft, in denen Konturen des Reiches Gottes sichtbar und erlebbar werden, ging Pastor Grell den Weg vom Reden zum Tun. Er wollte ein Jünger Jesu sein. Ihm bezeugend hat Pastor Grell sein Gesicht gezeigt.

In Oeversee lebt sein Gedächtnis weiter auch im Herzen seines Nachfolgers Klaus Herrmann.

Teichmann

13. Juni 2010 (2. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Teichmann

27. Juni 2010 (4. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Dienstag, 8. Juni 2010

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Freitag, 11. Juni 2010

15.00 Uhr – „Your day“ für die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Oeversee

im Anschluss daran „Jugo on Tour“

Mittwoch, 16. Juni 2010

18.30 Uhr – Öffentliche Kirchenvorstandssitzung in der ATS

Dienstag, 22. Juni 2010

Es ist wieder soweit - die Ev. Frauenhilfe veranstaltet eine Fahrt auf der Schwentine. Anschließend wird die Fahrt in das Vogelpark-Cafe „Villa Fernsicht“ fortgesetzt. Hier erwartet uns der Nachmittagskaffee mit Unterhaltung und einer Führung durch den Vogelpark. Zum Abschluss des Tages geht es zum Spargelessen nach Selk in das Restaurant „Quellentäl“. Für diese Veranstaltung wird rechtzeitig ein Informationsblatt verteilt. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 – 446) oder Claudine Brodersen (04603-707)

Freitag, 25. Juni 2010

15.00 Uhr – „KonfiCup“ in Tarp, Schul- und Sportgelände

Dienstag, 29. Juni 2010

19.00 Uhr – Elternabend für die Eltern und Erziehungsberechtigten der (Haupt-) Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Frühjahr 2011 konfirmiert werden.

Wöchentliche Termine

Montags 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung Diakon Michael Tolkmitt

Durchführung würdiger Bestattungen
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de
info@bestattungen-timm.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

T. Röhlk, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: roehlth@flensburg-weiche.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr u. Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

30. Mai	Eggebek	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2010/11 mit Pastorin Joos und Pastor Röhlk
06. Juni	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst mit P. Fritsche
		11.00 Uhr	Taufgottesdienst mit P. Fritsche
13. Juni	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Röhlk
20. Juni	Kleinjörl	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs 2010/11 mit P. Fritsche
27. Juni	Langstedt	10.00 Uhr	Gottesdienst in plattdeutscher Sprache mit P. Willert (in der Scheune)
04. Juli	Jerrishoe	10.00 Uhr	Waldgottesdienst mit P. Fritsche

Das Kirchenbüro ist in der Zeit vom 07. bis 11. Juni geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Röhlk, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

Moin, moin!



Mein Name ist Thomas Röhlk. Ich bin zurzeit Pastor für Vertretungsaufgaben im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Bis auf weiteres werde ich Pastor Friesicke-Öhler vertreten bzw. seine Pfarrstelle verwalten, bis sich ein/e Nachfolger/in gefunden hat.

Vor meiner Zeit als Vertretungspastor war ich 17 ½ Jahre Gemeindepastor an der Friedenskirche in Flensburg Weiche.

Schimmel im zugehörigen Pastorat und die vielfältigen Auswirkungen ließen mich für längere Zeit krank werden und führten zu dem Entschluss, die Pfarrstelle dort aufzugeben. Jetzt wohnen wir in Handewitt. Inzwischen habe ich auch meine pastorale Tätigkeit wieder aufgenommen – zunächst allerdings in eingeschränktem Umfang.

Schwerpunkte meiner Vertretungsarbeit in Eggebek werden Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Seelsorge sein. Außerdem übernehme ich eine KonfirmandInnengruppe. Die anderen übernimmt Pastorin Joos aus Schleswig.

Ich danke für die freundliche Aufnahme durch Kirchenvorstand, Mitarbeitende und andere Menschen, die ich in der kurzen Zeit bisher schon kennen lernen durfte und freue mich auf ein weiterhin gutes Miteinander.

Möge Gott uns mit seinem Segen in dieser Zwischenzeit begleiten – und wir seine Gegenwart spüren können.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Thomas Röhlk

AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastor Fritsche in Kleinjörl oder an Pastor Friesicke-Öhler in Eggebek.

BESTATTUNGEN

Marie Carstensen, geb. Delfs aus Sollerup, 85 J.
Hans-Werner Tüxen aus Eggebek, 54 J.
Christel Elisabeth Jensen, geb. Wilmschen, Jörl, 72 J.
Hans Christian Petersen aus Eggebek, 73 J.
Peter Heinrich Petersen aus Sollerup, 49 J.
Bertha Lorenzen, geb. Hansen, Eggebek, 96 J.
Hildegard Winkel, geb. Hansen aus Jörl, 71 J.
Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
30.04. Edith und Klaus Hermann Hansen aus Sollerup

TAUFEN

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 11. Juli in Eggebek
Sonntag, 01. August in Kleinjörl
Sonntag, 12. September in Eggebek

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

In diesem Monat geht es auf eine Halbtagsfahrt nach Norstedt und durch das schöne Nordfriesland. Wir werden den größten Bus der Fa. Bischoff bestellen, denn es ist erfreulich wie begehrt unsere Ausflugsfahrten doch sind. So wollen wir zusehen, dass möglichst alle Interessierten am 24. Juni an der Fahrt teilnehmen können. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person.

Der Juli ist dann unser Urlaubsmonat, der hoffentlich schön wird. Am 11. August treffen wir uns dann in Janneby. Da wird gewiss mal wieder ein Spielenachmittag stattfinden. Ja, das ist also der Plan bis August.

Schöne Grüße an alle vom Vorstand und Ihrer Erna Hansen

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Taize

Es gibt kaum einen anderen Ort auf der Welt, an dem ständig Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen, um für eine Woche gemeinsam zu leben, zu beten und um sich auszutauschen.

Taize liegt in Frankreich, nahe dem südburgundischen Cluny und wurde als evangelische Ordensgemeinschaft von Roger Schulz, besser bekannt als Frere Roger gegründet.

1949 legten die ersten sieben Brüder die Gelübte ab. 2005 wurde Frere Roger ermordet.

Heute ist der Orden ein internationaler ökumenischer Orden. Seit Ende der sechziger Jahre können auch katholische Männer Brüder in Taize werden.

Der Geist von Taize soll auch bei uns lebendig sein. Deshalb gibt es in vielen Kirchengemeinden Taize-Gottesdienste.

Dieser Gottesdienst ist geprägt vom Gesang und der Stille, kurzen Lesungen, Fürbitten, das Gebet des Herrn und dem Segen. Stille beim Betreten des Kirchenraumes, Anzünden einer Kerze als stilles Gebet, von jedem, der dieses möchte, vervollständigen diesen Gottesdienst.

Die katholische Kirchengemeinde St. Martin Tarp, lädt alle herzlich ein am **10. Juni um 19.30 Uhr** einen Taize-Gottedienst mitzufeiern.

Termine im Juni

Am **10. Juni um 19.30 Uhr** Taize Gottesdienst. Die Gesänge werden unterstützt vom Singkreis Sieverstedt unter der Leitung von Wilhelm Tatzig.

Als **neue Ministranten** begrüßen wir ganz herzlich Elena Osterholz

Leon und Merle Schulte

Jacqueline Zarowna

Herzlichen Dank an Franzisca Carstensen, die die Ausbildung der Ministranten geleitet hat.

Am **03. Juli** findet unser diesjähriges Grillfest statt. Die Anmeldeleiste liegt in der Kirche aus.

Herzliche Einladung.

Gottesdienstzeiten

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen

Husqvarna
Reinrassige Arbeitspferde
für Ihren Garten!
Beratung, Verkauf, Service
Ständige Ausstellung in Tarp!
N. THOMSEN G. M. B. H. TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Denk mal...
...dem gelebten Leben
ein Zeichen setzen

seit 1889

ODEFEY & SOHN
Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06
Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM JUNI

- 5./6.6. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 12./13.6. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
- 19./20.6. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
- 26./27.6. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285. Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet unter Leitung von Sr. Anne Behrens am 15. Juni statt.

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57 · Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Apothekendienst JUNI 2010

E Treene-Apotheke
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W Apotheke Wanderup
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M Mühlenhof-Apotheke
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J Apotheke in Jübek
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U Uhlen-Apotheke
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G Bären-Apotheke
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	M	
2	E	17	W	Notdienst
3	G	18	U	wechselt täglich
4	W	19	W	um 9 Uhr.
5	M	20	W	Sa. nur von
6	M	21	J	16.00-20.00 Uhr
7	G	22	J	dienstbereit.
8	E	23	J	Sonn- und Feiertage
9	E	24	J	nur von
10	W	25	J	10.00-12.00 und
11	M	26	J	16.00-20.00 Uhr
12	G	27	J	dienstbereit.
13	G	28	G	Ggfs. notwendige
14	G	29	W	Änderungen ent-
15	G	30	M	nehmen Sie bitte

den Aushängen in den Apotheken

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg,

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-

Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr

17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 11:00 bis 12:00

Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80

- E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee,

24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp,

☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11,

24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Thomas Bayer

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign. An den Toften 16,

24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7,

24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das

Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			
Erdgeschoss:			
Ordnungsamt	Nadine Strüben ordnungsamt@amt-oeversee.de	1	88 - 33
Ordnungsamt/Standesamt	Gyde Jensen standesamt@amt-oeversee.de	4	88 - 62
Bürgerbüro	Rosita Thonfeld einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de	2	88 - 42
	Marlies Schreiber einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de	3	88 - 24
	Susanne Blank gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de	5	88 - 34
Gleichstellungsbeauftragte Do. 15.00-17.00 Uhr			
Hauptamt	Marion Kubut	7	88 - 32
1. Obergeschoss			
Hauptamt	Doris Kleeberg hauptamt@amt-oeversee.de	13	88 - 25
Hauptamt	Dörte Diercks hauptamt@amt-oeversee.de	13	88 - 25
Vorzimmer Leitender Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher			
	Sabine Thurand info@amt-oeversee.de	16	88 - 0

Ämter	Mitarbeiter	Zimmer	Telefon
E-Mail			
Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp	Carmen Tschackert gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		1588 - 26
Steueramt	Klaus Domin steueramt@amt-oeversee.de	18	88 - 45
	Gerda Ischmund steueramt@amt-oeversee.de	18	88 - 45
Kämmerei		19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de Inga Junge kaemmerei@amt-oeversee.de		
Amtskasse	Katja Schade kasse@amt-oeversee.de	20	88 - 46
	Carmen Caspersen kasse@amt-oeversee.de	20	88 - 46
2. Obergeschoss			
Bauamt / Liegenschaften	Leonien Lieske bauamt@amt-oeversee.de	23	88 - 41
Bauamt	Horst Rudolph bauamt@amt-oeversee.de	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Margot Wagner bauamt@amt-oeversee.de	26	88 - 47
Archiv	Egon Ossowski	27	88 - 55

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

Es ist genug für alle da

Engagieren Sie sich mit uns. Jeder Euro zählt.

Spendenkonto: 500 500 500
Postbank Köln - BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

50Brot
Jahre für die Welt

Idee/Gestaltung: Th. Knödel/Dan Design

50 JAHRE STOLL HAUS

Neuer Katalog!

Druckfrische Qualität

Erleben Sie 50 Jahre Qualität und Erfahrung im Hausbau und werfen Sie ab sofort einen Blick in den neuen Stoll Haus-Katalog! Entdecken Sie:

- ♣ viele neue und bewährte Haustypen
- ♣ das Stoll Haus-Team und unsere regionalen Partner
- ♣ staatliche Förderungsmöglichkeiten
- ♣ und noch einiges mehr!

Infos, Exposés & aktuelle Termine: www.stoll-haus.de
oder unter 0800/786 55 228 (kostenfrei)

*mit vorher. Abm. bestellbar